

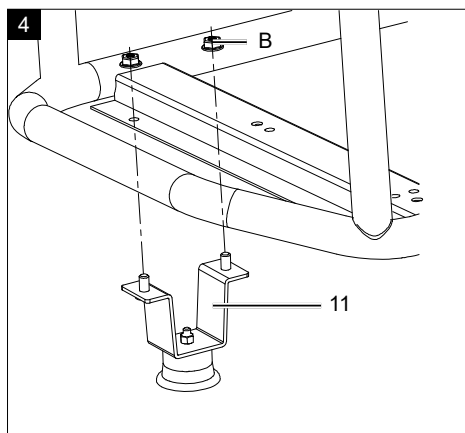
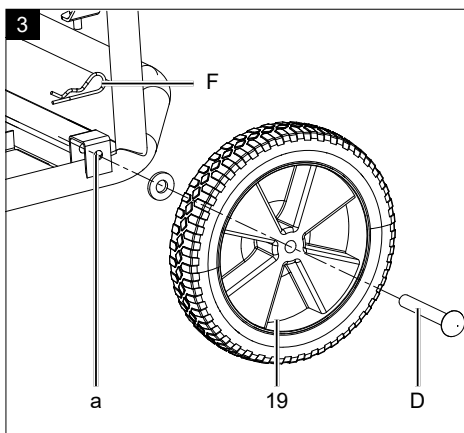
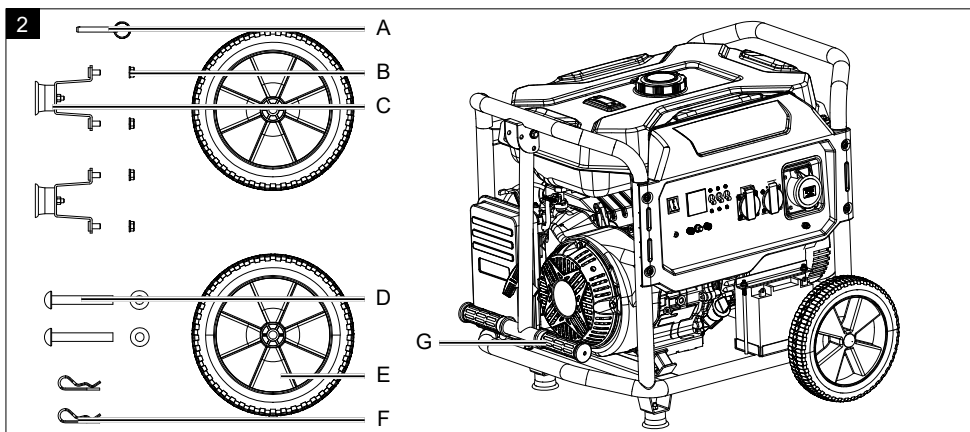
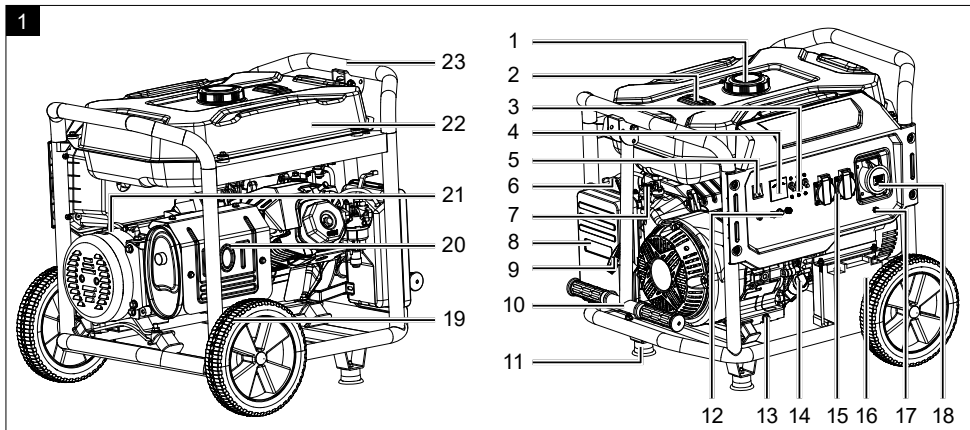
Art.Nr.
5906229903
AusgabeNr.
5906229903_0101
Rev.Nr.
03/07/2023

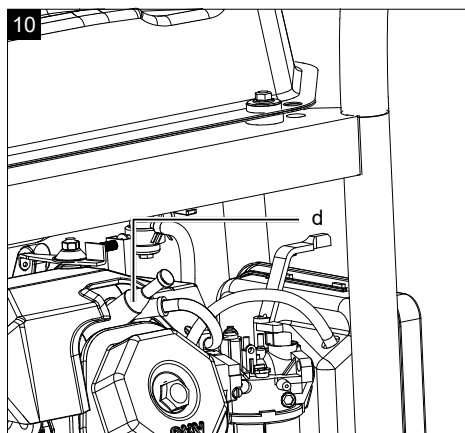
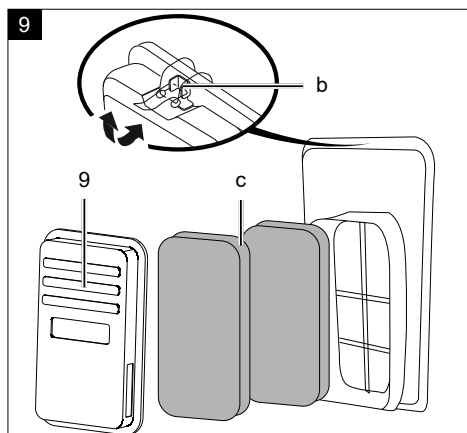
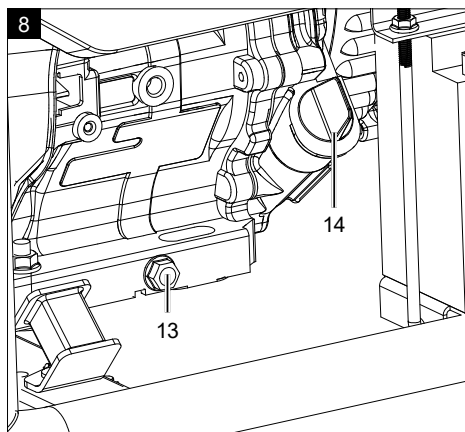
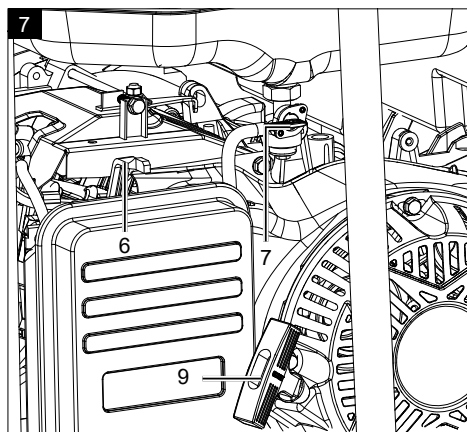
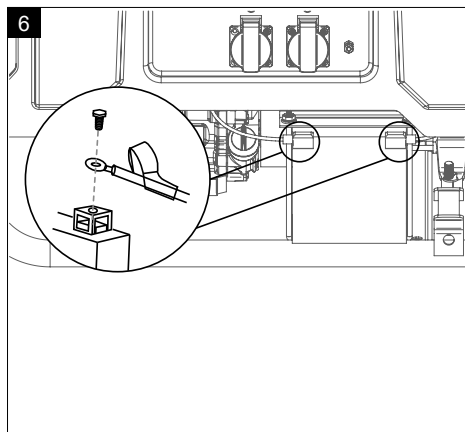
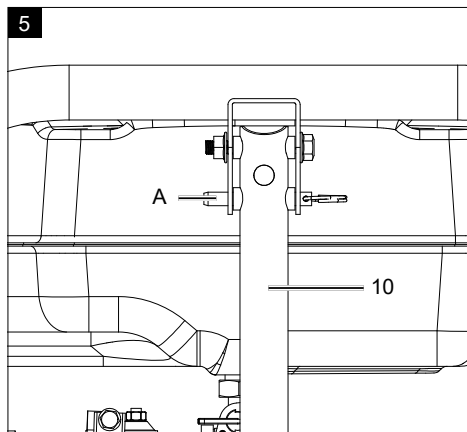


SG7100x

DE	Stromerzeuger Originalbetriebsanleitung	5
GB	Generator Translation of original instruction manual	24
FR	Groupe électrogène Traduction des instructions d'origine	40
IT	Generatore elettrico La traduzione dal manuale di istruzioni originale	58
NL	Generator Vertaling van de originele gebruikshandleiding	76
ES	Generador eléctrico Traducción del manual de instrucciones original	93
PT	Gerador Tradução do manual de operação original	111

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

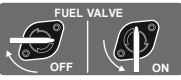




Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Achtung! Das Nichtbeachten der an der Maschine angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie einen Gehörschutz!
	Tragen Sie Arbeitshandschuhe!
	Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus.
	Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Geräts ist streng verboten!
	Warnung vor heißen Teilen.
	Warnung vor elektrischer Spannung.
	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Gerät fern. Achtung heiße Oberfläche! Verbrennungsgefahr.
	Stellen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor ab. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

	Vergiftungsgefahr! Benutzen Sie das Gerät nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
	Beim Anlassen des Motors werden Funken erzeugt. Diese können in der Nähe befindliche brennbare Gase entzünden.
	Lesen Sie vor der Inbetriebnahme den kompletten Text der Bedienungsanleitung sorgfältig durch!
	Wichtig. Schalten Sie den Motor vor dem Nachfüllen von Kraftstoff aus. Füllen Sie nicht im laufenden Betrieb nach.
	Garantierter Schallleistungspegel des Gerätes.
	Seien Sie beim Umgang mit Kraftstoffen und Schmiermitteln sehr vorsichtig!
	Kontrolle des Ölstandes.
	Der Chokehebel muss beim Kaltstart auf Stellung CLOSED positioniert werden. Der Chokehebel muss zum Starten des warmen Motors auf OPEN stehen.
	Benzinhahn offen (ON), geschlossen (OFF).
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	8
2.	Gerätebeschreibung	8
3.	Lieferumfang	8
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5.	Sicherheitshinweise	9
6.	Technische Daten	13
7.	Auspacken	13
8.	Aufbau	14
9.	Vor Inbetriebnahme	14
10.	In Betrieb nehmen	16
11.	Reinigung	17
12.	Wartung	17
13.	Transport	18
14.	Lagerung	18
15.	Ersatzteilbestellung	19
16.	Entsorgung und Wiederverwertung	20
17.	Störungsabhilfe	21
18.	Konformitätserklärung	131

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 10)

1. Tankdeckel
2. Schauglas
3. Leitungsschutzschalter 230 V / 400 V
4. Spannungsmesser
5. Ein- / Ausschalter (E-Start)
6. Chochebel
7. Benzinhahn
8. Filterabdeckung
- 8a. Filter
9. Seilzugstarter
10. Transportgriff
- 10a. Splint
11. Stützfüße
- 11a. Sechskantmutter
12. Anschluss-12V
- 12a. „RESET“-Taste
13. Ölablassschraube
14. Ölmesstab
15. Steckdose - 230V (2x)
16. Bleibatterie
17. Erdungsschraube
18. Steckdose - 400V
19. Transporträder
- 19a. Radachse
- 19b. Beilagscheibe
- 19c. Federsplint
20. Zündkerzenstecker
21. Motor
22. Kraftstofftank
23. Rahmen

3. Lieferumfang

- Transportgriff (10)
- Splint (10a)
- Stützfüße (2x) (11)
- Sechskantmutter M8 (11a)
- Transporträder (2x) (19)
- Radachse Ø 13 x 88,5 mm (19a)
- Beilagscheibe (2x) (19b)

- Federsplint (2x) (19c)
- Trichter (A)
- Zündkerzenschlüssel (B)

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Stromerzeuger ist für Geräte, die einen Betrieb an einer 230 V / 400 V Wechselspannungs- oder 12V Gleichspannungsquelle vorsehen, geeignet.

Bei Haushaltsgeräten und elektronischen Geräten prüfen Sie bitte die Eignung nach den jeweiligen Herstellerangaben.

Achtung! Der Stromerzeuger darf nicht, als Haus-Notstrom-Versorgung an das Hausnetz angeschlossen werden. Es können dadurch Beschädigungen am Stromerzeuger oder an anderen Elektrogeräten verursacht werden.

AVR (Automatische Volt Regulierung):

Die automatische Spannungsregulierung sorgt dafür, dass die Spannungsschwankungen des Stromerzeugers im Bereich der von den Energieversorgungsunternehmen gewährleisteten Werten liegen und somit keine Gefahr für elektronische Geräte darstellen.

Man sollte allerdings grundsätzlich vor Benutzung prüfen, ob der Verbrauch für den Betrieb mit einem Stromerzeuger geeignet ist. Bei extrem empfindlicher Elektronik sind vorher Erkundigungen vom Hersteller einzuholen (wie z. B. Fernseher, Mobiltelefone, Tablets, Laptops usw.), da ein Stromerzeuger aufgrund des Verbrennungsmotors eine nichtkonstante Sinusspannung erzeugt.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

Außerdem enthält die Betriebsanleitung andere wichtige Textstellen, die durch das Wort „**ACHTUNG!**“ gekennzeichnet sind.

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung /Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

⚠ GEFAHR

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

⚠ WARNUNG

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

⚠ VORSICHT

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht leichte bis mittlere Verletzungsgefahr.

HINWEIS!

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr einer Beschädigung des Motors oder anderen Sachwerten.

- 1) Es dürfen keine Veränderungen am Stromerzeuger vorgenommen werden.
- 2) Die voreingestellte Drehzahl des Herstellers darf nicht verändert werden. Stromerzeuger oder angeschlossene Geräte können beschädigt werden.
- 3) **Vergiftungsgefahr!** Abgase, Kraftstoffe und Schmierstoffe sind giftig, Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.
- 4) **Brandrisiko!** Benzin und Benzindämpfe sind leicht entzündlich bzw. explosiv.
- 5) Motorabgase sind giftig. Der Stromerzeuger darf nicht in unbelüfteten Räumen betrieben werden. Wenn der Stromerzeuger in gut belüfteten Räumen betrieben werden soll, müssen die Abgase über einen Abgasschlauch direkt ins Freie geleitet werden und es müssen zusätzliche Anforderungen an den Schutz vor Feuer und Explosion eingehalten werden. Auch beim Betrieb eines Abgasschlauches können giftige Abgase entweichen. Wegen der Brandgefahr darf der Abgasschlauch niemals auf brennbare Stoffe gerichtet werden.
- 6) Den Stromerzeuger niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.
- 7) **Heiße Oberflächen!** Verbrennungsgefahr, Abgasanlage und Antriebsaggregat nicht berühren.
- 8) Berühren Sie keine mechanisch bewegten oder heißen Teile. Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen.
- 9) **Schutzausrüstung!** Benutzen Sie eine geeignete Gehörschutz, wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden.
- 10) Es dürfen für Wartung und Zubehör nur Originalteile verwendet werden.
- 11) Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- 12) Schützen Sie sich vor elektrischen Gefahren.
- 13) Den Stromerzeuger nie mit nassen Händen anfassen.
- 14) Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerkabel (H07RN).
- 15) Wenn Verlängerungsleitungen oder mobile Verteilnetze verwendet werden, darf der Widerstandswert $1,5 \Omega$ nicht überschreiten. Als Richtwert gilt, dass die Gesamtlänge von Leitungen für einen Querschnitt von $1,5 \text{ mm}^2$ 60 m nicht überschreiten sollte, bei einem Querschnitt von $2,5 \text{ mm}^2$ sollten 100 m nicht überschritten werden.
- 16) Stromerzeuger niemals bei Regen oder Schneefall betreiben.
- 17) Beim Transport und Auftanken den Motor stets abschalten.
- 18) Kraftstoff ist brennbar und leicht entzündlich. Nicht während des Betriebs befüllen. Nicht befüllen, wenn geraucht wird oder in der Nähe offenen Feuers. Keinen Kraftstoff verschütten.
- 19) Nicht in der Nähe von offenem Licht, Feuer oder Funkenflug betanken, bzw. den Kraftstofftank entleeren. **Nicht rauchen!**
- 20) Der Gebrauch des Stromerzeugers bei Gewitter ist verboten. - **Blitzschlaggefahr!**
- 21) Dem Stromerzeuger einen sicheren, ebenen Platz geben. Drehen und Kippen oder Standortwechsel während des Betriebes sind verboten.
- 22) Den Stromerzeuger mindestens 1 m entfernt von Wänden oder angeschlossenen Geräten aufstellen.
- 23) Kinder sind zu schützen, indem sie einen Sicherheitsabstand zum Stromerzeuger einhalten.
- 24) Einige Teile des Hubkolben-Verbrennungsmotors sind heiß und können Verbrennungen hervorrufen. Die Warnhinweise auf dem Stromerzeuger sind zu beachten.
- 25) Bei den technischen Daten unter Schalleistungspegel (L_{WA}) und Schalldruckpegel (L_{pA}) angegebene Werte stellen Emissionspegel dar und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeitspegel. Da es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann dieser nicht zuverlässig zur Bestimmung eventuell erforderlicher, zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen herangezogen werden. Einflussfaktoren auf den aktuellen Immissionspegel der Arbeitskraft schließen die Eigenschaften des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, Luftschall, etc., wie z.B. die Anzahl des Stromerzeugers und anderer angrenzender Prozesse und die Zeitspanne, die ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist, ein. Ebenfalls kann der zulässige Immissionspegel von Land zu Land abweichen.

Dennoch wird diese Information dem Betreiber des Stromerzeugers die Möglichkeit bieten, eine bessere Abschätzung der Risiken und Gefährdungen durchzuführen.

Fallweise sollten akustische Messungen nach der Installation erfolgen, um den Schalldruckpegel zu bestimmen.

- 26) Warnung! Halten Sie sich an die Vorschriften zur elektrischen Sicherheit, die für den Ort gelten, an dem die Stromerzeuger verwendet werden.
- 27) Warnung! Berücksichtigen Sie die Anforderungen und Vorsichtsmaßnahmen im Falle der Wiederversorgung einer Anlage durch Stromerzeuger in Abhängigkeit von den Schutzmaßnahmen dieser Anlage und den anwendbaren Richtlinien.
- 28) Stromerzeuger sollten nur bis zu ihrer Nennleistung unter den Nenn- Umgebungsbedingungen angewendet werden. Wenn die Anwendung des Stromerzeugers unter Bedingungen erfolgt, die den Bezugsbedingungen nach ISO 8528-8:2016, 7.1, nicht entsprechen und wenn das Abkühlen des Motors oder Stromerzeugers beeinträchtigt ist, z. B. als Ergebnis des Betriebs in eingeschränkten Bereichen, ist eine Verringerung der Leistung erforderlich.
- 29) Infolge hoher mechanischer Belastungen sollten nur strapazierfähige Gummischlauchleitungen (nach IEC 60245-4) oder gleichwertige Ausrüstung verwendet werden.
- 30) Beachten Sie die Vorschriften zur elektrischen Sicherheit, die für den Ort gelten, an dem der Stromerzeuger verwendet wird.
- 31) Berücksichtigen Sie die Anforderungen und Vorsichtsmaßnahmen im Falle der Wiederversorgung einer Anlage durch Stromerzeuger in Abhängigkeit von den Schutzmaßnahmen dieser Anlage und den anwendbaren Richtlinien.

Elektrische Sicherheit

1. Vor der Anwendung sollten das Stromerzeugungsaggregat und dessen elektrische Ausrüstung (einschließlich Leitungen und Steckerverbindungen) überprüft werden, um sicherzustellen, dass kein Defekt vorliegt.
2. Das Stromerzeugungsaggregat darf nicht an andere Stromquellen angeschlossen werden, wie etwa an die Stromversorgung von Energieversorgungsunternehmen.

3. In besonderen Fällen, wo eine Reserveverbindung an bestehende elektrische Systeme vorgesehen ist, darf dies nur durch einen qualifizierten Elektriker durchgeführt werden, der die Unterschiede zwischen der betriebenen Ausrüstung, die das öffentliche Stromnetz nutzt, und dem Betrieb des Stromerzeugungsaggregates berücksichtigt. Nach diesem Teil der ISO 8528 müssen die Unterschiede in der Betriebsanleitung angegeben werden.
4. Der Schutz gegen elektrischen Schlag hängt von den Schutzschaltern ab, die genau auf das Stromerzeugungsaggregat abgestimmt sind. Wenn ein Schutzschalter ersetzt werden muss, sollte dies durch einen Schutzschalter mit denselben Bemessungs- und Leistungseigenschaften geschehen.

ACHTUNG: Verwenden Sie ausschließlich Super E10 Benzin als Kraftstoff.

⚠ Umgang mit Benzin

⚠ Lebensgefahr! Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.

- Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Kraftstofftankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.
- Halten Sie Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fern. Rauchen Sie nicht!
- Tanken Sie nur im Freien und Rauchen Sie während des Betankens nicht.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft oder bei heißem Gerät darf der Kraftstofftank nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Öffnen Sie den Tankdeckel vorsichtig und langsam. Druckausgleich abwarten und erst danach Tankdeckel vollständig abnehmen.
- Verwenden Sie zum Auftanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf Verbrennungsmotor und Gehäuse bzw. Rasen auslaufen kann.

Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht!

- Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen, Kraftstofftank niemals über die Unterkante des Einfüllstutzens hinaus befüllen. Zusätzliche Angaben in der Gebrauchsanleitung des Verbrennungsmotors beachten.
- Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff stets auf.
- Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.
- Der Tankdeckel ist nach jedem Tankvorgang ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Das Gerät darf ohne aufgeschraubten Original-Tankdeckel nicht in Betrieb genommen werden.
- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankdeckel und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank nur im Freien.
- Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen, wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.
- Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Kraftstofftank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.
- Gerät und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweißgeräten und sonstigen Wärmequellen abstellen.

Explosionsgefahr!

Wird während des Betriebs ein Defekt am Kraftstofftank, am Tankdeckel oder an kraftstoffführenden Teilen (Kraftstoffleitungen) festgestellt, muss sofort der Verbrennungsmotor abgestellt werden. Anschließend ist ein Fachhändler aufzusuchen.

Sicherheit Batterie

- Um Funkenbildung durch einen Kurzschluss zu vermeiden, muss stets zuerst das Minuskabel (–) an der Batterie ab- und als Letztes wieder angeklemt werden.

- Rauchen Sie niemals bei Arbeiten an der Batterie. Halten Sie Funken, offene Flammen und sonstige Wärmequellen stets von der Batterie fern.
- Bei der Verwendung von Starthilfekabeln ist besondere Vorsicht nötig. Beachten Sie betreffende Anweisungen, um Schäden am Gerät zu vermeiden (insbesondere Anlasser maximal 10 Sekunden betätigen).
- Batterie niemals öffnen und nicht fallen lassen.
- Die Batterie immer in einem geschlossenen Raum mit guter Belüftung, trocken und gegen Witterung geschützt, aufladen.
- Schließen Sie Anschlüsse der Batterie nicht kurz.
- Deformierte oder defekte (auslaufende) Batterien dürfen nicht verwendet werden und müssen ausgetauscht sowie umweltgerecht entsorgt werden. Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften.
- Bei defekten Batterien kann Flüssigkeit austreten. Kontakt vermeiden! Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Austretende Batterieflüssigkeit kann zu Hautreizungen, Verbrennungen und Verätzungen führen.
- Untersuchen Sie regelmäßig durch Sichtkontrolle die Anschlusskabel an der Batterie auf Beschädigungen. Lassen Sie beschädigte Kabel von einem Fachmann ersetzen.
- Die Sicherungen dürfen niemals überbrückt werden. Setzen Sie nie eine Sicherung mit einer anderen, als der vorgeschriebenen Belastbarkeit (Ampere) ein.

Restrisiken

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen des Stromerzeugers.

- Verwenden Sie das Gerät so, wie es in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Stromerzeuger optimale Leistungen erbringt.

⚠ WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

6. Technische Daten

Schutzart	IP23M
Dauerleistung P_n (COP) (230 V) (S1)	2,0 kW
Dauerleistung P_n (COP) (400 V 3~) (S1)	5,0 kW
Max. Leistung P_{max} (230 V) (S2 5min)	2,2 kW
Max. Leistung P_{max} (400 V 3~) (S2 5min)	5,5 kW
Nennspannung U_n	230 V~ / 400 V 3~
Nennstrom I_n (12 V DC)	8,3 A
Nennstrom I_n (230 V)	9 A
Nennstrom I_n (400 V 3~)	9 A
Frequenz F_n	50 Hz
Leistungsklasse	G1
Wirkleistungsfaktor ϕ	Eine Phase / Drei Phasen: 1 / 0,8
Qualitätsklasse	A
Bauart Antriebsmotor	4 Takt, 1 Zylinder, luftgekühlt
Hubraum	420 cm ³
Max. Leistung (Motor)	9,0 kW
Kraftstoff	Super E10 Benzin
Tankinhalt	25 l
Motoröl Typ	10W30
Ölmenge (ca.)	1100 ml
Gewicht	80,7 kg
Temperatur T_{max}	40 °C
Zündkerzentyp	F6RTC / F7RTC

Max. Aufstellhöhe (üNN)	1000 m
Batterietyp	Bleisäure
Batteriekapazität	9 Ah

Technische Änderungen vorbehalten!

Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)

Die Maschine kann dauerhaft mit der angegebenen Leistung betrieben werden.

Betriebsart S2 (Kurzzeitbetrieb)

Die Maschine darf kurzzeitig mit der Maximalen Leistung betrieben werden. Danach muss die Maschine eine Zeitspanne stillstehen, um sich nicht unzulässig zu erwärmen.

Geräusch

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Geräuschkennwerte

Schallleistungspegel L_{WA}	95,8 dB
Schalldruckpegel L_{pA}	75,76 dB
Unsicherheit $K_{wa/pA}$	1,5 dB

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Geräts an.

⚠ GEFAHR!

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug!

Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Aufbau

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Ihre Maschine ist nicht komplett montiert.

8.1 Montieren der Transporträder (Abb. 3)

1. Führen Sie die Radachse (19a) durch das Rad (19).
2. Schieben Sie nun die Beilagscheibe auf die Radachse (19a) und schieben Sie die Radachse (19a) mit dem Rad (19) in die Bohrung der Lasche (a).
3. Fixieren Sie die Radachse mit je einem Federsplint (19c).

8.2 Montieren der Stützfüße (Abb. 4)

1. Montieren Sie die Stützfüße (11) an der unteren Rahmenstrebe.
2. Fixieren Sie die Stützfüße mit je zwei Muttern (11a).

8.3 Montieren des Transportgriffes (Abb. 5)

1. Mit dem Splint (10a) können Sie den Transportgriff (10) in Position fixieren.

9. Vor Inbetriebnahme

Elektrische Sicherheit

Vor der Anwendung sollten der Stromerzeuger und dessen elektrische Ausrüstung (einschließlich Leitungen und Steckerverbindungen) überprüft werden, um sicherzustellen, dass kein Defekt vorliegt.

Niemals den Stromerzeuger mit dem Stromnetz (Steckdose) verbinden.

Die Leitungslängen zum Verbraucher sind möglichst kurz zu halten.

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Gerät mit Abstand von mind. 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Gerät nur im Freien.

HINWEIS!

Gerätebeschädigung

Wird das Gerät ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Gerät wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

⚠ ACHTUNG!

Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Benzinleckagen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – Füllen Sie maximal 25 Liter Super E10 Benzin ein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.

- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben angezogen sind.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Geräts.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker an der Zündkerze befestigt ist.
- Eventuell angeschlossenes elektrisches Gerät vom Stromerzeuger trennen.

9.1 Erdungsschraube (17) (Abb. 1)

⚠ Achtung! Stromschlag!

- Keinen blanken Draht zum Erden verwenden.
- Stromerzeuger muss sicher geerdet sein.

Zur Ableitung statischer Aufladungen ist eine Erdung des Gehäuses nötig.

1. Verbinden Sie hierzu ein Kabel auf der einen Seite an der Erdungsschraube (17) des Stromerzeugers und auf der anderen Seite mit einer externen Masse (z.B. Staberder).

9.2 Batterie (16) anklemmen (Abb. 6)

1. Entfernen Sie die Batteriehalterung, indem Sie die zwei Sechskantschrauben mit einem Gabelschlüssel SW10 entfernen.
2. Entnehmen Sie die Batterie (16) und nehmen Sie die Schutzkappen von den Polen ab.
3. Verbinden Sie anschließend das rote Kabel mit dem Pluspol (+) und das schwarze Kabel mit dem Minuspol (-).
4. Setzen Sie die Schutzkappen auf die beiden Pole auf.
5. Schieben Sie die Batterie (16) wieder in den Stromerzeuger.
6. Bringen Sie die Batteriehalterung wieder an und schrauben Sie die zwei Sechskantschrauben mit einem Gabelschlüssel SW10 ein.

Hinweis: Die Batterie lädt sich im Betrieb selbst auf.

9.3 Öl einfüllen (Abb. 8)

⚠ Achtung!

Der Stromerzeuger wird ohne Motoröl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu 10W30 Öl.

Hinweis:

Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen.

Das Ölwarnsystem ist so ausgelegt, dass Motorschaden durch Ölmenge im Kurbelgehäuse vermieden werden. Bevor der Ölstand im Kurbelgehäuse unter die Sicherheitsmarke sinken kann, stellt das Ölwarnsystem den Motor automatisch ab.

Wenn das Ölwarnsystem den Motor abstellt, füllen Sie Motoröl nach.

Starten ist erst nach Auffüllen von Motoröl möglich.

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Schrauben Sie den Ölmesstab (14) heraus.
3. Füllen Sie mit Hilfe einer Öleinfüllflasche (nicht im Lieferumfang enthalten) Motoröl auf. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 110 ml. Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Wischen Sie den Ölmesstab (14) mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
5. Schrauben Sie den Ölmesstab (14) wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen ein.
6. Ziehen Sie den Ölmesstab (14) heraus und lesen in waagrechter Stellung den Ölstand ab. Der Ölstand muss sich zwischen L (low) und H (high) auf dem Ölmesstab (14) befinden.
7. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, wiederholen Sie den Vorgang.
8. Schrauben Sie den Ölmesstab (14) anschließend wieder ein.

9.4 Kraftstoff einfüllen (Abb. 1)

⚠ Achtung!

Der Stromerzeuger wird ohne Benzin ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Benzin einfüllen. Verwenden Sie hierzu Super E10 Benzin.

1. Schrauben Sie den Tankdeckel (1) auf.
2. Füllen Sie mit Hilfe eines geeigneten Trichters (A) maximal 25 l Super E10 Benzin in den Kraftstofftank (22).
3. Achten Sie darauf, dass der Kraftstofftank (22) nicht überfüllt wird und kein Benzin verschüttet wird. Verwenden Sie immer einen Kraftstofffiltereinsatz. Verschüttetes Benzin sofort aufnehmen und warten, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (Entzündungsgefahr).
4. Überprüfen Sie das Schauglas (2), während Sie den Kraftstoff einfüllen. Die rote Markierung im Schauglas (2) zeigt den Mindestfüllstand an.
5. Schrauben Sie den Tankdeckel (1) wieder fest.

⚠ ACHTUNG!

Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor.

Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können. Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.

10. In Betrieb nehmen

Vor dem Start des Motors ist sicherzustellen, dass die Leistung der Verbraucher den Kapazitäten des Stromerzeugers entspricht. Überschreiten Sie die Nennleistung nicht. Schließen Sie vor dem Start des Motors keine Verbraucher an!

⚠ Achtung! Vergiftungsgefahr!

- Benutzen Sie das Gerät nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

10.1 Motor starten mit E-Start (Abb. 1, 7)

Hinweis: Die Batterie (16) muss aufgeladen sein, um den Stromerzeuger zu starten. Sonst muss der Stromerzeuger, wie unter Abschnitt 10.2 beschrieben, gestartet werden.

1. Chokehebel (6) im kalten Zustand auf CLOSED stellen, indem Sie den Hebel nach rechts bewegen. Chokehebel (6) im warmen Zustand in die Position OPEN bringen, indem Sie den Hebel nach links bewegen.
2. Stellen Sie den Benzinhahn (7) auf Stellung „ON“.
3. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter (5) auf Stellung „ON“.
4. Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, starten Sie das Gerät wie unter Abschnitt 10.3. beschrieben.
5. Stellen Sie den Chokehebel (6) zurück in die Position OPEN während sich der Motor erwärmt.

10.2 Motor starten mit Seilzugstarter (9) (Abb. 1, 7)

Achtung! Lassen Sie niemals den Seilzugstarter (9) zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.

1. Stellen Sie den Benzinhahn (7) auf „ON“.
2. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter (5) auf Stellung „ON“.
3. Ziehen Sie nun den Seilzugstarter (9) rasch an, bis der Motor startet. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang.
4. Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie das Kapitel „Störungsabhilfe“.

Hinweis:

Wenn der Motor das erste Mal angelassen wird, sind mehrere Versuche zum Anlassen erforderlich, bis der Kraftstoff vom Kraftstofftank zum Motor befördert worden ist.

Hinweis: Wenn die Batterie (16) des Geräts leer ist, kann der Motor nur mit dem Seilzugstarter (9) gestartet werden.

Ist die Batterie (16) tiefenentladen, gehen Sie wie im Abschnitt 12.2 und 11.4 vor.

10.3 Motor abstellen (Abb. 1, 7)

ACHTUNG:

Schalten Sie Stromerzeuger nicht aus, wenn die angeschlossenen Verbraucher in Betrieb sind.

Den Stromerzeuger kurz (circa 30 Sekunden) ohne Belastung laufen lassen, bevor Sie ihn abstellen, damit er nachkühlen kann.

1. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter (5) auf Stellung „OFF“.
2. Stellen Sie den Benzinhahn (7) auf Stellung „OFF“.
3. Trennen Sie die Stromabnehmer vom Gerät.

10.4 Spannungsmesser (4) (Abb. 1)

Der Spannungsmesser (4) ist bei laufendem Motor aktiv und zeigt die Ausgangsleistung an.

10.5 Überlastschutz - Leitungsschutzschalter 230 V / 400 V (3) (Abb. 1)

Der Überlastungsschutz wird bei zu hoher Leistungsabnahme aktiv und schaltet die Steckdosen 230 V bzw. 400 V ab. Der Leitungsschutzschalter 230 V / 400 V (3) wird dabei automatisch auf Position „OFF“ gestellt.

1. Schalten Sie das Gerät aus, wie unter Abschnitt 10.3 beschrieben.
2. Trennen Sie die Verbraucher vom Gerät.
3. Warten Sie eine Minute.
4. Stellen Sie den Leitungsschutzschalter 230 V / 400 V (3) auf „ON“.

Achtung! Defekte Leitungsschutzschalter dürfen nur durch baugleiche Leitungsschutzschalter mit gleichen Leistungsdaten ersetzt werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Kundendienst.

10.6 „RESET“-Taste (12a) für 12V (Abb. 1)

Wenn der Überlastschutz ausgelöst wurde, stellt die „RESET“-Taste (12a) die Ausgangsleistung des Stromerzeugers wieder her. Es ist dann nicht nötig, den Motor neu zu starten.

1. Warten Sie eine Minute.
2. Drücken Sie die „RESET“-Taste (12).

10.7 Externe Geräte laden (Abb. 1)

⚠ GEFAHR!

Gefahr durch falsches Aufladen.

1. Stecken Sie ein Adapterkabel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit 12 V Klemmen in den dafür vorgesehenen 12 V DC Anschluss (12).

11. Reinigung

Stellen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor ab. Entfernen Sie außerdem den Zündkerzenstecker (20) von der Zündkerze.

ACHTUNG! Verbrennungsgefahr! Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten vornehmen.

11.1 Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

12. Wartung

WARNING!

Tragen Sie bei Wartungsarbeiten immer Schutzhandschuhe und einen Mundschutz!

12.1 Prüfen des Ölstands (Abb. 8)

1. Gehen Sie wie unter 9.3 beschrieben vor.

12.2 Ölwechsel

Motoröl nach den ersten 20 Betriebsstunden wechseln, anschließend alle 50 Stunden bzw. alle drei Monate.

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem Motor durchgeführt werden.

1. Stellen Sie den Stromerzeuger auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Stellen Sie einen Auffangbehälter bereit (nicht im Lieferumfang enthalten).
3. Entfernen Sie den Ölmesstab (14). Entfernen Sie die Ölablassschraube (13) mit einem Gabelschlüssel SW10, um das Öl abfließen zu lassen.
4. Schrauben Sie die Ölablassschraube (13) wieder ein.
5. Füllen Sie neues Motoröl auf (max. 110 ml).
6. Schrauben Sie den Ölmesstab (14) wieder ein.
7. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.

12.3 Luftfilter (Abb. 9)

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne oder mit einem beschädigten Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne oder mit einem beschädigten Luftfilterelement laufen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können.

Luftfilter (8a) alle 50 Betriebsstunden reinigen, wenn nötig tauschen.

1. Klappen Sie den Deckel des Luftfilters (8) auf.
2. Entnehmen Sie den Schaumstoffeinsatz.
3. Zum Reinigen des Filters dürfen keine scharfen Reiniger oder Benzin verwendet werden.
4. Die Elemente durch Ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen. Bei starker Verschmutzung mit Seifenlauge waschen, anschließend mit klarem Wasser ausspülen und an der Luft trocknen lassen.
5. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

12.4 Batterie (9) laden mit Autoladegerät (Abb. 1)

⚠ GEFAHR!

Gefahr durch falsches Aufladen der Batterie!

Bei zu hoher Ladespannung besteht Explosionsgefahr der Batterie (9).

- Der Ladestrom des Ladegerätes darf 5 A nicht überschreiten und die Ladespannung darf max. 14,4 V betragen.
1. Bauen Sie die Batterie (9), wie im Abschnitt 13.2 beschrieben, aus.
 2. Schließen Sie die Batterie (9) an ein hierfür vorgesehenes Autobatterie-Ladegerät an. Verbinden Sie anschließend das rote Kabel mit dem Pluspol (+) und das schwarze Kabel mit dem Minuspol (-) des Ladegerätes.
 3. Laden Sie die Batterie (9) mindestens 5 Stunden auf.

Achtung!

Gefahr von Kurzschluss!

- Um einen Kurzschluss zu vermeiden, klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) an der Batterie (9) ab und als letztes wieder an.
- Achten Sie beim Anschließen/Abklemmen des Batterieanschlusskabels darauf, dass sich die Pole (+/-) nicht gegenseitig und/oder den Rahmen berühren.

12.4.1 Zündkerze (Abb. 10)

⚠ ACHTUNG: Zündkerze nur bei kaltem Motor wechseln!

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 20 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (20) mit einer Drehbewegung ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze mit dem beigegeführten Zündkerzenschlüssel (B).
3. Entfernen Sie jeglichen Schmutz vom Sockel der Zündkerze.
4. Prüfen Sie die Zündkerze visuell. Entfernen Sie evtl. vorhandene Ablagerungen mit einer Drahtbürste.
5. Prüfen Sie den Zündkerzenspalt. Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre auf 0,7 bis 0,8 mm ein.
6. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Und ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

12.5 Kraftstofffiltereinsatz reinigen

Hinweis: Beim Kraftstofffiltereinsatz handelt es sich um einen Filterbecher, welcher sich direkt unter dem Tankdeckel (1) befindet und sämtlichen eingefüllten Kraftstoff filtert.

1. Öffnen Sie den Tankdeckel (1).
2. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz. Reinigen Sie sie in nicht flammbarem Lösungsmittel oder einem Lösungsmittel mit einem hohen Flammpunkt.
3. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz wieder ein.
4. Schließen Sie den Tankdeckel (1).

13. Transport

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank (22) mit einer Benzinabsaugpumpe (siehe Abschnitt 12.3).
2. Sofern betriebsfähig, lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Entleeren Sie das Motoröl des warmen Motors (siehe Abschnitt 11.2).
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (20) von der Zündkerze.
5. Der Stromerzeuger kann einfach und mühelos über die Trolleyfunktion transportiert werden. Klappen Sie hierzu den klappbaren Transportgriff (10) nach oben und ziehen Sie das Gerät an den gewünschten Abstellort.
6. Sichern Sie das Gerät zum Beispiel mit Spanngurten gegen Verrutschen.

14. Lagerung

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z.B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

14.1 Vorbereitung für das Einlagern

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank (22) mit einer Benzinabsaugpumpe (siehe Abschnitt 12.3).

Warnhinweis: Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

2. Machen Sie einen Ölwechsel (siehe Abschnitt 11.2).
3. Dazu entfernen Sie das alte Motoröl vom warmen Motor und füllen neues nach.
4. Entfernen Sie die Zündkerze.
5. Füllen Sie mit einer Ölkanne ca. 20 ml Öl in den Zylinder.
6. Ziehen Sie den Seilzugstarter (9) langsam, so dass das Öl den Zylinder innen schützt.
7. Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
8. Wenn das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen wird, muss bevor mit Arbeiten an oder in der Nähe von elektrischen Komponenten begonnen wird, das Batterieanschlusskabel getrennt werden. Wir empfehlen, die Batterie (16) auszubauen und voll geladen in einem trockenen und verschlossenen Raum einzulagern.
9. Bewahren Sie das Gerät an einem gut gelüfteten Platz oder Ort auf.

14.2 Ausbau der Batterie (16) (Abb. 1)

1. Entfernen Sie die Batteriehalterung, indem Sie die zwei Sechskantschrauben mit einem Gabelschlüssel SW10 entfernen.
2. Entnehmen Sie die Batterie (16).
3. Ziehen Sie die Schutzkappen von beiden Polen der Batterie (16) und bewahren Sie diese sicher auf.
4. Entfernen Sie die beiden Polkabel von der Batterie (16).

Stellen Sie sicher, dass Batterien vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) geschützt sind.

Laden Sie die Batterie (16) während des Winters 1-2 Mal auf, um sicherzustellen, dass sie die volle Ladekapazität beibehält. Bei falscher Lagerung kann die Batterie (16) beschädigt werden. In diesem Fall erlischt die Garantie.

14.3 Benzin mit einer Benzinabsaugpumpe ablassen

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum muss das Benzin abgelassen werden.

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Schrauben Sie den Tankdeckel (1) auf.
3. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz.
4. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Kraftstofftank (22) und lassen Sie das Benzin mit Hilfe der Benzinabsaugpumpe vollständig ab.
5. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz wieder ein.
6. Schrauben Sie den Tankdeckel (1) wieder fest.

15. Ersatzteilbestellung

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

15.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Gerät folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Luftfilter

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

Ersatzteile:

Batterie - Artikelnr.: 39062279011

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.

- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)



Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.
- Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb des Mülltonnensymbols, so steht dies für Folgendes:
 - Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
 - Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
 - Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei
- Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Batterien und Akkus

- Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Alt Batterien
- Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)
- Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

Akku vor der Entsorgung des Geräts ausbauen

- Der integrierte Akku muss vor der Entsorgung des Geräts ausgebaut und gesondert umweltgerecht entsorgt werden.

- Kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie den Akku so, dass er sich nicht in der Verpackung bewegt. Bitte beachten Sie auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

17. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Ursache	Maßnahme
Motor kann nicht gestartet werden	Ölabschaltautomatik springt an	Ölstand prüfen, Motoröl auffüllen
	Zündkerze verrußt	Zündkerze reinigen, bzw. tauschen.
	Kein Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen.
	Batterie des Geräts ist leer	Wenn die Batterie des Geräts leer ist, kann der Motor nur mit dem Seilzugstarter gestartet werden. Ist die Batterie tiefenentladen, gehen Sie wie im Abschnitt 12.2 und 11.4 vor.
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder ersetzen.
Stromerzeuger hat zu wenig oder keine Spannung	Elektronik defekt.	Reparatur durch ein autorisiertes Servicecenter.
	Überstromschutzschalter hat ausgelöst.	Stromerzeuger neu starten, Verbraucher verringern.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter reinigen oder ersetzen.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Attention! Failure to observe the safety signs and warning information affixed to the machine and failure to observe the safety and operating instructions can result in serious injury or even death.
	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!
	Wear hearing protection!
	Wear work gloves!
	Do not expose the device to rain.
	Naked flames or smoking near the device is strictly prohibited!
	Warning - Hot parts!
	Warning against electrical voltage.
	Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance. Keep uninvolved persons away from the device. Attention: hot surface! Danger of burning.
	Switch the engine off before carrying out any cleaning or maintenance work. Disconnect the spark plug connector from the spark plug.

	Danger of poisoning! Only use the device outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.
	Sparks are produced when the engine is started. These can ignite nearby flammable gases.
	Read the whole text of the operating manual through carefully before start up!
	Important. Always switch off the engine before refuelling. Do not refill during operation.
	Guaranteed sound power level of the device.
	Be very careful when dealing with fuels and lubricants!
	Check the oil level.
	The choke lever must be set to the CLOSED position during cold starting. To start a warm engine, set the choke lever to OPEN.
	Fuel valve open (ON) / closed (OFF).
	The product complies with the applicable European directives.

Table of contents:

Page:

1.	Introduction	27
2.	Device description	27
3.	Scope of delivery	27
4.	Proper use	28
5.	Safety instructions	28
6.	Technical data.....	31
7.	Unpacking.....	32
8.	Layout	32
9.	Before commissioning	32
10.	Start up	34
11.	Cleaning.....	35
12.	Maintenance	35
13.	Transport.....	36
14.	Storage	36
15.	Ordering spare parts	37
16.	Disposal and recycling.....	37
17.	Troubleshooting	39
18.	Declaration of conformity	131

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer

We hope your new device brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating instructions
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Application other than specified
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE0113 not being observed

Note:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.

The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. 1 - 10)

1. Fuel filler cap
2. Sight glass
3. Circuit breaker 230 V / 400 V
4. Voltage indicator
5. On-/off switch (e-start)
6. Choke lever
7. Fuel valve
8. Filter cover
- 8a. Filter
9. Pull starter
10. Transport handle
- 10a. Split pin
11. Support feet
- 11a. Hexagonal nut
12. 12V connection
- 12a. "RESET" button
13. Oil drain screw
14. Oil dipstick
15. 230 V socket (2x)
16. Lead-acid battery
17. Earthing screw
18. 400V socket
19. Transport wheels
- 19a. Wheel axle
- 19b. Washer
- 19c. Spring split pin
20. Spark plug connector
21. Engine
22. Fuel tank
23. Frame

3. Scope of delivery

- Transport handle (10)
- Split pin (10a)
- Support foot (2x) (11)
- Hexagonal nut M8 (11a)
- Transport wheels (2x) (19)
- Wheel axle Ø 13 x 88.5 mm (19a)
- Washer (2x) (19b)
- Spring split pin (2x) (19c)

- Funnel (A)
- Spark plug wrench (B)

4. Proper use

The power generator is suitable for devices that are intended to operate on a 230 V / 400 V AC or 12 V DC voltage source.

With household devices and electronic devices, please check the suitability according to the respective manufacturer's specifications.

Attention! The power generator must not be connected to the mains supply as a domestic emergency power supply. It can cause damage to the power generator or other electrical devices.

AVR (Automatic Voltage Regulation):

The automatic voltage regulation system ensures that the voltage fluctuations of the power generator are within the range guaranteed by the power supply companies and thus do not pose a danger to electronic equipment.

However, one should always check before use whether the consumption is suitable for operation with a power generator. In the case of extremely sensitive electronics, make enquiries with the manufacturer (such as televisions, mobile phones, tablets, laptops, etc.) beforehand, as a power generator produces a non-constant sine wave voltage due to the combustion engine.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. Safety instructions

We have marked points in this operating manual that impact your safety with this symbol. ⚠

Furthermore, the operating manual contains other important text sections that are marked with the word **"ATTENTION!"**.

⚠ Attention!

When using equipment, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage. For this reason, please carefully read this operating manual / safety instructions. If you hand the device over to another person, please hand over this operating manual / safety instructions as well. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

⚠ DANGER

A failure to observe these instructions poses an extreme danger of death or the risk of life-threatening injuries.

⚠ WARNING

A failure to observe these instructions poses a danger of death or the risk of serious injuries.

⚠ CAUTION

A failure to observe these instructions poses a minor to moderate danger of injury.

NOTE!

A failure to observe these instructions poses a risk of damage to the engine or other property.

- 1) It is prohibited to make any modifications to the power generator.
- 2) The manufacturer's preset speed must not be changed. Power generators or connected devices may be damaged.
- 3) **Danger of poisoning!** Exhaust gases, fuel and lubricants are poisonous, exhaust gases may not be inhaled.
- 4) **Fire risk!** Petrol and fuel vapours are highly flammable or explosive.

- 5) Engine exhaust gases are toxic. The power generator must not be operated in unventilated rooms. If the power generator is to be operated in well-ventilated rooms, the exhaust gases must be discharged directly outside via an exhaust gas hose. Additional requirements for protection against fire and explosion must also be observed. Toxic exhaust gases can also escape when operating an exhaust hose. Because of the risk of fire, the exhaust hose must never be directed at flammable materials.
- 6) Never operate the power generator in rooms with highly flammable substances.
- 7) **Hot surfaces!** Danger of burns, do not touch exhaust system and drive unit.
- 8) Do not touch any mechanically moving or hot parts. Do not remove any protective covers.
- 9) **Protective equipment!** Use suitable hearing protection when you are near the device.
- 10) Only original parts may be used for maintenance and accessories.
- 11) Repair and adjustment work may only be carried out by authorised specialist personnel.
- 12) Protect yourself from electrical hazards.
- 13) Never touch the power generator with wet hands.
- 14) Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors (H07RN).
- 15) If extension leads or mobile distribution networks are used, the resistance value must not exceed 1.5 Ω . As a guideline value, the total length of lines for a cross-section of 1.5 mm² should not exceed 60 m, and for a cross-section of 2.5 mm², 100 m should not be exceeded.
- 16) Never operate the power generator during rain or snowfall.
- 17) Always switch off the engine during transport and refuelling.
- 18) Fuel is combustible and highly flammable. Do not fuel the unit during operation. Do not fuel the unit when someone is smoking or near open flames. Do not spill any fuel.
- 19) Do not refuel or empty the fuel tank near open light, fire or flying sparks. **Smoking prohibited!**
- 20) Do not use the power generator in a thunderstorm. - **Danger of lightning strike!**
- 21) Provide a secure, level place for the power generator. Turning and tilting or changing location during operation are forbidden.
- 22) Place the power generator at least 1 m away from walls or connected devices.
- 23) Children must be protected by ensuring that they stay a safe distance away from the power generator.
- 24) Some parts of the reciprocating internal combustion engine are hot and may cause burns. The warnings on the power generator must be observed.
- 25) Values specified in the technical data under sound power level (L_{WA}) and sound pressure level (L_{pA}) represent emission levels and are not necessarily safe working levels. Since there is a correlation between emission and exposure levels, it cannot be reliably used to determine any additional precautionary measures that may be required. Factors influencing the current exposure level of the worker include the characteristics of the workspace, other noise sources, airborne noise, etc., such as the number of power generators and other adjacent processes and the length of time an operator is exposed to the noise. The permitted exposure level may also vary from country to country. Nevertheless, this information will enable the operator of the power generator to make a better assessment of the risks and hazards. If necessary, acoustical measurements should be taken after installation to determine the sound pressure level.
- 26) Warning! Comply with the electrical safety regulations applicable to the place where the power generators are used.
- 27) Warning! Consider the requirements and precautionary measures in case of re-supply of a system by power generators depending on the protective measures of this system and the applicable directives.
- 28) Power generators should only be used up to their rated power under the rated ambient conditions. If the power generator is used in conditions that do not comply with the reference conditions according to ISO 8528-8:2016, 7.1, and if the cooling of the engine or power generator is impaired, e.g. as a result of operation in restricted areas, a reduction in power is required.
- 29) Due to high mechanical loads, only durable rubber hose lines (per IEC 60245-4) or equivalent equipment should be used.
- 30) Observe the electrical safety regulations applicable to the place where the power generator is used.

- 31) Consider the requirements and precautionary measures in case of re-supply of a system by power generators depending on the protective measures of this system and the applicable directives.

Electrical safety

1. Prior to use, the generator and its electrical equipment (including lines and plug connectors) should be checked to ensure that there are no defects.
2. The power generating unit must not be connected to another power source such as the power supply of energy supply companies.
3. In special cases where a reserve connection to existing electrical systems is provided, this must only be carried out by a qualified electrician who will take into account the differences between the operated equipment using the public mains and operation of the power generating unit. According to this part of ISO 8528, the differences in the operating manual must be specified.
4. Protection against electric shocks depends on the circuit breakers which are matched precisely to the power generating unit. If a circuit breaker must be replaced, this should be done using a circuit breaker with the same rating and performance characteristics.

ATTENTION: Use only E10 unleaded petrol as fuel.

Use of petrol

Danger to life! Petrol is toxic and highly flammable.

- Only store petrol in containers (canisters) designed and tested for this purpose. The fuel tank caps must always be properly screwed on and tightened. Defective caps must be replaced for safety reasons.
- Keep petrol away from sparks, open flames, permanent flames, heat sources and other sources of ignition. Do not smoke!
- Refuel outdoors only and do not smoke while refuelling.
- Before refuelling, switch off the combustion engine and let it cool down.
- Petrol must be filled before starting the combustion engine. While the combustion engine is running or if the device is hot, the fuel tank must not be opened and petrol must not be filled.

- Open the fuel filler cap carefully and slowly. Wait for the pressure to equalise and only then remove the fuel filler cap completely.
- Use a suitable funnel or filler pipe for refuelling so that no fuel can spill onto the combustion engine and housing or lawn.

Do not overfill the fuel tank!

- To leave room for the fuel to expand, never fill the fuel tank beyond the lower edge of the filling nozzle. Observe additional information in the combustion engine user manual.
- If petrol has overflowed, do not start the combustion engine until the petrol-contaminated area has been cleaned. Avoid starting the engine until the fuel vapours have evaporated (wipe dry).
- Always wipe up spilled fuel immediately.
- If petrol has got on clothing, it must be changed.
- The tank cover must be properly screwed on and tightened after each refuelling operation. The device must not be put into operation without the original tank cover screwed on.
- For safety reasons, check the fuel line, fuel tank, fuel filler cap and connections regularly for damage, ageing (brittleness), tight fit and leaks, and replace if necessary.
- Only empty the fuel tank outdoors.
- Never use beverage bottles or similar to dispose of or store operating materials, such as fuel. People, especially children, could be tempted to drink from it.
- Never store the device with petrol in the fuel tank inside a building. Any fuel vapours produced can come into contact with naked flames or sparks and ignite.
- Do not place the device and fuel tank near heaters, radiant heaters, welding machines or other sources of heat.

Risk of explosion!

If a defect is detected on the fuel tank, the fuel filler cap or on fuel-carrying parts (fuel lines) during operation, the combustion engine must be switched off immediately. Then consult a specialist dealer.

Battery safety

- To avoid spark formation due to a short circuit, always disconnect the negative cable (-) from the battery first and reconnect it last.
- Never smoke during work on the battery. Always keep sparks, naked flames and other heat sources away from the battery.

- Special care must be taken when using jumper cables. Follow relevant instructions to avoid damage to the device (in particular, do not operate the starter for more than 10 seconds).
- Never open the battery and do not drop it.
- Always charge the battery in a closed room with good ventilation, dry and protected against the weather.
- Do not short-circuit battery connections.
- Deformed or defective (leaking) batteries must not be used and must be replaced and disposed of in an environmentally friendly manner. Observe the country-specific regulations.
- If the batteries are defective, liquid may leak out. Avoid contact! In case of accidental contact, rinse with water. If the liquid gets into your eyes, seek additional medical attention. Leaking battery fluid can cause skin irritation, burns and chemical burns.
- Regularly visually inspect the connection cables on the battery for damage. Have damaged cables replaced by a specialist.
- Never bypass the fuses. Never use a fuse with a rating other than the prescribed rating (amperes).

Residual risks

The device is state-of-the-art and has been built in accordance with the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating manual as a whole are observed.
- Avoid accidental start-ups of the power generator.
- Use the device in the way that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your power generator provides optimum performance.

⚠ WARNING! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances.

In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

6. Technical data

Protection category	IP23M
Continuous output power P_n (COP) (230 V) (S1)	2.0 kW
Continuous output power P_n (COP) (400 V 3~) (S1)	5.0 kW
Max. power P_{max} (230 V) (S2 5min)	2.2 kW
Max. power P_{max} (400 V 3~) (S2 5min)	5.5 kW
Rated voltage U_n	230 V~ / 400 V 3~
Rated current I_n (12 V DC)	8.3 A
Rated current I_n (230 V)	9 A
Rated current I_n (400 V 3~)	9 A
Frequency F_n	50 Hz
Performance class	G1
Active power factor φ	Single phase / Three phase: 1 / 0.8
Quality class	A
Drive motor type	4-stroke, 1 cylinder, air-cooled
Displacement	420 cm ³
Max. power (engine)	9.0 kW
Fuel	Super E10 petrol
Tank contents	25 l
Engine oil type	10W30
Oil volume (approx.)	1100 ml
Weight	80.7 kg
Temperature T_{max}	40°C
Spark plug type	F6RTC / F7RTC
Max. installation altitude (above sea level)	1000 m
Battery type	Lead acid
Battery capacity	9 Ah

Subject to technical changes!

Operating mode S1 (continuous operation)

The machine can be operated continuously with the specified power.

Operating mode S2 (short-term operation)

The machine may only be operated at maximum power for a brief time. Then, the machine must be brought to a standstill for a period of time so that it is not allowed to heat up.

Noise

⚠ Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Noise data

Sound power level L_{WA}	95.8 dB
Sound pressure level L_{pA}	75.76 dB
Uncertainty $K_{wa/pA}$	1.5 dB

7. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the device by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering, please provide our article number, the type and year of manufacture for your device.

⚠ DANGER!

The device and the packaging are not children's toys!

Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

8. Layout

⚠ ATTENTION!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

Your machine is not fully assembled.

8.1 Mounting the transport wheels (Fig. 3)

1. Feed the wheel axle (19a) through the wheel (19).
2. Now push the washer onto the wheel axle (19a) and slide the wheel axle (19a) with the wheel (19) into the hole of the lug (a).
3. Fix each of the wheel axles in place with a spring split pin (19c).

8.2 Mounting the support feet (Fig. 4)

1. Refit the support foot (11) to the bottom frame strut.
2. Fix the support feet with two nuts each (11a).

8.3 Mounting the transport handles (Fig. 5)

1. With the pin (10a) you can fix the transport handle (10) in position.

9. Before commissioning

Electrical safety

Prior to use, the power generator and its electrical equipment (including lines and plug connectors) should be checked to ensure that there are no defects.

Never connect the power generator to the mains (socket).

The power lines to the consumer must be kept as short as possible.

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Switch off the engine and let it cool down.
- Keep heat, flames and sparks away.
- Only fill up with fuel outdoors.
- Wear protective gloves.
- Avoid contact with skin and eyes.
- Start the device at a distance of at least 3 m from the fuel filling point.
- Watch out for leaks. If petrol is leaking, do not start the engine.

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhaling petrol/lubricant vapours may lead to severe health damage, loss of consciousness and, in extreme cases, to death.

- Do not inhale petrol/lubricant vapours.
- Operate the device outdoors only.

NOTE!

Device damage

Using the device without or with too little engine and gearbox oil can result in engine damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The device is supplied without engine oil and gearbox oil.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

⚠ ATTENTION!

Check before operation

- Check all sides of the engine for oil or fuel leaks.
- Check the engine oil level.
- Check the fuel level – Fill with a maximum of 25 litres of Super E10 petrol.
- Check the condition of the air filter.
- Check the condition of the fuel lines.
- Look for signs of damage.
- Check that all protective covers are in place and all screws are tightened.
- Ensure that the device is sufficiently ventilated.
- Make sure that the spark plug connector is attached to the spark plug.
- Disconnect any connected electrical devices from the power generator.

9.1 Earthing screw (17) (Fig. 1)

⚠ Attention! Electric shock!

- Do not use bare wires for earthing.
- Power generator must be safely earthed.

Earthing the housing is necessary to discharge static charging.

1. To do this, connect a cable on one side to the earthing screw (17) of the power generator and on the other side to an external earth (e.g. earth rod).

9.2 Connecting the battery (16) (Fig. 6)

1. Remove the battery holder by removing the two hexagonal screws with an open-end spanner SW10.
2. Remove the battery (16) and take the protective caps off the terminals.
3. Then connect the red cable to the positive pole (+) and the black cable to the negative pole (-).
4. Place the protective caps back onto both terminals.
5. Push the battery (16) back into the generator.
6. Remove the battery holder by removing the two hexagonal screws with an open-end spanner SW10.

Note: The battery charges itself during operation.

9.3 Topping up oil (Fig. 8)

⚠ Attention!

The power generator is delivered without engine oil. Therefore, ensure that you add oil before starting it up. Use 10W30 oil here.

Note:

Check the oil level regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the motor. The oil warning system is configured to avoid damage to the engine due to a lack of oil in the crankcase. Before the oil level in the crankcase can drop below the safety level, the oil warning system automatically cuts the engine off.

If the oil warning system cuts the engine off, refill the engine oil.

It is not possible to start the engine until the engine oil has been filled.

1. Place the device on a level, even surface.
2. Unscrew the oil dipstick (14).
3. Use an oil filling bottle (not included) to top up the engine oil. Note the max. filling capacity of 110 ml. Carefully fill the oil up to the lower edge of the filling port.
4. Wipe the oil dipstick (14) with a clean, lint-free cloth.
5. Screw the oil dipstick (14) back into the filler neck until it reaches the stop.
6. Pull the oil dipstick (14) out and read the oil level in the horizontal position. The oil level must be between L (low) and H (high) on the oil dipstick (14).
7. If the oil level is too low, repeat the process.
8. Then screw the oil dipstick (14) in again.

9.4 Filling in fuel (Fig. 1)

⚠ Attention!

The power generator is delivered without petrol. It is therefore essential to fill with petrol before commissioning. Use Super E10 petrol for this.

1. Unscrew the fuel filler cap (1).
2. Use a suitable funnel (A) to fill a maximum of 25 l of E10 unleaded petrol into the fuel tank (22).
3. Ensure that the fuel tank (22) is not overfilled and that no petrol is spilled. Always use a fuel filter insert. Clean up spilled petrol immediately and wait until the fuel vapours have evaporated (wipe dry).
4. Check the sight glass (2) while filling in the fuel. The red mark in the sight glass (2) indicates the minimum fill level.
5. Retighten the fuel filler cap (1).

⚠ ATTENTION!

Refuel in a well-ventilated area with the engine stopped.

If the engine was in operation immediately before, allow it to cool first. Never refuel the engine in a building where the fuel vapours may come into contact with flames or sparks.

Petrol is highly inflammable and explosive. When handling fuels, you may suffer burns or other severe injuries.

10. Start up

Before starting the engine, make sure that the power of the consumers corresponds to the capacities of the power generator. Do not exceed the rated power. Do not connect any consumers before starting the engine!

⚠ Attention! Danger of poisoning!

- Only use the device outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.

10.1 Start the engine with the e-start (fig. 1, 7)

Note: The battery (16) must be charged in order to start the generator. Otherwise, the power generator must be started as described in section 10.2.

1. In cold conditions, move the choke lever (6) to the CLOSED position by moving the lever to the right. In warm conditions, move the choke lever (6) to the OPEN position by moving the lever to the left.
2. Set the fuel valve (7) to the "ON" position.
3. Switch on/off switch (5) to the "ON" position.

4. If the engine does not start even after several attempts, start the device as described in section 10.3. describe.
5. Return the choke lever (6) to the OPEN position while the engine warms up.

10.2 Starting the engine with the pull starter (9) (Fig. 1, 7)

Attention! Never allow the pull starter (9) to whip back. This can result in damage.

1. Set the fuel valve (7) to "ON".
2. Switch on/off switch (5) to the "ON" position.
3. Now pull the pull starter (9) and the engine should start. If the engine does not start, repeat the process.
4. If the engine does not start even after several attempts, read the "Troubleshooting" chapter.

Note:

If the engine is being started for the first time, several tries are required to start until the fuel has been delivered from the fuel tank to the engine.

Note: If the device's battery (16) is empty, the engine can only be started using the pull starter (9). If the battery (16) is deeply discharged, proceed as described in sections 12.2 and 11.4.

10.3 Switch off the engine (Fig. 1, 7)

ATTENTION:

Do not switch off the power generator when the connected loads are in operation.

Allow the power generator to run for a short time (approx. 30 seconds) without load before switching it off so that it can "cool down".

1. Switch the on/off switch (5) to the "OFF" position.
2. Set the fuel valve (7) to the "OFF" position.
3. Disconnect the power consumers from the device.

10.4 Voltage indicator (4) (Fig. 1)

The voltage indicator (4) is active when the engine is running and shows the output voltage.

10.5 Overload protection - circuit breaker 230 V / 400 V (3) (Fig. 1)

The overload protection becomes active if the power consumption is too high and switches off the 230 V or 400 V socket. The circuit breaker 230 V / 400 V (3) is automatically set to the "OFF" position.

1. Switch the device off as described in section 10.3.
2. Disconnect the consumers from the device.
3. Wait a minute.
4. Set the 230 V / 400 V circuit breaker (3) to "ON".

Attention! Defective circuit breakers may only be replaced with identical circuit breakers with the same power data. Contact customer service for this.

10.6 "RESET" button (12a) for 12 V (Fig. 1)

If the overload protection has been triggered, the "RESET" button (12a) restores the output power of the power generator. It is then not necessary to restart the engine.

1. Wait a minute.
2. Press the "RESET" button (12).

10.7 Charging external devices (Fig. 1)

⚠ DANGER!

Danger due to incorrect charging.

1. Plug an adapter cable (not included in the scope of delivery) with 12 V terminals into the 12 V DC connection provided (12).

11. Cleaning

Switch the engine off before carrying out any cleaning or maintenance work. In addition, remove the spark plug connector (20) from the spark plug.

ATTENTION! Danger of burning! Wait until the device has cooled down before performing cleaning or maintenance work.

11.1 Cleaning

Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure. We recommend that you clean the device directly after every use.

Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior.

12. Maintenance

WARNING!

Always wear protective gloves and a mask during maintenance work!

12.1 Checking the oil level (Fig. 8)

1. Proceed as described in 9.3.

12.2 Oil change

Change the engine oil after 20 operating hours, then after 50 hours or every three months.

The engine oil change should be carried out while the engine is at operating temperature.

1. Place the power generator on a level, even surface.
2. Provide a collection container (not included in the scope of delivery).
3. Remove the oil dipstick (14). Remove the oil drain screw (13) with a 10mm open-ended spanner to let the oil drain out.
4. Screw the oil drain screw (13) back in.
5. Fill up with new engine oil (max. 110 ml).
6. Screw the oil dipstick (14) in again.
7. Dispose of the used oil properly.

12.3 Air filter (Fig. 9)

NOTE!

Risk of damage!

Operating the engine without a filter element or with a damaged filter element can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element or with a damaged filter element. This would allow dirt into the engine, which would result in severe damage to the engine.

Clean the air filter (8a) every 50 operating hours, replace if necessary.

1. Open up the air filter housing (8).
2. Remove the foam insert.
3. Do not use harsh cleaners or petrol to clean the filter.
4. Clean the elements by knocking them out on a flat surface. If heavily soiled, wash with soapy water, then rinse with clean water and allow to air dry.
5. The re-assembly takes place in reverse order.

12.4 Charge the battery (9) with a car battery charger (Fig. 1)

⚠ DANGER!

Danger due to charging the battery incorrectly!

If the charging voltage is too high, there is a risk of the battery (9) exploding.

- The charging current of the battery charger must not exceed 5 A and the charging voltage must not exceed 14.4 V.
1. Remove the battery (9) as described in Section 13.2.
 2. Connect the battery (9) to a suitable car battery charger. Then connect the red cable to the positive terminal (+) and the black cable to the negative terminal (-) of the charging unit.
 3. Charge the battery (9) for at least 5 hours.

Attention!

Danger of short circuit!

- To avoid a short circuit, always disconnect the negative cable (-) from the battery (9) first and reconnect it last.
- When connecting/disconnecting the battery connection cable, make sure that the poles (+/-) do not touch each other and/or the frame.

12.4.1 Spark plug (Fig. 10)

⚠ ATTENTION: Only replace the spark plug when the engine is cold!

Check the spark plug for dirt for the first time after 20 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary. Then service the spark plug every 50 operating hours.

1. Pull off the spark plug connector (20) with a twisting motion.
2. Remove the spark plug with the enclosed spark plug wrench (B).
3. Remove any dirt from the base of the spark plug.
4. Visually inspect the spark plug. Remove any deposits present using a wire brush.
5. Check the spark plug gap. Set the electrode gap to 0.7 to 0.8 mm with a feeler gauge.
6. The re-assembly takes place in reverse order.

NOTE

A loose spark plug can overheat and cause damage to the engine. Tightening the spark plug too much can damage the thread in the cylinder head.

12.5 Clean fuel filter insert

Note: The fuel filter insert is a filter cup which is located directly under the fuel filler cap (1) and filters all the fuel filled in.

1. Open the fuel filler cap (1).
2. Remove the fuel filter insert. Clean it in a non-flammable solvent or a solvent with a high flash point.
3. Reinsert the fuel filter insert.
4. Close the fuel filler cap (1).

13. Transport

1. Empty the fuel tank (22) using a petrol extraction pump (see section 12.3).
2. If operational, keep the engine running until the remaining petrol has been used up.
3. Drain the engine oil from the warm engine (see section 11.2).
4. Remove the spark plug connector (20) from the spark plug.
5. The power generator can be transported simply and easily using the trolley function. To do this, fold the transport handle (10) out and up and pull the device to the desired location.
6. Secure the device against slipping using a tension strap, for example.

14. Storage

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

Storing the product near potential sources of ignition can result in a fire or an explosion. This can lead to severe burns or death.

- Eliminate possible sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

NOTE!

Risk of damage!

If the product is not stored properly, the engine can be damaged.

- Store the product protected against dirt, dust and moisture.

14.1 Preparation for storage

1. Empty the fuel tank (22) using a petrol extraction pump (see section 12.3).
Warning: Do not remove the petrol in enclosed spaces, near fire or when smoking. Petrol fumes can cause explosions and fire.
2. Carry out an oil change (see section 11.2).

3. To do so, remove the used engine oil from a warm engine and refill with fresh oil.
4. Remove the spark plug.
5. Fill the cylinder with approx. 20 ml of oil from an oil can.
6. Pull the pull starter (9) slowly so that the oil protects the inside of the cylinder.
7. Attach the spark plug again.
8. When the device is taken out of service for an extended period of time, before starting work on or near electrical components, disconnect the battery connection cable. We recommend removing the battery (16) and storing it fully charged in a dry and locked room.
9. Store the device in a well-ventilated place or area.

14.2 Removing the battery (16) (Fig. 1)

1. Remove the battery holder by removing the two hexagonal screws with an open-end spanner SW10.
2. Remove the battery (16).
3. Pull the protective caps from both terminals of the battery (16) and store them safely.
4. Remove the two pole cables from the battery (16).

Ensure that batteries are secured against unauthorised use (e.g. by children).

Charge the battery (16) during the winter 1-2 times to ensure that the full charging capacity is maintained. Incorrect storage can damage the battery (16). In this case, the warranty is void.

14.3 Drain petrol with a petrol extraction pump

In the case of storage over a longer period of time, the petrol must be drained.

1. Hold a collection container under the hose of the petrol extraction pump (not included in the scope of delivery).
2. Unscrew the fuel filler cap (1).
3. Remove the fuel filter insert.
4. Push the hose of the petrol extraction pump into the fuel tank (22) and drain out the petrol completely using the petrol extraction pump.
5. Reinsert the fuel filter insert.
6. Retighten the fuel filler cap (1).

15. Ordering spare parts

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Machine data - type plate
- Engine data - type plate

Important note in the case of repairs:

For return delivery of the device for repair, please ensure for safety reasons that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

15.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Device type
- Device article number

Service information

Note that the following parts on this device are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Spark plug, air filter

* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

Spare parts:

Battery - article no.: 39062279011

16. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Electrical and electronic appliances do not belong in household waste, but should be collected and disposed of separately.

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!

- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - For additional take-back conditions of the manufacturers and distributors, please contact the respective customer service.
- In the case of delivery of a new electrical device by the manufacturer to a private household, the latter may arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end-user. Get in contact with the manufacturer's customer service.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. Different provisions may apply to the disposal of electrical and electronic appliances in countries outside the European Union.

Information on the battery act [BattG]



Used batteries and rechargeable batteries do not belong in household waste, but should be collected and disposed of separately.

- For safe removal of batteries or rechargeable batteries from the electrical device and for information on their type or chemical system, please refer to the additional information in the operating or assembly instructions.
- Owners or users of batteries and rechargeable batteries are legally obliged to return them after use. The return is limited to household quantities.
- Used batteries may contain pollutants or heavy metals that can harm the environment or human health. Recycling used batteries and using the resources they contain helps to protect these two important issues.

- The symbol of the crossed-out dustbin means that batteries and rechargeable batteries must not be disposed of with household waste.
- If the signs Hg, Cd or Pb are also located below the dustbin symbol, this stands for the following:
 - Hg: Battery contains more than 0.0005 % mercury
 - Cd: Battery contains more than 0.002 % cadmium
 - Pb: Battery contains more than 0.004 % lead
- Rechargeable batteries and batteries can be returned free of charge to the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Sales points for batteries and rechargeable batteries
 - Take-back points of the common take-back system for old device batteries
 - Take-back point of the manufacturer (if not a member of the common take-back system)
- These statements are only valid for rechargeable batteries and batteries sold in the countries of the European Union and subject to the European Directive 2006/66/EC. Different provisions can apply to the disposal of rechargeable batteries and batteries in countries outside the European Union.

Removing the battery before disposing of the device

- The integrated battery must be removed and disposed of separately in an environmentally friendly manner before disposing of the device.
- Mask off the contacts and package the battery such that it cannot move in the packaging. Please also observe any further national regulations.

Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn-out electrical devices.

Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and motor oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

17. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Cause	Measure
Engine cannot be started	Automatic oil cut-off trips	Check oil level, fill with engine oil
	Spark plug sooty	Clean or replace spark plug.
	No fuel	Top up with fuel.
	Device battery is flat	If the device's battery is empty, the engine can only be started using the pull starter. If the battery is deeply discharged, proceed as described in sections 12.2 and 11.4.
	Air filter dirty	Clean or replace the air filter.
Power generator insufficient or no voltage	Electronics defective.	Repair by an authorised service centre.
	Overload protection switch tripped.	Restart the power generator, reduce consumers.
	Air filter dirty.	Clean or replace the air filter.

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Attention ! Le non-respect des symboles de sécurité et des avertissements apposés sur la machine et le non-respect des consignes de sécurité et d'utilisation peut causer de graves blessures, voire la mort.
	Lisez la notice d'utilisation et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Portez une protection auditive !
	Portez des gants de travail !
	N'exposez pas l'appareil à la pluie.
	Il est absolument interdit de fumer ou de générer une flamme nue à proximité de l'appareil !
	Avertissement relatif aux pièces brûlantes.
	Avertissement relatif à la tension électrique.
	Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante. Maintenez à distance de l'appareil les personnes ne prenant pas part à la production. Attention, surfaces brûlantes ! Risque de brûlures.
	Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage et de maintenance. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.

	Risque d'intoxication ! Utiliser uniquement l'appareil à l'extérieur. Ne jamais l'utiliser en espaces clos ou mal ventilés.
	Le démarrage du moteur génère des étincelles. Celles-ci peuvent s'enflammer à proximité de gaz inflammables.
	Avant la mise en service, lisez attentivement l'ensemble du texte de la notice d'utilisation !
	Important. Arrêtez le moteur avant de faire l'appoint de carburant. Ne faites pas l'appoint pendant le fonctionnement.
	Niveau de puissance sonore garanti de l'appareil.
	Soyez particulièrement prudent lorsque vous manipulez des carburants et des lubrifiants !
	Contrôle du niveau d'huile.
	La manette du starter doit être mise en position CLOSED en cas de démarrage à froid. La manette du starter doit être sur OPEN pour démarrer le moteur à chaud.
	Robinet d'essence ouvert (ON), fermé (OFF).
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	43
2.	Description de l'appareil	43
3.	Fournitures	43
4.	Utilisation conforme	44
5.	Consignes de sécurité	44
6.	Caractéristiques techniques	48
7.	Déballage	48
8.	Assemblage	49
9.	Avant la mise en service	49
10.	Mise en service	51
11.	Nettoyage	52
12.	Maintenance	52
13.	Transport	54
14.	Stockage	54
15.	Commande de pièces de rechange	55
16.	Élimination et recyclage	55
17.	Dépannage	57
18.	Déclaration de conformité	131



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvel appareil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation des instructions d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113/VDE 0113

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil.

Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1 - 10)

1. Couvercle de réservoir
2. Regard
3. Disjoncteur 230V / 400 V
4. Voltmètre
5. Interrupteur marche / arrêt (E-Start)
6. Manette du starter
7. Robinet d'essence
8. Couverture du filtre
- 8a. Filtre
9. Démarreur à câble
10. Poignée de transport
- 10a. Goupille
11. Pieds de support
- 11a. Écrou à tête hexagonale
12. Raccordement -12 V
- 12a. Touche « RESET »
13. Vis de vidange d'huile
14. Jauge d'huile
15. Prise de courant - 230 V (2x)
16. Batterie au plomb
17. Vis de mise à la terre
18. Prise de courant 400 V
19. Roues de transport
- 19a. Essieu de roue
- 19b. Rondelle plate
- 19c. Goupille spire
20. Connecteur de bougie d'allumage
21. Moteur
22. Réservoir de carburant
23. Châssis

3. Fournitures

- Poignée de transport (10)
- Goupille (10a)
- Pieds de support (2x) (11)
- Écrou à tête hexagonale M8 (11a)
- Roues de transport (2x) (19)

- Axe de roue Ø 13 x 88,5 mm (19a)
- Rondelle plate (2x) (19b)
- Goupille à ressort (2x) (19c)
- Trémie (A)
- Clé à bougie d'allumage (B)

4. Utilisation conforme

Le groupe électrogène est conçu pour les appareils qui fonctionnent sur une source de courant alternatif de 230 V / 400 V ou une source de courant continu de 12 V.

Pour les appareils domestiques et électroniques, vérifiez que les indications du fabricant sont respectées.

Attention ! Le générateur ne doit pas être branché au réseau domestique pour servir d'alimentation électrique d'urgence. Cela pourrait endommager le générateur électrique ou d'autres appareils électriques.

AVR (régulation automatique de la tension) :

La régulation automatique de la tension permet de s'assurer que les variations de tension du groupe électrogène ne dépassent pas les valeurs garanties par le fournisseur d'énergie et ne présentent ainsi aucun danger pour les appareils électroniques.

Avant l'utilisation, vérifiez tout de même que le consommateur est adapté à une utilisation sur générateur électrique. Pour les appareils électroniques très sensibles (comme les téléviseurs, les téléphones portables, les tablettes, les ordinateurs portables, etc.), contactez au préalable le fabricant, car un générateur électrique génère une tension sinusoïdale non constante due au moteur à combustion.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et connaître les dangers possibles qu'elle implique.

En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être scrupuleusement respectées.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité

Dans la présente notice d'utilisation, tous les points qui concernent votre sécurité sont signalés par ce pictogramme. ⚠

En outre, le mode d'emploi contient d'autres textes importants, signalés par le terme « **ATTENTION !** ».

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, certaines mesures de précaution doivent être prises afin d'empêcher les blessures et dommages. Par conséquent, lisez attentivement cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Si vous êtes amené à céder l'appareil à d'autres personnes, veuillez lui joindre cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

⚠ DANGER

Danger mortel critique ou risque de blessures mortelles en cas d'inobservation de ces instructions.

⚠ AVERTISSEMENT

Danger mortel ou risque de blessures graves en cas d'inobservation de ces instructions.

⚠ PRUDENCE

Risque de blessures mineures à moyennes en cas d'inobservation de ces instructions.

REMARQUE !

Danger d'endommagement du moteur ou d'autres biens matériels en cas d'inobservation de ces instructions.

- 1) Aucune modification ne doit être apportée au groupe électrogène.

- 2) Le régime prérégulé par le fabricant ne doit pas être modifié. Le groupe électrogène ou les appareils qui lui sont raccordés risqueraient d'être endommagés.
- 3) **Risque d'intoxication !** Les gaz d'échappement, carburants et lubrifiants sont nocifs. Les gaz d'échappement ne doivent pas être inhalés.
- 4) **Risque d'incendie !** L'essence et les vapeurs d'essence sont facilement inflammables ou explosives.
- 5) Les gaz d'échappement du moteur sont nocifs. Le groupe électrogène ne doit pas être utilisé dans des pièces non ventilées. Si le groupe électrogène doit être utilisé dans des pièces bien ventilées, les gaz d'échappement doivent être acheminés directement vers l'extérieur par le biais d'un flexible. En outre, il convient de respecter les exigences supplémentaires de protection contre les incendies et les explosions. Même en utilisant un flexible, des gaz d'échappement nocifs peuvent s'échapper. En raison du risque d'incendie, le flexible ne doit jamais être dirigé vers des substances inflammables.
- 6) Ne jamais utiliser le groupe électrogène dans des pièces contenant des substances facilement inflammables.
- 7) **Surfaces brûlantes !** Risque de brûlures. Ne touchez pas l'installation de gaz d'échappement et le groupe d'entraînement.
- 8) Ne jamais toucher les pièces mécaniques mobiles ou brûlantes. Ne retirer aucun capot de protection.
- 9) **Équipement de protection !** Utilisez une protection auditive adaptée lorsque vous vous trouvez à proximité de l'appareil.
- 10) Utilisez uniquement des pièces d'origine pour la maintenance et les accessoires.
- 11) Les travaux de réparation et de réglage ne doivent être réalisés que par un personnel spécialisé et autorisé.
- 12) Protégez-vous contre les risques électriques.
- 13) Ne jamais saisir le groupe électrogène avec des mains humides.
- 14) En extérieur, utilisez uniquement des câbles de rallonge autorisés et indiqués comme étant conformes à cet emploi (H07RN).
- 15) Si vous utilisez des rallonges ou des réseaux de distribution mobiles, la résistance ne doit pas dépasser 1,5 Ω . La valeur de référence est la suivante : la longueur totale des câbles ne doit pas dépasser 60 m pour une section de 1,5 mm² et ne pas dépasser 100 m pour une section de 2,5 mm².
- 16) Ne jamais utiliser le groupe électrogène sous la pluie ou la neige.
- 17) Lors du transport et du plein d'essence, arrêtez toujours le moteur.
- 18) Le carburant est combustible et s'enflamme facilement. Ne pas faire le plein en cours de fonctionnement. Ne pas faire le plein lorsque quelqu'un fume ou si une flamme nue se trouve à proximité. Ne pas renverser de carburant.
- 19) Ne faites pas le plein et ne videz pas le réservoir de carburant à proximité d'une flamme nue, d'un feu ou d'étincelles. **Ne fumez pas !**
- 20) Il est interdit d'utiliser le générateur électrique à pendant un orage. - **Risque de foudroiement !**
- 21) Réserver au groupe électrogène un emplacement sûr et plan. Toute rotation, tout basculement ou changement de lieu est interdit en cours de fonctionnement.
- 22) Placer le groupe électrogène à au moins 1 m des murs ou appareils raccordés.
- 23) Protégez les enfants en les maintenant à une distance de sécurité suffisante du groupe électrogène.
- 24) Certaines pièces du moteur à combustion interne à piston alternatif sont très chaudes et peuvent causer des brûlures. Les avertissements sur le groupe électrogène doivent être respectés.
- 25) Les valeurs indiquées dans les caractéristiques techniques en tant que niveau de puissance sonore (L_{WA}) et niveau de pression sonore (L_{pA}) représentent des niveaux d'émissions et ne constituent pas des niveaux de travail garantis. Étant donné qu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émissions et de nuisances, celle-ci ne peut pas être utilisée de manière fiable pour déterminer les éventuelles précautions supplémentaires nécessaires. Parmi les facteurs ayant un impact sur le niveau d'émissions actuel auquel sont soumis les salariés, citons les propriétés de l'espace de travail, les autres sources de bruit, le bruit aérien, etc., comme le nombre de générateurs électriques à et d'autres processus contigus, ainsi que la période pendant laquelle un opérateur est exposé au bruit.

Le niveau de nuisance autorisé peut également varier d'un pays à l'autre.

Cette information permet néanmoins à l'opérateur du générateur électrique de réaliser une évaluation plus précise des risques et dangers. Selon les cas, des mesures acoustiques peuvent être effectuées après l'installation, afin de déterminer le niveau de pression sonore.

- 26) Avertissement ! Respectez les instructions relatives à la sécurité électrique applicables sur le lieu d'utilisation du groupe électrogène.
- 27) Avertissement ! Considérez les exigences et mesures de précaution en cas de rétablissement de l'alimentation d'une installation avec des groupe électrogènes, en fonction des mesures de protection de cette installation et des directives applicables.
- 28) Les groupes électrogènes peuvent uniquement être utilisés jusqu'à leur puissance nominale dans des conditions environnementales nominales. Si le groupe électrogène est utilisé dans des conditions qui ne correspondent pas aux conditions de référence de la norme ISO 8528-8:2016, 7.1, et si le refroidissement du moteur ou du générateur est perturbé, par ex. en cas d'utilisation dans des zones fermées, la puissance doit être réduite.
- 29) En raison des importantes charges mécaniques, utilisez uniquement des câbles flexibles robustes en caoutchouc (conformes à CEI 60245-4) ou un équipement similaire.
- 30) Respectez les instructions relatives à la sécurité électrique applicables sur le lieu d'utilisation du groupe électrogène.
- 31) Considérez les exigences et mesures de précaution en cas de rétablissement de l'alimentation d'une installation avec des groupe électrogènes, en fonction des mesures de protection de cette installation et des directives applicables.

Sécurité électrique

1. Avant utilisation, le groupe électrogène et son équipement électrique (y compris les câbles et connecteurs) doivent être contrôlés afin de vérifier qu'ils ne présentent aucun défaut.
2. Le groupe électrogène ne doit pas être raccordé à d'autres sources d'électricité comme le réseau d'électricité du fournisseur d'énergie.

3. Dans les cas spécifiques où un raccordement de secours aux systèmes électriques existants est prévu, ce raccordement doit uniquement être effectué par un électricien qualifié pouvant tenir compte des différences entre l'équipement exploité, qui utilise le réseau d'électricité public, et le fonctionnement du groupe électrogène. Selon cette partie de la norme ISO 8528, les différences doivent être indiquées dans le mode d'emploi.
4. La protection contre les chocs électriques dépend des interrupteurs de protection, qui sont parfaitement adaptés au générateur électrique. Si vous devez remplacer un interrupteur de protection, celui-ci doit être remplacé par un interrupteur de protection présentant les mêmes caractéristiques de mesure et de puissance.

ATTENTION : utilisez exclusivement de l'essence Super E10 comme carburant.

⚠ Manipulation de l'essence

⚠ Danger de mort ! L'essence est toxique et facilement inflammable.

- Stockez le carburant dans des récipients (bidons) spécialement conçus à cet effet et vérifiés. Les capuchons de fermeture du réservoir de carburant doivent toujours être correctement vissés et serrés. Remplacer tout capuchon de fermeture défectueux pour des raisons de sécurité.
- Tenez l'essence à l'écart des étincelles, des flammes nues, des flammes continues, des sources de chaleur et de toute autre source d'ignition. Ne fumez pas !
- Faites le plein uniquement en extérieur et ne fumez pas pendant que vous faites le plein.
- Avant de faire le plein, arrêtez le moteur à combustion et laissez-le refroidir.
- Faites l'appoint d'essence avant de démarrer le moteur à combustion. Il est interdit d'ouvrir le réservoir de carburant et de faire l'appoint d'essence pendant que le moteur à combustion tourne ou lorsque l'appareil est chaud.
- Ouvrez prudemment et lentement le couvercle du réservoir. Attendez que la pression soit compensée pour retirer entièrement le couvercle de réservoir.

- Pour faire le plein, utilisez une trémie adaptée ou un tube de remplissage, afin de ne pas renverser de carburant sur le moteur à combustion ou sur le boîtier/gazon.

Ne remplissez pas le réservoir de carburant à ras bord !

- Ne remplissez jamais le réservoir de carburant au-delà du bord inférieur de la tubulure de remplissage, afin que le carburant puisse se dilater. Observez les autres indications de la notice d'utilisation du moteur à combustion.
- Si de l'essence déborde, ne démarrez le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé la zone où l'essence a été renversée. Évitez toute tentative d'allumage tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas évaporées (essuyage à sec).
- Essuyez toujours le carburant renversé.
- Si de l'essence a coulé sur vos vêtements, changez-les.
- Vissez et serrez correctement le couvercle de réservoir après chaque plein. Il est interdit de mettre l'appareil en service si le couvercle de réservoir d'origine n'est pas vissé.
- Pour des raisons de sécurité, contrôlez régulièrement la conduite de carburant, le réservoir de carburant, le couvercle du réservoir et les raccords pour vérifier leur bonne fixation, détecter les éventuels dommages, traces de vieillissement (fragilité) et zones non étanches. Au besoin, remplacez-les.
- Ne videz le réservoir de carburant qu'à l'extérieur.
- N'utilisez jamais de bouteille ou de contenant similaire pour éliminer ou stocker les combustibles comme le carburant. Certaines personnes, en particulier les enfants, risqueraient d'y boire.
- Ne conservez jamais l'appareil avec de l'essence dans le réservoir s'il est dans un bâtiment. Les vapeurs d'essence générées pourraient entrer en contact avec une flamme nue et prendre feu.
- Ne déposez pas l'appareil et le réservoir de carburant à proximité de chauffages, chauffages rayonnants, postes à souder ni de toute autre source de chaleur.

Risque d'explosion !

Si vous détectez un défaut sur le réservoir de carburant, le couvercle du réservoir ou des pièces acheminant du carburant (conduites de carburant) pendant l'utilisation, arrêtez immédiatement le moteur à combustion. Contactez un revendeur spécialisé.

Sécurité de la batterie

- Pour éviter la formation d'étincelles dues à un court-circuit, débranchez toujours le câble moins (-) de la batterie en premier et rebranchez-le en dernier.
- Ne fumez jamais lorsque vous travaillez sur la batterie. Tenez la batterie à l'écart des étincelles, des flammes nues et de toute autre source de chaleur.
- Si vous utilisez des câbles de démarrage, soyez particulièrement prudent. Observez les consignes correspondantes afin d'éviter d'endommager l'appareil (en particulier, ne pas actionner le démarreur plus de 10 secondes).
- N'ouvrez pas la batterie et ne la faites pas tomber.
- Rechargez toujours la batterie dans un espace clos bien aéré, sec et protégé des intempéries.
- Ne court-circuitiez pas les bornes de la batterie.
- Les batteries déformées ou défectueuses (qui présentent des fuites) ne doivent pas être utilisées, doivent être remplacées et éliminées de manière respectueuse de l'environnement. Observez les dispositions propres au pays d'utilisation.
- Des fuites de liquide peuvent avoir lieu sur les batteries défectueuses. Évitez tout contact avec le liquide ! En cas de contact, rincez à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, contactez en outre un médecin. Le liquide qui s'écoule des batteries peut causer des démangeaisons, des brûlures et des irritations.
- Inspectez régulièrement visuellement le câble de raccordement de la batterie pour détecter les éventuels dommages. Faites remplacer les câbles endommagés par un spécialiste.
- Ne pontez jamais les fusibles. N'utilisez jamais un fusible d'une autre capacité (ampérage) que celle prescrite.

Risques résiduels

L'appareil est construit selon l'état de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.

- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.
- Évitez les mises en service accidentelles du générateur électrique.
- Utilisez l'appareil recommandé dans la présente notice d'utilisation. Votre générateur électrique atteindra ainsi des performances optimales.

⚠ AVERTISSEMENT ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

6. Caractéristiques techniques

Indice de protection	IP23M
Puissance continue P_n (COP) (230 V) (S1)	2,0 kW
Puissance continue P_n (COP) (400 V 3~) (S1)	5,0 kW
Puissance max. P_{max} (230 V) (S2 5min)	2,2 kW
Puissance max. P_{max} (400 V 3~) (S2 5min)	5,5 kW
Tension nominale U_n	230 V~ / 400 V 3~
Courant nominal I_n (12 V CC)	8,3 A
Courant nominal I_n (230 V)	9 A
Courant nominal I_n (400 V 3~)	9 A
Fréquence F_n	50 Hz
Classe de puissance	G1
Facteur de puissance ϕ	Monophasé / triphasé : 1 / 0,8
Classe de qualité	A
Type de construction du moteur d'entraînement	4 temps, 1 cylindre, refroidissement à l'air
Cylindrée	420 cm ³
Puissance max. (moteur)	9,0 kW
Carburant	Essence Super E10
Volume du réservoir	25 l

Type d'huile moteur	10W30
Quantité d'huile (approx.)	1100 ml
Poids	80,7 kg
Température T_{max}	40 °C
Type de bougie d'allumage	F6RTC / F7RTC
Hauteur de réglage max. (au-dessus du niveau de la mer)	1000 m
Type de batterie	Acide de plomb
Capacité de la batterie	9 Ah

Sous réserve de modifications techniques !

Mode de fonctionnement S1 (fonctionnement continu)

La machine peut fonctionner en continu à la puissance indiquée.

Mode de fonctionnement S2 (fonctionnement de courte durée)

La machine peut fonctionner brièvement à la puissance maximale. La machine doit ensuite être mise à l'arrêt un certain temps pour ne pas trop chauffer.

Bruit

⚠ AVERTISSEMENT : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de puissance sonore L_{WA}	95,8 dB
Niveau de pression sonore L_{pA}	75,76 dB
Incertitude $K_{wa/pA}$	1,5 dB

7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.

- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez les références, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ DANGER !

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets !

Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

8. Assemblage

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !

Votre machine n'est pas complètement montée.

8.1 Monter des roues de transport (fig. 3)

1. Faites passer l'axe de la roue (19a) à travers la roue (19).
2. Glissez maintenant la rondelle sur l'axe de roue (19a) et insérez l'axe de roue (19a) avec la roue (19) dans le perçage de la patte (a).
3. Fixez l'essieu de roue avec une goupille à ressort de chaque côté (19c).

8.2 Monter des pieds de support (fig. 4)

1. Montez les pieds de support (11) sur la barre de renfort de châssis inférieure.
2. Fixez les pieds de support avec deux écrous (11a) chacun.

8.3 Monter de la poignée de transport (fig. 5)

1. La goupille (10a) permet de fixer la poignée de transport (10) en position.

9. Avant la mise en service

Sécurité électrique

Avant utilisation, le générateur électrique et son équipement électrique (y compris les câbles et connecteurs) doivent être contrôlés afin de vérifier qu'ils ne présentent aucun défaut.

Ne raccordez jamais le générateur électrique au réseau d'électricité (prise de courant).

Utilisez des longueurs de câble les plus courtes possible jusqu'au consommateur.

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez l'appareil à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si de l'essence s'écoule, ne démarrez pas le moteur.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez l'appareil uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Dommages à l'appareil

Le fonctionnement de l'appareil sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. L'appareil est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

⚠ ATTENTION !

Contrôle avant utilisation

- Vérifier tous les côtés du moteur à la recherche de fuites d'huile ou d'essence.
- Vérifier le niveau d'huile moteur.
- Vérifiez le niveau de carburant – versez 25 litres d'essence Super E10 max.
- Vérifiez l'état du filtre à air.
- Vérifier l'état des conduites de carburant.
- Soyez attentifs aux signes de dommages.
- Vérifiez que tous les capots de protection sont installés et que l'ensemble des vis sont serrées.
- Veillez à assurer une ventilation suffisante pour l'appareil.
- Assurez-vous que le connecteur de bougie d'allumage est fixé à la bougie d'allumage.
- Débranchez l'appareil électrique éventuellement branché au groupe électrogène.

9.1 Vis de mise à la terre (17) (fig. 1)

⚠ Attention ! Électrocution !

- N'utilisez pas de fil nu pour la mise à la terre.
- Le groupe électrogène doit être correctement mis à la terre.

Pour évacuer les charges statiques, une mise à la terre du boîtier est nécessaire.

1. Pour ce faire, raccordez un câble à la vis de mise à la terre (17) du groupe électrogène d'un côté et à la masse externe de l'autre côté (bande de terre par ex.).

9.2 Raccordement de la batterie (16) (fig. 6)

1. Retirez le support de pile en enlevant les deux vis à tête hexagonale à l'aide d'une clé à fourche ouverture 10mm.
2. Retirez la batterie (16) et enlevez les capuchons de protection des pôles.
3. Reliez ensuite le câble rouge du pôle positive (+) et le câble noir du pôle négative (-).
4. Mettez les capuchons de protection sur les deux pôles.
5. Remettez la batterie (16) dans le groupe électrogène.
6. Remettez le support de pile en place et vissez les deux vis à tête hexagonale à l'aide d'une clé marche fourche ouverture 10mm.

Remarque : La batterie se recharge automatiquement pendant le fonctionnement.

9.3 Remplissage d'huile (fig. 8)

⚠ Attention !

Le groupe électrogène est livré sans huile moteur.

Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez de l'huile 10W30.

Remarque :

Vérifier le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

Le système d'avertissement d'huile est conçu pour éviter des dommages de moteur par manque d'huile dans le carter de vilebrequin. Avant que le niveau d'huile dans le carter de vilebrequin ne puisse tomber au-dessous du repère de sécurité, le système d'avertissement d'huile coupe automatiquement le moteur. Si le système d'avertissement d'huile coupe le moteur, remplir d'huile de moteur.

Un démarrage n'est possible qu'après le remplissage d'huile moteur.

1. Placez l'appareil sur une surface plane et droite.
2. Dévissez la jauge d'huile (14).
3. Versez de l'huile moteur en vous aidant du flacon de remplissage d'huile (non fourni). Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 110 ml. Versez l'huile avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
4. Essuyez la jauge d'huile (14) avec un chiffon propre et non pelucheux.
5. Revissez la jauge d'huile (14) jusqu'à la butée dans la tubulure de remplissage.

6. Retirez la jauge d'huile (14) et lisez le niveau d'huile en position horizontale. Le niveau d'huile doit se situer entre le niveau L (low) et H (high) de la jauge d'huile (14).
7. Si le niveau d'huile est trop bas, répétez l'opération.
8. Revissez ensuite la jauge d'huile (14).

9.4 Remplissage de carburant (fig. 1)

⚠ Attention !

Le groupe électrogène est livré sans essence. Il faut donc impérativement faire le plein d'essence avant la mise en service. Utilisez à cet effet de l'essence Super E10.

1. Dévissez le couvercle du réservoir (1).
2. À l'aide d'un entonnoir (A) adapté, versez 25 l max. d'essence Super E10 dans le réservoir de carburant (22).
3. Veillez à ne pas trop remplir le réservoir de carburant (22) et à ne pas renverser d'essence. Utilisez toujours la cartouche filtrante de carburant. Récupérez immédiatement l'essence renversée et attendez que les vapeurs d'essence se soient évaporées (risque d'inflammation).
4. Contrôlez le regard (2) pendant que vous faites l'appoint de carburant. Le repère rouge sur le regard (2) indique le niveau de remplissage minimum.
5. Revissez le couvercle du réservoir (1).

⚠ ATTENTION !

Faites le plein dans une zone bien ventilée et lorsque le moteur est arrêté.

Si le moteur se trouvait en marche immédiatement avant, laissez-le d'abord refroidir. Ne jamais faire le plein du moteur dans un bâtiment où les vapeurs d'essence peuvent atteindre des flammes ou des étincelles.

L'essence est particulièrement inflammable et explosive. La manipulation de carburant comporte un risque de brûlures ou d'autres blessures graves.

10. Mise en service

Avant de démarrer le moteur, assurez-vous que la puissance du consommateur correspond aux capacités du groupe électrogène. Ne dépassez pas la puissance nominale. Ne branchez pas de consommateur avant le démarrage du moteur !

⚠ Attention ! Risque d'intoxication !

- Utiliser uniquement l'appareil à l'extérieur. Ne jamais l'utiliser en espaces clos ou mal ventilés.

10.1 Démarrer le moteur avec le démarrage électrique (Fig. 1, 7)

Remarque : La batterie (16) doit être rechargée pour démarrer le groupe électrogène. Dans le cas contraire, le générateur électrique doit être démarré comme décrit à la section 10.2.

1. Positionnez la manette du starter (6) sur CLOSED en la déplaçant vers la droite lorsque le moteur est froid. Positionnez la manette du starter (6) sur OPEN en la déplaçant vers la gauche lorsque le moteur est chaud.
2. Placez le robinet d'essence (7) sur « ON ».
3. Mettez l'interrupteur On/Off (5) en position « ON ».
4. Si le moteur ne démarre pas après plusieurs tentatives, démarrez l'appareil selon la procédure décrite à la section 10.3. .
5. Placer le levier du starter (6) manuel en position OPEN pendant que le moteur se réchauffe.

10.2 Démarrage du moteur avec le démarreur à câble (9) (fig. 1, 7)

Attention ! Ne laissez jamais le démarreur à câble (9) revenir brutalement en arrière. Cela risquerait d'entraîner des dommages.

1. Placez le robinet d'essence (7) sur « ON ».
2. Mettez l'interrupteur On/Off (5) en position « ON ».
3. Tirez à présent fermement sur le démarreur à câble (9) jusqu'à ce que le moteur démarre. Si le moteur ne démarre pas, répétez l'opération.
4. Si le moteur ne démarre toujours pas après plusieurs tentatives, lisez le chapitre « Dépannage ».

Remarque :

Si vous démarrez le moteur pour la première fois, plusieurs tentatives sont nécessaires pour que le carburant parvienne du réservoir de carburant au moteur.

Remarque : Si la batterie (16) de l'appareil est déchargée, vous pourrez uniquement démarrer le moteur avec le démarreur à câble (9).

Si la batterie (16) est en décharge profonde, procédez comme indiqué à la section 12.2 et 11.4.

10.3 Arrêt du moteur (fig. 1, 7)

ATTENTION :

N'arrêtez pas le groupe électrogène pendant le fonctionnement des consommateurs branchés.

Faites fonctionner le générateur électrique brièvement (env. 30 secondes) sans charge avant de l'arrêter afin qu'il puisse refroidir.

1. Mettez l'interrupteur On/Off (5) en position « OFF ».
2. Placez le robinet d'essence (7) sur « OFF ».
3. Débranchez le collecteur de courant de l'appareil.

10.4 Voltmètre (4) (fig. 1)

Le voltmètre (4) est activé lorsque le moteur tourne et indique la puissance de sortie.

10.5 Protection contre les surcharges - disjoncteur 230 V / 400 V (3) (fig. 1)

La protection contre les surcharges s'active en cas de puissance trop élevée et coupe les prises de courant 230 V ou 400 V. Dans ce cas, le disjoncteur 230 V / 400 V (3) passe automatiquement en position « OFF ».

1. Coupez l'appareil selon la procédure décrite à la section 10.3.
2. Débranchez le consommateur de l'appareil.
3. Attendez une minute.
4. Mettez le disjoncteur 230 V / 400 V (3) sur « ON ».

Attention ! Les disjoncteurs défectueux ne doivent être remplacés que par des disjoncteurs similaires de la même puissance. Sur ce point, contactez votre service client.

10.6 Touche « RESET » (12a) pour 12 V (fig. 1)

Si la protection contre les surcharges s'est déclenchée, vous pouvez rétablir la puissance de sortie du groupe électrogène avec la touche « RESET » (12a). Vous n'aurez alors pas besoin de redémarrer le moteur.

1. Attendez une minute.
2. Appuyez sur la touche « RESET » (12).

10.7 Recharge d'appareils externes (fig. 1)

⚠ DANGER !

Danger dû à un mauvais chargement.

1. Branchez un câble adaptateur (non fourni) avec des bornes de 12 V dans la prise 12 V DC prévue à cet effet (12).

11. Nettoyage

Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage et de maintenance. Débranchez également le connecteur de bougie d'allumage (20) de la bougie d'allumage.

ATTENTION ! Risque de brûlures ! Attendez que l'appareil ait refroidi avant d'effectuer des travaux de nettoyage ou de maintenance.

11.1 Nettoyage

Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à faible pression. Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

12. Maintenance

AVERTISSEMENT !

Portez toujours des gants de protection et un masque anti-poussières lors des travaux de maintenance !

12.1 Vérification du niveau d'huile (fig. 8)

1. Procédez comme indiqué au point 9.3.

12.2 Vidange d'huile

Changez l'huile moteur après les 20 premières heures de fonctionnement, ensuite toutes les 50 heures ou tous les trois mois.

La vidange de l'huile du moteur doit être effectuée alors que le moteur est à la température de fonctionnement.

1. Placez le groupe électrogène sur une surface plane et droite.
2. Ayez un récipient de collecte à proximité (non fourni).
3. Retirez la jauge d'huile (14). Retirez la vis de purge d'huile (13) avec une clé plate ouverture 10mm pour que l'huile puisse s'écouler.
4. Revissez la vis de purge d'huile (13).
5. Faites l'appoint d'huile moteur neuve (110 ml max.).

6. Revissez la jauge d'huile (14).
7. Éliminez l'huile usagée correctement.

12.3 Filtre à air (fig. 9)

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant ou avec un élément filtrant endommagé peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans élément filtrant ou avec un élément filtrant endommagé. Dans le cas contraire, de la saleté parviendrait jusqu'au moteur, lequel pourrait subir de graves dommages.

Nettoyez le filtre à air (8a) toutes les 50 heures de fonctionnement. Remplacez-le si nécessaire.

1. Relevez le couvercle du filtre à air (8).
2. Retirez l'insert en mousse.
3. Pour nettoyer le filtre, ne pas utiliser de détergent abrasif ou d'essence.
4. Nettoyez les éléments en les tapotant sur une surface plane. En cas de fort encrassement, nettoyez avec une solution savonneuse puis rincer à l'eau claire et laissez sécher à l'air.
5. Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse.

12.4 Chargement de la batterie (9) avec le chargeur de voiture (fig. 1)

⚠ DANGER !

Danger dû à un mauvais chargement de la batterie !

Une tension de chargement excessive peut faire exploser la batterie (9).

- Le courant de charge du chargeur ne doit pas dépasser 5 A et la tension de charge ne doit pas dépasser 14,4 V.
1. Démontez la batterie (9) comme décrit à la section 13.2.
 2. Raccordez la batterie (9) à un chargeur de voiture prévu à cet effet. Reliez ensuite le câble rouge au pôle positif (+) et le câble noir au pôle négatif (-) du chargeur.
 3. Chargez la pile (9) pendant au moins 5 heures.

Attention !

Risque de court-circuit !

- Pour éviter un court-circuit, débranchez toujours le câble moins (-) de la batterie (9) en premier et rebranchez-le en dernier.

- Lors du raccordement/débranchement du câble de raccordement de la batterie, veillez à ce que les pôles (+/-) ne se touchent pas et ne touchent pas le châssis.

12.4.1 Bougie d'allumage (fig. 10)

⚠ ATTENTION : Remplacez la bougie d'allumage uniquement lorsque le moteur est froid !

Contrôler la bougie d'allumage pour la première fois après 20 heures de fonctionnement et, si nécessaire, la nettoyer avec une brosse en cuivre. Procédez ensuite à la maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement.

1. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (20) en le faisant tourner.
2. Retirer la bougie d'allumage avec la clé à bougie d'allumage fournie (B).
3. Retirez toutes les saletés du socle de la bougie d'allumage.
4. Contrôlez visuellement la bougie d'allumage. Retirez les éventuels dépôts avec une brosse métallique.
5. Contrôlez la fente de la bougie d'allumage. Réglez l'écart entre les électrodes sur 0,7 à 0,8 mm à l'aide d'un gabarit.
6. Pour l'assemblage, procédez dans l'ordre inverse.

REMARQUE

Une bougie d'allumage mal serrée peut surchauffer et endommager le moteur. Un serrage trop important de la bougie d'allumage peut endommager le filet dans la tête de cylindre.

12.5 Nettoyage de la cartouche filtrante de carburant

Remarque : La cartouche filtrante de carburant est une cuve de filtre située directement sous le couvercle de réservoir (1) qui filtre tout le carburant rempli.

1. Ouvrez le couvercle de réservoir (1).
2. Retirez la cartouche filtrante de carburant. Nettoyez la cartouche avec des solvants non inflammables ou avec un solvant présentant un point de combustion élevé.
3. Remettez la cartouche filtrante de carburant en place.
4. Refermez le couvercle du réservoir (1).

13. Transport

1. Videz le réservoir de carburant (22) avec une pompe manuelle à essence (voir la section 12.3).
2. Tant que le moteur est opérationnel, laissez-le fonctionner jusqu'à consommation de l'essence résiduelle.
3. Vidangez l'huile moteur du moteur chaud (voir section 11.2).
4. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (20) de la bougie d'allumage.
5. Le générateur électrique peut être facilement transporté grâce aux roulettes. Pour ce faire, relevez la poignée de transport rabattable (10) et tirez l'appareil jusqu'à l'emplacement souhaité.
6. Sécurisez l'appareil, par exemple, au moyen de sangles de serrage afin qu'il ne glisse pas.

14. Stockage

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Le stockage du produit à proximité d'éventuelles sources d'ignition présente un risque d'incendie et d'explosion. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Éliminez les éventuelles sources d'ignition, comme les fours, les chauffe-eau au gaz, les sècheirs à gaz, etc.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le stockage incorrect du produit peut endommager le moteur.

- Stockez le produit à l'abri des saletés, de la poussière et de l'humidité.

14.1 Préparation à l'entreposage

1. Videz le réservoir de carburant (22) avec une pompe manuelle à essence (voir la section 12.3).
Avertissement : ne retirez pas l'essence dans des locaux fermés, à proximité d'un feu ou d'une cigarette. Les vapeurs d'essence peuvent causer des explosions ou un incendie.
2. Effectuez une vidange d'huile (voir section 11.2).
3. Pour ce faire, retirez l'ancienne huile de moteur du moteur chaud et remplissez-le avec de l'huile neuve.
4. Retirez la bougie d'allumage.
5. Versez avec une burette d'huile env. 20 ml d'huile dans le cylindre.

6. Tirez lentement sur le câble de démarrage (9) de manière à ce que l'huile protège l'intérieur du vérin.
7. Revissez la bougie d'allumage.
8. Si vous n'utilisez pas l'appareil pendant une période prolongée, avant de commencer des travaux sur ou à proximité de composants électriques, débranchez le câble de raccordement de la batterie. Nous recommandons de démonter la batterie (16) et de la stocker entièrement chargée dans une pièce sèche et verrouillée.
9. Conservez l'appareil dans un lieu bien ventilé.

14.2 Démontage de la batterie (16) (fig. 1)

1. Retirez le support de pile en enlevant les deux vis à tête hexagonale à l'aide d'une clé à fourche ouverture 10mm.
2. Retirez la batterie (16).
3. Retirez les capuchons de protection des deux pôles de la batterie (16) et conservez-les à un endroit sûr.
4. Retirez les deux câbles des pôles de la Batterie (16).

Assurez-vous que les batteries ne peuvent pas être utilisées par des personnes non autorisées (enfants p. ex.).

Chargez la batterie (16) 1-2 fois pendant l'hiver afin de vous assurer qu'elle conserve sa pleine capacité de chargement. Un stockage incorrect peut endommager la batterie (16). Dans ce cas, la garantie devient caduque.

14.3 Aspiration de l'essence avec une pompe manuelle à essence

En cas de stockage prolongé, le carburant doit être vidangé.

1. Placez un récipient de collecte sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant (non fourni).
2. Dévissez le couvercle du réservoir (1).
3. Retirez la cartouche filtrante de carburant.
4. Faites passer le flexible de la pompe manuelle à essence dans le réservoir de carburant (22) et pompez toute l'essence à l'aide de la pompe manuelle à essence.
5. Remettez la cartouche filtrante de carburant en place.
6. Revissez le couvercle du réservoir (1).

15. Commande de pièces de rechange

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour de l'appareil en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station d'entretien sans huile ni essence.

15.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Type d'appareil
- Référence de l'appareil

Informations de service

Notez que, pour cet appareil, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : bougie d'allumage, filtre à air

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

Pièces de rechange :

Batterie - Référence : 39062279011

16. Élimination et recyclage

Remarques relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Remarques relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques (ElektroG)



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Consignes relatives à la loi allemande sur les piles (BattG)



Les piles et batteries usagées ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères, mais éliminées séparément !

- Pour retirer en toute sécurité les piles ou batteries de l'appareil électronique et pour obtenir des informations sur leur modèle et leur composition chimique, reportez-vous aux informations de la notice d'utilisation ou de montage.
- Les propriétaires et utilisateurs de piles et batteries sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation. Le retour des piles et batteries se limite aux quantités habituelles pour les ménages.
- Les piles usagées peuvent contenir des substances nocives ou des métaux lourds qui peuvent nuire à l'environnement ou à la santé. Le recyclage des piles usagées et la réutilisation des ressources qu'elles contiennent participent à leur protection.
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les piles et batteries ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères.
- Si les symboles chimiques Hg, Cd ou Pb se trouvent sous le symbole de poubelle, cela signifie :
 - Hg : la pile contient plus de 0,0005 % de mercure
 - Cd : la pile contient plus de 0,002 % de cadmium
 - Pb : la pile contient plus de 0,004 % de plomb
- Les piles et batteries peuvent être gratuitement déposées :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente de piles et batteries
 - Dans les points de collecte faisant partie du système allemand de reprise des piles usagées d'appareils
 - Dans les points de collecte du fabricant (si celui-ci n'est pas membre du système allemand de reprise de piles usagées)
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux piles et batteries vendues dans les pays membres de l'Union européenne et visées par la directive européenne 2006/66/UE. D'autres dispositions d'élimination des piles et batteries peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Retrait de la batterie avant d'éliminer l'appareil

- La batterie intégrée doit être retirée avant d'éliminer l'appareil et éliminée séparément de manière respectueuse de l'environnement.
- Recouvrez les contacts ouverts et emballez la batterie de manière à ce qu'elle ne bouge pas dans l'emballage. Veuillez également observer les éventuelles prescriptions nationales en vigueur.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

17. Dépannage

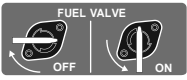
Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Panne	Cause	Mesure
Le moteur ne démarre pas	La fonction d'arrêt automatique de l'huile se déclenche	Vérifier le niveau d'huile, faire l'appoint d'huile moteur
	Bougie d'allumage encrassée	Nettoyer ou remplacer la bougie d'allumage.
	Absence de carburant	Faire l'appoint de carburant.
	La batterie de l'appareil est déchargée	Si la batterie de l'appareil est déchargée, vous pourrez uniquement démarrer le moteur avec le démarreur à câble. Si la batterie est en décharge profonde, procédez comme indiqué à la section 12.2 et 11.4.
	Filtre à air encrassé	Nettoyer ou remplacer le filtre à air.
Le générateur électrique n'a pas assez de tension ou aucune tension	Système électronique défectueux.	Réparation par un centre de service après-vente autorisé.
	L'interrupteur de surintensité s'est déclenché.	Redémarrer le groupe électrogène, réduire les consommateurs.
	Filtre à air encrassé.	Nettoyer ou remplacer le filtre à air.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Attenzione! Una mancata osservanza dei segnali di sicurezza e delle avvertenze applicati sulla macchina nonché delle istruzioni di sicurezza e per l'uso può portare a gravi lesioni, persino mortali.
	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle indicazioni di sicurezza!
	Indossare degli otoprotettori!
	Indossare dei guanti da lavoro!
	Non esporre l'apparecchio alla pioggia.
	È tassativamente vietato utilizzare fiamme libere o fumare nei pressi dell'apparecchio!
	Avviso: componenti incandescenti.
	Avviso di tensione elettrica.
	Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza sufficiente. Tenere lontane dall'apparecchio le persone che non devono utilizzarlo. Attenzione Superficie calda! Pericolo di ustioni.
	Spegnere il motore prima di tutti gli interventi di pulizia e di manutenzione. Rimuovere la pipetta della candela di accensione.

	Pericolo di intossicazione! Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti esterni e mai in locali chiusi o scarsamente ventilati.
	Quando si avvia il motore si producono scintille. Queste possono incendiare dei gas infiammabili presenti nelle vicinanze.
	Prima della messa in funzione, leggere attentamente tutto il testo delle istruzioni per l'uso!
	Importante. Spegner il motore prima di eseguire il rifornimento di carburante. Non effettuare il rifornimento mentre l'apparecchio sta funzionando.
	Il livello di potenza sonora dell'apparecchio è garantito.
	Procedere con la dovuta attenzione quando si ha a che fare con carburanti e lubrificanti!
	Controllo del livello dell'olio.
	La leva starter deve essere posizionata in posizione CLOSED (chiusa) durante l'avviamento a freddo. La leva starter deve trovarsi su OPEN (aperta) per avviare il motore caldo.
	Rubinetto benzina aperto (ON), chiuso (OFF).
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.

Indice:

Pagina:

1.	Introduzione	61
2.	Descrizione dell'apparecchio	61
3.	Contenuto della fornitura	61
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	62
5.	Indicazioni di sicurezza	62
6.	Dati tecnici	66
7.	Disimballaggio	66
8.	Struttura	67
9.	Prima della messa in funzione	67
10.	Messa in funzione.....	69
11.	Pulizia.....	70
12.	Manutenzione	70
13.	Trasporto.....	71
14.	Stoccaggio	72
15.	Ordine di pezzi di ricambio	72
16.	Smaltimento e riciclaggio	73
17.	Risoluzione dei guasti.....	75
18.	Dichiarazione di conformità.....	131

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- utilizzo non conforme
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro. Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati.

L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1 - 10)

1. Coperchio del serbatoio
2. Vetro-spia
3. Interruttore magnetotermico 230 V / 400 V
4. Misuratore di tensione
5. Interruttore ON/OFF (avviamento elettronico)
6. Leva starter
7. Rubinetto benzina
8. Copertura del filtro
- 8a. Filtro
9. Sistema di avviamento a strappo
10. Maniglia di trasporto
- 10a. Coppiglia
11. Piedi di appoggio
- 11a. Dado esagonale
12. Collegamento da 12V
- 12a. Tasto "RESET"
13. Tappo di scarico dell'olio
14. Astina dell'olio
15. Presa di corrente - 230V (2x)
16. Batteria al piombo
17. Vite di messa a terra
18. Presa di corrente - 400V
19. Ruote di trasporto
- 19a. Asse della ruota
- 19b. Rondella di rasamento
- 19c. Coppiglia elastica
20. Pipetta della candela
21. Motore
22. Serbatoio del carburante
23. Telaio

3. Contenuto della fornitura

- Maniglia di trasporto (10)
- Coppiglia (10a)
- Piedi di appoggio (2x) (11)
- Dado esagonale M8 (11a)
- Ruote di trasporto (2x) (19)

- Asse della ruota Ø 13 x 88,5 mm (19a)
- Rondella di rasamento (2x) (19b)
- Coppiglia elastica (2x) (19c)
- Imbuto (A)
- Chiave per candele (B)

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il generatore elettrico è adatto per apparecchi che prevedono un funzionamento con una fonte di tensione alternata di 230 V / 400 V CA o 12V CC.

Per gli elettrodomestici e gli apparecchi elettronici controllare che l'apparecchio sia idoneo secondo i dati forniti dal relativo fabbricante.

Attenzione! Il generatore elettrico non deve essere collegato alla rete elettrica per essere utilizzato come alimentazione elettrica domestica di emergenza. Ciò può causare danni al generatore elettrico o ad altri apparecchi elettrici.

AVR (Regolatore di Tensione Automatico):

La regolazione di tensione automatica assicura che le fluttuazioni di tensione del generatore elettrico rientrino nell'intervallo dei valori garantiti dall'impresa fornitrice di energia e quindi che non sussistano pericoli per gli apparecchi elettronici.

Tuttavia, in linea di principio, occorre controllare che l'utenza sia adatta al funzionamento con un generatore elettrico. In caso di elettronica estremamente sensibile, è necessario informarsi preventivamente presso il produttore (come ad es. televisori, cellulari, tablet, laptop ecc.) poiché un generatore elettrico genera una tensione sinusoidale incostante a causa del motore a combustione interna.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme. L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli.

Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza

Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la vostra sicurezza sono contrassegnati dai seguenti simboli: 

Inoltre le istruzioni di servizio contengono importanti sezioni di testo contrassegnate dalla dicitura **"ATTENZIONE!"**.

Attenzione!

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso/indicazioni di sicurezza. Qualora l'apparecchio venga ceduto ad un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

PERICOLO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste un elevatissimo pericolo di morte o di possibili lesioni mortali.

AVVISO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di morte o di gravi lesioni.

⚠ CAUTELA

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di lesioni di lieve o media entità.

AVVISO!

In caso di mancata osservanza di questo ordine, sussiste il pericolo di un danno al motore o altri beni materiali.

- 1) È vietato apportare modifiche al generatore.
- 2) Non modificare la velocità impostata dal fabbricante. In caso contrario, si rischia di danneggiare il generatore o le apparecchiature collegate.
- 3) **Pericolo di intossicazione!** Gas di scarico, carburanti e lubrificanti sono tossici, non inalare i gas di scarico.
- 4) **Rischio di incendio!** la benzina e i vapori di benzina sono facilmente infiammabili e/o esplosivi.
- 5) I gas di scarico del motore sono tossici. Non è consentito azionare il generatore elettrico in ambienti non ventilati. In caso si debba mettere il generatore elettrico in funzione in un locale ben aerato, occorre condurre i gas di scarico direttamente all'aria aperta mediante un flessibile di scarico ed è necessario rispettare requisiti aggiuntivi relativi alla protezione da incendio ed esplosione. Anche con un flessibile di scarico sono possibili fughe di gas tossici. A causa del pericolo di incendio, non dirigere mai il flessibile di scarico verso materie infiammabili.
- 6) non mettere mai il generatore elettrico in funzione all'interno di locali nei quali si trovino materie facilmente infiammabili.
- 7) **Superfici calde!** Pericolo di ustioni, non toccare il sistema di scarico e il gruppo motore.
- 8) Non toccare gli elementi a movimento meccanico o caldi. Non rimuovere i rivestimenti protettivi.
- 9) **Dispositivi di protezione!** Utilizzare un otoprotettore adatto.
- 10) Per la manutenzione e come accessori, utilizzare solo pezzi originali.
- 11) Affidare i lavori di riparazione e di regolazione solo a personale specializzato autorizzato.
- 12) Proteggersi dai pericoli elettrici.
- 13) Non afferrare mai il generatore con le mani bagnate.
- 14) All'esterno, utilizzare solo cavi prolunga autorizzati a tal fine e adeguatamente contrassegnati (H07RN).

- 15) Nel caso si utilizzino cordoni di prolunga o di reti di distribuzione mobili, il valore di resistenza non deve superare 1,5 Ω . Come valore indicativo, per una sezione di 1,5 mm² la lunghezza complessiva delle linee non dovrebbe superare i 60 m, per una sezione invece di 2,5 mm² non deve superare i 100 m.
- 16) Non mettere mai il generatore in caso di pioggia o neve.
- 17) Per il trasporto e il rifornimento, spegnere sempre il motore.
- 18) Il carburante è combustibile e facilmente infiammabile. Non rabboccare durante il funzionamento. Non rabboccare quando si fuma o in prossimità di fiamme libere. Evitare fuoriuscite/rovesciamenti del carburante.
- 19) Non scaricare e non rifornire il serbatoio del carburante in vicinanza di fiamme libere o scintille volanti. **Non fumare!**
- 20) È vietato l'uso del generatore elettrico durante i temporali. - Pericolo di folgorazione!
- 21) Installare il generatore in un luogo sicuro e su un suolo piano. È vietato girare, ribaltare e cambiare luogo l'apparecchio durante il funzionamento.
- 22) Installare il generatore elettrico ad una distanza di almeno 1 m da pareti ed apparecchiature collegate.
- 23) Proteggere i bambini tenendoli a distanza di sicurezza dal generatore elettrico.
- 24) Alcuni componenti del motore a combustione a movimento alternativo si scaldano molto e possono causare ustioni. Occorre rispettare le avvertenze sul generatore di corrente.
- 25) I valori relativi al livello di potenza acustica (L_{WA}) e al livello di pressione acustica (L_{pA}) indicati nei dati tecnici sono valori relativi alle emissioni e non corrispondono obbligatoriamente al livello di lavoro sicuro. Benché esista una correlazione fra i livelli di emissione e di nocività, non è possibile dedurre in modo affidabile se siano necessarie o no ulteriori misure cautelative. Fra i fattori che influiscono sul livello di rumore percepito attuale sono incluse le caratteristiche del locale di lavoro, altre sorgenti sonore, rumore aereo, ecc. quali ad esempio la quantità di generatori elettrici e processi contigui e la durata di esposizione dell'operatore al rumore. Inoltre, il livello di nocività ammesso può variare di Paese in Paese. Tuttavia, questa informazione permette al gestore del generatore elettrico di valutare meglio i rischi e i pericoli.

A seconda del caso, dopo l'installazione si devono eseguire misurazioni acustiche, per determinare il livello di pressione acustica.

- 26) **Avviso! Attenersi alle norme sulla sicurezza elettrica in vigore nel luogo in cui si utilizzano i generatori elettrici.**
- 27) **Avviso! Tenere in considerazione i requisiti e le misure precauzionali in caso di rifornimento di un impianto con generatori elettrici in funzione delle misure di protezione di tale impianto e delle direttive applicabili.**
- 28) I generatori elettrici devono essere utilizzati solo fino alla loro capacità nominale in condizioni ambientali nominali. Se l'applicazione del generatore elettrico avviene in condizioni che non rispettano le condizioni di riferimento secondo la ISO 8528-8:2016, 7.1, e se il raffreddamento del motore o del generatore elettrico risulta compromesso, ad es. a causa del funzionamento in luoghi ristretti, è necessario ridurre la potenza.
- 29) In seguito a eventuali sovraccarichi meccanici, devono essere utilizzati esclusivamente flessibili in gomma resistenti allo strappo (come da IEC 60245-4) o un equipaggiamento simile.
- 30) Attenersi alle norme sulla sicurezza elettrica in vigore nel luogo in cui si utilizza il generatore elettrico.
- 31) Tenere in considerazione i requisiti e le misure precauzionali in caso di rifornimento di un impianto con generatori elettrici in funzione delle misure di protezione di tale impianto e delle direttive applicabili.

Sicurezza elettrica

1. Prima dell'uso, il gruppo elettrogeno e il suo equipaggiamento elettrico (compresi i cavi e i collegamenti a spina) devono essere controllati per escludere la presenza di difetti.
2. Il gruppo generatore di corrente non deve essere collegato ad altre sorgenti di corrente, come ad es. all'alimentazione elettrica di enti di fornitura di energia elettrica.
3. In casi particolari, quando è richiesto un collegamento di riserva ai sistemi elettrici presenti, questo può essere eseguito solo da un elettricista qualificato, in grado di considerare la differenza tra il funzionamento dell'equipaggiamento che sfrutta la rete di alimentazione elettrica pubblica e il funzionamento del gruppo di generatori di corrente.

Le differenze devono essere indicate nelle istruzioni di servizio, in conformità con questa sezione della ISO 8528.

4. La protezione da scariche elettriche dipende dagli interruttori differenziali, che sono definiti esattamente in base al gruppo di generatori di corrente. Nel caso sia necessario sostituire un interruttore differenziale, occorre un interruttore differenziale delle stesse dimensioni e della stessa potenza.

ATTENZIONE: Come carburante, utilizzare solo benzina Super E10.

⚠ Manipolazione della benzina

⚠ Pericolo di morte! La benzina è tossica e altamente infiammabile.

- Conservare la benzina solo in contenitori (taniche) progettati e omologati per questo scopo. I tappi dei serbatoi del carburante devono sempre essere avvitati e serrati correttamente. Le chiusure difettose devono essere sostituite per motivi di sicurezza.
- Tenere la benzina lontana da scintille, fiamme libere, fiamme permanenti, fonti di calore e altre fonti di accensione. Non fumare!
- Fare rifornimento solo all'aperto e non fumare durante il rifornimento.
- Prima di fare rifornimento, spegnere il motore a combustione e lasciarlo raffreddare.
- Il rifornimento di benzina deve essere fatto prima di avviare il motore a combustione. Non aprire il serbatoio del carburante né rabboccare benzina con il motore a combustione in funzione oppure se l'apparecchio è caldo.
- Aprire il coperchio del serbatoio con cautela e lentamente. Attendere che la pressione si stabilizzi e solo allora rimuovere completamente il coperchio del serbatoio.
- Per il rifornimento utilizzare un imbuto o un tubo di rifornimento idoneo, in modo da evitare che il carburante si riversi sul motore a combustione, sull'alloggiamento o sul prato.

Non riempire eccessivamente il serbatoio del carburante!

- Per lasciare spazio all'espansione del carburante, non riempire mai il serbatoio del carburante oltre il bordo inferiore del bocchettone di riempimento. Osservare le informazioni aggiuntive contenute nelle istruzioni d'uso del motore a combustione.

- In caso di traboccamento della benzina, non avviare il motore a combustione finché l'area contaminata dalla benzina non è stata pulita. Evitare ogni tentativo di accensione fino a quando i vapori di benzina non siano evaporati.
- Raccogliere sempre il carburante versato.
- Se la benzina finisce sugli indumenti, è necessario cambiarli.
- Il coperchio del serbatoio deve essere avvitato e serrato correttamente dopo ogni rifornimento. L'apparecchio non deve essere messo in funzione senza il coperchio del serbatoio originale correttamente avvitato.
- Per ragioni di sicurezza, controllare regolarmente il condotto del carburante, il serbatoio del carburante, il coperchio del serbatoio e i raccordi per verificare che non siano danneggiati, invecchiati (fragilità), siano stati stretti correttamente e non presentino perdite e, se necessario, sostituirli.
- Svuotare il serbatoio del carburante solo all'aperto.
- Non utilizzare mai bottiglie per bevande o simili per smaltire o conservare materie di consumo, come ad es. il carburante. Le persone, soprattutto i bambini, potrebbero essere tentati di bere dalla bottiglia.
- Non conservare mai l'apparecchio con la benzina nel serbatoio del carburante all'interno di un edificio. I vapori di benzina prodotti possono entrare in contatto con fiamme libere o scintille ed incendiarsi.
- Non riporre mai l'apparecchio e il serbatoio del carburante vicino a stufe, radiatori, saldatrici o altre fonti di calore.

Pericolo di esplosione!

Se durante il funzionamento si riscontra un difetto sul serbatoio del carburante, sul coperchio del serbatoio o sulle parti che trasportano il carburante (tubazioni), spegnere immediatamente il motore a combustione. Rivolgersi poi ad un rivenditore specializzato.

Sicurezza batteria

- Per evitare la formazione di scintille dovute a un cortocircuito, scollegare sempre per primo il cavo negativo dalla batteria e ricollegarlo per ultimo.
- Non fumare mai durante gli interventi sulla batteria. Tenere sempre la batteria lontano da scintille, fiamme libere e altre fonti di calore.

- Prestare particolare attenzione quando si utilizzano cavi per l'avviamento. Seguire le istruzioni per evitare di danneggiare l'apparecchio (in particolare, non azionare il motorino di avviamento per oltre 10 secondi).
- Non aprire mai la batteria e non farla cadere.
- Caricare sempre la batteria in un locale chiuso con una buona ventilazione, asciutto e protetto dalle intemperie.
- Non cortocircuitare i collegamenti della batteria.
- Le batterie deformate o difettose (che perdono) non devono essere utilizzate e devono essere sostituite e smaltite nel rispetto dell'ambiente. Osservare le norme specifiche del paese.
- Se le batterie sono difettose, il liquido potrebbe fuoriuscire. Evitare il contatto! In caso di contatto accidentale sciacquare abbondantemente con acqua. In caso di contatto del liquido con gli occhi consultare un medico. La fuoriuscita del liquido della batteria può causare irritazioni cutanee, ustioni e bruciature chimiche.
- Controllare regolarmente che i cavi di collegamento della batteria non siano danneggiati. Far sostituire i cavi danneggiati da personale esperto.
- I fusibili non devono mai essere bypassati. Non utilizzare mai un fusibile con un valore diverso da quello prescritto (ampere).

Rischi residui

L'apparecchio è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Evitare avviamenti accidentali del generatore elettrico.
- Utilizzare l'apparecchio come raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo è possibile garantire che il generatore fornisca prestazioni ottimali.

⚠ AVVISO! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni.

Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

6. Dati tecnici

Tipo di protezione	IP23M
Potenza continua P_n (COP) (230 V) (S1)	2,0 kW
Potenza continua P_n (COP) (400 V 3~) (S1)	5,0 kW
Potenza massima P_{max} (230 V) (S2 5min)	2,2 kW
Potenza max. P_{max} (400 V 3~) (S2 5min)	5,5 kW
Tensione nominale U_n	230 V~ / 400 V 3~
Corrente nominale I_n (12 V CC)	8,3 A
Corrente nominale I_n (230 V)	9 A
Corrente nominale I_n (400 V 3~)	9 A
Frequenza F_n	50 Hz
Classe di potenza	G1
Fattore di potenza attiva φ	Una fase / Tre fasi: 1 / 0,8
Classe di qualità	A
Tipo motore di comando	4 tempi, 1 cilindro, raffreddato ad aria
Cilindrata	420 cm ³
Potenza max. (motore)	9,0 kW
Carburante	Benzina Super E10
Capacità del serbatoio	25 l
Tipo di olio motore	10W30
Quantità d'olio (ca.)	1100 ml
Peso	80,7 kg
Temperatura T_{max}	40 °C
Tipo candela di accensione	F6RTC / F7RTC
Altezza di montaggio (sopra il livello zero)	1000 m
Tipo di batteria	Acido piombico
Capacità della batteria	9 Ah

Con riserva di modifiche tecniche!

Modalità operativa S1 (funzionamento continuo)

La macchina può operare costantemente alla potenza specificata.

Modalità operativa S2 (funzionamento a breve durata)

La macchina può operare alla potenza massima per un breve periodo. La macchina deve poi rimanere ferma per un certo lasso di tempo, per non riscaldarsi in modo non ammesso.

Rumore

⚠ Avviso: Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB, indossare degli ottoprotettori adeguati.

Valori caratteristici delle emissioni sonore

Livello di potenza acustica L_{WA}	95,8 dB
Livello di pressione acustica L_{pA}	75,76 dB
Incertezza $K_{WA/pA}$	1,5 dB

7. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ PERICOLO!

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini!

I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingenerimento e soffocamento!

8. Struttura

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

La macchina non è completamente montata.

8.1 Montaggio delle ruote di trasporto (Fig. 3)

1. Far passare l'asse della ruota (19a) attraverso la ruota (19).
2. A questo punto, spingere la rondella di rasamento sull'asse della ruota (19a) e spingere l'asse della ruota (19a) con la ruota (19) nel foro del copri-giunto (a).
3. Fissare l'asse della ruota con una coppiglia elastica ciascuna (19c).

8.2 Montaggio dei piedi di appoggio (Fig. 4)

1. Montare i piedi di appoggio (11) sulla traversa inferiore del telaio.
2. Fissare i piedi di appoggio rispettivamente con due dadi (11a).

8.3 Montaggio della maniglia di trasporto (Fig. 5)

1. Con la coppiglia (10a), è possibile fissare la maniglia di trasporto (10) in posizione.

9. Prima della messa in funzione

Sicurezza elettrica

Prima dell'uso, il generatore elettrico e il suo equipaggiamento elettrico (compresi i cavi e i collegamenti a spina) devono essere controllati per escludere la presenza di difetti.

Non collegare mai il generatore di corrente alla rete elettrica (presa di corrente).

Le lunghezze dei cavi per il consumatore devono essere mantenute quanto più corte possibile.

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Spegnerne il motore e lasciarlo raffreddare.
- Tenere lontano da calore, fiamme e scintille.
- Rifornire con carburante solo all'aperto.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.
- Avviare l'apparecchio a una distanza di minimo 3 m dal punto di rifornimento del carburante.
- Prestare attenzione ai difetti di tenuta. Se fuoriesce della benzina, non avviare il motore.

⚠ AVVISO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare i vapori di benzina/olio lubrificante.
- Azionare l'apparecchio solo all'aperto.

AVVISO!

Danni all'apparecchio

Qualora l'apparecchio venga messo in funzione senza o con una quantità insufficiente di olio motore e olio per ingranaggi, si possono verificare danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare la benzina e l'olio. L'apparecchio viene consegnato senza olio motore e olio per ingranaggi.

AVVISO!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

⚠ ATTENZIONE!

Controllo prima dell'uso

- Controllare su tutti i lati del motore che non vi siano perdite di olio o benzina.
- Controllare il livello dell'olio motore.

- Controllare il livello del carburante – Riempire con massimo 25 litri di benzina Super E10.
- Controllare lo stato del filtro dell'aria.
- Controllare lo stato delle linee del carburante.
- Prestare attenzione ai segni di danneggiamento.
- Controllare che tutte le coperture di protezione siano applicate e che tutte le viti siano serrate correttamente.
- Assicurare un'adeguata ventilazione dell'apparecchio.
- Accertarsi che la pipetta della candela sia fissata alla candela di accensione stessa.
- Scollegare dal generatore di corrente un eventuale dispositivo collegato.

9.1 Vite di messa a terra (17) (Fig. 1)

⚠ **Attenzione! Scarica elettrica!**

- Non utilizzare fili metallici lucidi per la messa a terra.
- Il generatore elettrico deve essere messo a terra in sicurezza.

Per disperdere le cariche statiche è necessario collegare a terra l'alloggiamento dell'apparecchio.

1. A tal fine, collegare un cavo da un lato alla vite di messa a terra (17) del generatore elettrico e dall'altro a una massa esterna (ad es. un picchetto di terra).

9.2 Collegamento della batteria (16) (Fig. 6)

1. Rimuovere il supporto della batteria estraendo le due viti a testa esagonale con una chiave fissa apert. 10.
2. Prelevare la batteria (16) e rimuovere i cappucci protettivi dai poli.
3. Collegare poi il cavo rosso al polo positivo (+) e il cavo nero al polo negativo (-).
4. Applicare i cappucci protettivi ad entrambi i poli.
5. Inserire di nuovo la batteria (16) spingendola nel generatore elettrico.
6. Riapplicare il supporto della batteria e avvitare le due viti a testa esagonale con una chiave fissa apert. 10.

Avvertenza: La batteria si ricarica autonomamente durante il funzionamento.

9.3 Riempimento con olio (Fig. 8)

⚠ **Attenzione!**

Il generatore elettrico viene consegnato senza olio motore. Prima della messa in funzione, rabboccare dunque con olio. A tal fine utilizzare olio 10W30.

Avvertenza:

Verificare regolarmente il livello dell'olio prima di ogni messa in funzione. Un livello dell'olio troppo basso può danneggiare il motore.

Il sistema di allarme dell'olio è predisposto in modo da prevenire danni al motore dovuti a mancanza di olio nel carter del motore. Prima che il livello dell'olio possa scendere nel carter del motore al di sotto del segno di sicurezza, il sistema di allarme olio spegne automaticamente il motore.

Se il sistema di allarme olio spegne il motore, rabboccare con olio per motore.

È possibile riavviare il motore solo dopo aver eseguito il riempimento con olio motore.

1. Posizionare l'apparecchio su un fondo piano e stabile.
2. Svitare l'astina dell'olio (14).
3. Riempire l'olio motore aiutandosi con un flacone di riempimento per olio (non compreso nel contenuto della fornitura). Osservare la quantità di riempimento max. di 110 ml. Riempire attentamente di olio fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
4. Pulire l'astina dell'olio (14) con un panno pulito e privo di lanugine.
5. Riavvitare l'astina dell'olio (14) fino a battuta di arresto nel bocchettone.
6. Estrarre l'astina dell'olio (14) e leggere il livello dell'olio in posizione orizzontale. Il livello dell'olio deve trovarsi tra le indicazioni L (low) e H (high) dell'astina dell'olio (14).
7. Se il livello dell'olio è troppo basso, ripetere l'operazione.
8. Poi riavvitare l'astina dell'olio (14).

9.4 Riempimento del carburante (Fig. 1)

⚠ **Attenzione!**

Il generatore elettrico viene consegnato senza benzina. Prima della messa in funzione, è necessario dunque rabboccare con benzina. A tal fine, utilizzare benzina Super E10.

1. Avvitare il coperchio del serbatoio (1).
2. Riempire il serbatoio del carburante (22) con massimo 25 litri di benzina Super E10 servendosi di un imbuto adatto (A).

3. Prestare attenzione a non riempire eccessivamente il serbatoio del carburante (22) e a non versare benzina all'esterno. Usare sempre una cartuccia del filtro del carburante. Raccogliere immediatamente la benzina versata all'esterno e attendere fino a quando i vapori della benzina non siano svaniti (pericolo di accensione dei vapori).
4. Controllare il vetro-spia (2) durante il riempimento del carburante. L'indicazione rossa nel vetro-spia (2) mostra il livello di riempimento minimo.
5. Riavvitare saldamente il coperchio del serbatoio (1).

⚠ ATTENZIONE!

Rifornire in una zona ben ventilata con il motore spento.

Se il motore era in funzione poco prima, lasciarlo prima raffreddare. Mai rifornire il motore in un edificio, dove i vapori di benzina possono raggiungere fiamme o scintille.

La benzina è estremamente infiammabile ed esplosiva. Essa può causare ustioni altre gravi lesioni in caso di contatto con il carburante.

10. Messa in funzione

Prima di avviare il motore, occorre accertarsi che la potenza dell'utenza corrisponda alle capacità del generatore elettrico. Non superare la potenza massima. Prima di avviare il motore, non collegare nessuna utenza!

⚠ Attenzione! Pericolo di intossicazione!

- Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti esterni e mai in locali chiusi o scarsamente ventilati.

10.1 Avvio del motore con avviamento elettronico (Fig. 1, 7)

Avvertenza: La batteria (16) deve essere carica per avviare il generatore elettrico. In caso contrario, il generatore elettrico, come descritto nella sezione 10.2, deve essere avviato.

1. Portare la leva starter (6) su CLOSED (chiusa) a freddo spostando la leva verso destra. Mettere la leva starter (6) nella posizione OPEN (aperta) a caldo spostando la leva verso sinistra.
2. Impostare il rubinetto benzina (7) in posizione "ON".
3. Portare l'interruttore ON/OFF (5) in posizione "ON".

4. Se il motore non si avvia nemmeno dopo molteplici tentativi, avviare l'apparecchio come descritto nella sezione 10.3.
5. Riportare la leva starter (6) in posizione OPEN (aperta) mentre il motore si scalda.

10.2 Avvio del motore con avviamento a fune (Fig. 1, 7)

Attenzione! Non lasciare mai che l'avviamento a fune (9) scatti all'indietro. Questo può provocare dei danni.

1. Impostare il rubinetto benzina (7) su "ON".
2. Portare l'interruttore ON/OFF (5) in posizione "ON".
3. Tirare di rapidamente e in un sol colpo l'avviamento a fune (9) fino all'avvio del motore. Se il motore non si avvia, ripetere il processo.
4. Se il motore non si avvia nemmeno dopo molteplici tentativi, leggere il capitolo "Risoluzione dei guasti".

Avvertenza:

Se il motore non si accende la prima volta, occorre eseguire più tentativi di avviamento, fino a quando il carburante non è affluito dal serbatoio del carburante al motore.

Avvertenza: Se la batteria (16) dell'apparecchio è scarica, il motore può essere avviato solo con avviamento a fune (9).

Se la batteria (16) è completamente scarica, procedere come indicato nella sezione 12.2 e 11.4.

10.3 Spegnimento del motore (Fig. 1, 7)

ATTENZIONE:

Non spegnere il generatore elettrico se le utenze collegate funzionano.

Lasciare che il generatore elettrico funzioni brevemente (circa 30 secondi) senza carico prima di disinserirlo, in modo che il gruppo possa raffreddarsi.

1. Portare l'interruttore ON/OFF (5) in posizione "OFF".
2. Impostare il rubinetto benzina (7) in posizione "OFF".
3. Scollegare il pantografo dall'apparecchio.

10.4 Misuratore di tensione (4) (Fig. 1)

Il misuratore di tensione (4) è attivo quando il motore funziona e indica la potenza in uscita.

10.5 Protezione da sovraccarico - Interruttore magnetotermico 230 V / 400 V (3) (Fig. 1)

La protezione contro il sovraccarico si attiva in caso di un assorbimento di potenza troppo elevato e disattiva le prese di corrente da 230 V o 400 V. L'interruttore magnetotermico da 230 V / 400 V (3) viene quindi messo in posizione "OFF" automaticamente.

1. Spegner l'apparecchio come descritto nella sezione 10.3.
2. Scollegare l'utenza dall'apparecchio.
3. Attendere un minuto.
4. Mettere l'interruttore magnetotermico da 230 V / 400 V (3) su "ON".

Attenzione! Sostituire gli interruttori magnetotermici difettosi solo con interruttori magnetotermici con le stesse caratteristiche di potenza. Contattare il servizio clienti.

10.6 Tasto "RESET" (12a) per 12V (Fig. 1)

Quando viene attivata la protezione da sovraccarico, il pulsante "RESET" (12a) ripristina la potenza di uscita del generatore elettrico. Non è quindi necessario riavviare il motore.

1. Attendere un minuto.
2. Premere il pulsante "RESET" (12).

10.7 Ricarica di apparecchi esterni (Fig. 1)

⚠ PERICOLO!

Pericolo dovuto a un caricamento errato.

1. Inserire un cavo adattatore (non inclusa nel contenuto della fornitura) con i terminali a 12 V nel collegamento a 12 V CC (12) previsto a tal fine.

11. Pulizia

Spegner il motore prima di tutti gli interventi di pulizia e di manutenzione. Rimuovere inoltre la pipetta della candela (20) dalla candela di accensione.

ATTENZIONE! Pericolo di ustioni! Prima di eseguire lavori di pulizia o manutenzione, attendere che l'apparecchio si sia raffreddato.

11.1 Pulizia

Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire l'apparecchio strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione. Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.

Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.

12. Manutenzione

AVVISO!

Durante le operazioni di manutenzione indossare sempre guanti di protezione e maschera antipolvere!

12.1 Verificare il livello dell'olio (Fig. 8)

1. Procedere come descritto sotto al punto 9.3.

12.2 Cambio dell'olio

Sostituire l'olio motore dopo le prime 20 ore di servizio successivamente ogni 50 ore o ogni tre mesi.

Il cambio dell'olio motore deve essere effettuato con il motore a temperatura di funzionamento.

1. Posizionare il generatore elettrico su un fondo piano e stabile.
2. Tenere a portata di mano un contenitore di raccolta (non compreso nel contenuto della fornitura).
3. Rimuovere l'astina dell'olio (14). Rimuovere la vite di scarico dell'olio (13) con una chiave fissa aperta. 10 per fare defluire l'olio.
4. Riavvitare il tappo di scarico dell'olio (13).
5. Rabboccare con nuovo olio motore (max 110 ml).
6. Riavvitare l'astina dell'olio (14).
7. Smaltire l'olio usato in modo regolare.

12.3 Filtro dell'aria (Fig. 9)

AVVISO!

Pericolo di danni!

Il funzionamento del motore senza o con un elemento filtrante danneggiato può provocare gravi danni al motore stesso.

- Non fare mai girare il motore senza o con un elemento filtrante danneggiato. Se la sporcizia penetra nel motore possono prodursi gravi danni al motore.

Pulire il filtro dell'aria (8a) ogni 50 ore di servizio, sostituire se necessario.

1. Aprire il coperchio del filtro dell'aria (8).
2. Rimuovere l'inserito in schiuma espansa.
3. Per la pulizia del filtro non si possono impiegare detergenti aggressivi o benzina.

4. Pulire gli elementi picchiettandoli su una superficie piana. In caso di marcata sporcizia lavare con una liscivia di sapone, poi risciacquare con acqua pulita e lasciare asciugare all'aria.
5. Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa.

12.4 Carica della batteria (9) con il caricatore per auto (Fig. 1)

⚠ PERICOLO!

Pericolo dovuto a una carica errata della batteria!

Se la tensione di carica è troppo alta, c'è il rischio di esplosione della batteria (9).

- La corrente di carica del caricabatterie non deve superare i 5 A e la tensione di carica deve essere max. 14,4 V.
1. Smontare la batteria (9) come descritto nella sezione 13.2.
 2. Collegare la batteria (9) ad un caricatore per batterie per auto previsto a tale scopo. Collegare poi il cavo rosso al polo positivo (+) e il cavo nero al polo negativo (-) del caricatore.
 3. Caricare la batteria (9) per almeno 5 ore.

Attenzione!

Pericolo di cortocircuito!

- Per evitare un cortocircuito, scollegare sempre prima il cavo negativo (-) dalla batteria (9) e ricollegarlo per ultimo.
- Quando si collega/scollega il cavo di collegamento della batteria, assicurarsi che i poli (+/-) non tocchino tra loro e/o il telaio.

12.4.1 Candela di accensione (Fig. 10)

⚠ ATTENZIONE: Sostituire la candela di accensione solo a motore freddo!

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione una prima volta dopo 20 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame. Sottoporre poi a manutenzione la candela di accensione ogni 50 ore di servizio.

1. Staccare la pipetta della candela (20) con un movimento rotatorio.
2. Rimuovere la candela di accensione con la chiave per candele in dotazione (B).
3. Rimuovere qualsiasi traccia di sporco dalla base della candela.
4. Controllare a vista la candela di accensione. Rimuovere se necessario eventuali depositi presenti con una spazzola metallica.

5. Controllare la fessura della candela. Impostare la distanza degli elettrodi con uno spessore da una misura da 0,7 a 0,8 mm.
6. Il montaggio avviene seguendo la procedura inversa.

AVVERTENZA

Una candela di accensione lenta può surriscaldarsi e danneggiare il motore. Inoltre, stringendo troppo forte la candela, si può danneggiare la filettatura nella testa del cilindro.

12.5 Pulire la cartuccia del filtro del carburante

Avvertenza: Con cartuccia del filtro del carburante si intende una tazza del filtro che si trova direttamente sotto il coperchio del serbatoio (1) e che filtra tutto il carburante immesso.

1. Aprire il coperchio del serbatoio (1).
2. Rimuovere la cartuccia del filtro del carburante. Pulire con un solvente non infiammabile o un solvente che abbia un alto punto di infiammabilità.
3. Reinserire la cartuccia del filtro del carburante.
4. Chiudere il coperchio del serbatoio (1).

13. Trasporto

1. Svotare il serbatoio del carburante (22) con una pompa di aspirazione della benzina stessa (vedere sezione 12.3).
2. Finché operativo, mantenere in funzione il motore fino a quando il resto della benzina è esaurita.
3. Svotare l'olio motore dal motore caldo (vedere sezione 11.2.).
4. Rimuovere la pipetta della candela (20) dalla candela di accensione.
5. Il generatore elettrico può essere trasportato con facilità e senza sforzi con la funzione Trolley. A tal fine, aprire la maniglia di trasporto pieghevole (10) tirandola verso l'alto e trascinare l'apparecchio nel luogo di installazione desiderato.
6. Assicurare l'apparecchio contro lo slittamento, per esempio con cinghie di tensionamento.

14. Stoccaggio

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Conservare il prodotto nelle vicinanze di possibili fonti infiammabili può provocare un incendio o un'esplosione. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Rimuovere possibili fonti infiammabili, come ad es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas, ecc.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Se il prodotto può non viene conservato in maniera appropriata, ne potrebbero conseguire dei danni al motore.

- Stoccare il prodotto al riparo da sporco, polvere e umidità.

14.1 Preparazione allo stoccaggio

1. Svuotare il serbatoio del carburante (22) con una pompa di aspirazione della benzina stessa (vedere sezione 12.3).

Avvertenza: Non rimuovere la benzina in ambienti chiusi, vicino a fiamme libere o fumando. I vapori di gas possono provocare esplosioni o fiamme.

2. Effettuare un cambio dell'olio (vedere sezione 11.2).
3. A tal fine scaricare l'olio motore vecchio dal motore caldo e immettere olio nuovo.
4. Rimuovere la candela di accensione.
5. Versare con un bidone di olio circa 20 ml di olio nel cilindro.
6. Tirare lentamente l'avviamento a fune (9) in modo tale che l'olio protegga l'interno del cilindro.
7. Riavvitare la candela di accensione.
8. Quando l'apparecchio viene messo fuori servizio per un periodo prolungato, prima di intervenire su o in prossimità di componenti elettrici, scollegare il cavo di collegamento della batteria. Si consiglia di rimuovere la batteria (16) e di conservarla completamente carica in un locale asciutto e chiuso a chiave.
9. Conservare l'apparecchio in una postazione o in un luogo ben ventilati.

14.2 Smontaggio della batteria (16) (Fig. 1)

1. Rimuovere il supporto della batteria estraendo le due viti a testa esagonale con una chiave fissa apert. 10.
2. Rimuovere la batteria (16).

3. Togliere i cappucci protettivi da entrambi i poli della batteria (16) e conservarli in maniera sicura.
4. Rimuovere i due cavi bipolari dalla batteria (16).

Assicurarsi che le batterie vengano messe in sicurezza contro un uso non autorizzato (ad es. da parte dei bambini).

Ricaricare la batteria (16) 1-2 volte durante l'inverno, per assicurarsi che abbia la piena capacità di carica. In caso di stoccaggio errato, la batteria (16) può danneggiarsi. In tal caso, la garanzia decade.

14.3 Scarico della benzina con una pompa di aspirazione della benzina

Nel caso di uno stoccaggio per un periodo prolungato è necessario scaricare la benzina.

1. Tenere un contenitore di raccolta sotto il tubo della pompa di aspirazione della benzina (non contenuto nella fornitura).
2. Avvitare il coperchio del serbatoio (1).
3. Rimuovere la cartuccia del filtro del carburante.
4. Spingere il tubo flessibile della pompa di aspirazione della benzina nel serbatoio del carburante (22) e far defluire completamente la benzina aiutandosi con la pompa di aspirazione della benzina.
5. Reinserire la cartuccia del filtro del carburante.
6. Riavvitare saldamente il coperchio del serbatoio (1).

15. Ordine di pezzi di ricambio

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

Avviso importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione dello strumento per riparazione, tenere presente che l'apparecchio per motivi di sicurezza, deve essere rispedito alla stazione di servizio senza olio né carburante.

15.1 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Modello dell'apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo apparecchio i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Candela di accensione, filtro dell'aria

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

Pezzi di ricambio:

Batteria - Articolo N°: 39062279011

16. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche non appartengono ai rifiuti domestici, per cui devono essere raccolti e smaltiti separatamente!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)

- Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
- È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
- Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea, possono essere applicate normative diverse per lo smaltimento dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Avvertenze relative alla legge sulle batterie (BattG)



Le batterie e gli accumulatori usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Per un'estrazione sicura delle batterie o degli accumulatori dal dispositivo elettrico e per informazioni sul relativo tipo e/o il sistema chimico, osservare le altre indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso e il montaggio.
- I proprietari o gli utilizzatori di batterie e accumulatori sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile. La restituzione si limita alla consegna di quantità di normale uso domestico.
- Le batterie usate possono contenere sostanze nocive o metalli pesanti che possono generare danni all'ambiente e alla salute. Un riciclaggio delle batterie usate e l'uso delle risorse in esse contenute contribuisce alla protezione di questi due importanti fattori.
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che le batterie e gli accumulatori non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.

- Se si trovano in aggiunta i simboli Hg, Cd o Pb sotto al simbolo del bidone dei rifiuti, il significato è il seguente:
 - Hg: La batteria contiene più dello 0,0005 % di mercurio
 - Cd: La batteria contiene più dello 0,002 % di cadmio
 - Pb: La batteria contiene più dello 0,004 % di piombo
- Le batterie e gli accumulatori possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di batterie e accumulatori
 - Centri di ritiro del sistema di ritiro comune per apparecchi-batterie usate
 - Centro di ritiro del produttore (se non appartenente al sistema di ritiro comune)
- Quanto esposto si applica solo a batterie e accumulatori distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2006/66/CE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di batterie e accumulatori.

Smontaggio della batteria prima dello smaltimento dell'apparecchio

- La batteria integrata deve essere smontata prima dello smaltimento dell'apparecchio e smaltita nella raccolta differenziata e nel rispetto dell'ambiente.
- Chiudere i contatti aperti e imballare la batteria in modo che non si sposti all'interno dell'imballaggio. Si prega di rispettare anche eventuali disposizioni nazionali supplementari.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio fuori servizio.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

17. Risoluzione dei guasti

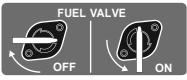
La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Causa	Misure da adottare
Non è possibile avviare il motore	Si innesca lo spegnimento automatico in mancanza d'olio	Controllare il livello dell'olio, rabboccare l'olio motore
	Candela di accensione coperta di fuliggine	Pulire o sostituire la candela di accensione.
	Carburante assente	Rabboccare il carburante.
	La batteria dell'apparecchio è scarica	Se la batteria dell'apparecchio è scarica, il motore può essere avviato solo con avviamento a fune. Se la batteria è completamente scarica, procedere come indicato nella sezione 12.2 e 11.4.
	Filtro dell'aria sporco	Pulire o sostituire il filtro dell'aria.
Il generatore elettrico ha una tensione insufficiente o assente	Impianto elettronico difettoso.	Fare eseguire la riparazione a un centro assistenza autorizzato.
	È scattato il salvamotore.	Riavviare il generatore elettrico, ridurre il consumo.
	Filtro dell'aria sporco.	Pulire o sostituire il filtro dell'aria.

Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Let op! Het niet in acht nemen van de op de machine aangebrachte veiligheidstekens en waarschuwingen alsook het niet in acht nemen van de veiligheids- en bedieningsaanwijzingen kan tot ernstig of zelfs dodelijk letsel leiden.
	Lees voorafgaand aan de ingebruikname de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag gehoorbescherming!
	Draag werkhandschoenen!
	Stel het apparaat niet bloot aan regen.
	Open vuur of roken in de nabijheid van het apparaat is streng verboden!
	Waarschuwing voor hete delen.
	Waarschuwing voor elektrische spanning.
	Zorg ervoor dat andere personen voldoende veiligheidsafstand aanhouden. Houd onbevoegde personen uit de buurt van het apparaat. Let op hete oppervlakken! Gevaar voor brandwonden.
	Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit. Trek de bougiestekker van de bougie.

	Gevaar voor vergiftiging! Gebruik het apparaat alleen buitenshuis en nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimten.
	Bij het starten van de motor kunnen vonken ontstaan. Deze kunnen ontsteken in de nabijheid van brandbare gassen.
	Lees voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding zorgvuldig door!
	Belangrijk. Schakel eerst de motor uit voordat de brandstof wordt bijgevuld. Vul niet bij als de motor stationair draait.
	Gegarandeerd geluidsvermogensniveau van het apparaat.
	Wees uiterst voorzichtig bij de omgang met brandstoffen en smeermiddelen!
	Controle van het oliepeil.
	De chokehendel moet bij een koude start in de stand CLOSED worden gezet. De chokehendel moet voor het starten van de warme motor op OPEN staan.
	Benzinekraan open (ON), gesloten (OFF).
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	79
2.	Apparaatbeschrijving.....	79
3.	Meegeleverd	80
4.	Beoogd gebruik.....	80
5.	Veiligheidsvoorschriften	80
6.	Technische gegevens	84
7.	Uitpakken	84
8.	Montage	85
9.	Voor de ingebruikname.....	85
10.	In gebruik nemen	87
11.	Reiniging	88
12.	Onderhoud	88
13.	Transport.....	89
14.	Opslag.....	89
15.	Bestelling van reserveonderdelen.....	90
16.	Afvalverwerking en hergebruik.....	90
17.	Verhelpen van storingen.....	92
18.	Conformiteitsverklaring.....	131

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik
- Uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Let op:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruikshandleiding moet door elke bediener van de machine voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet in acht worden genomen.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Apparaatbeschrijving (afb. 1 - 10)

1. Tankdop
2. Peilglas
3. Stroomonderbreker 230 V / 400 V
4. Spanningsmeter
5. Aan-/uitschakelaar (E-start)
6. Chokehendel
7. Benzinekraan
8. Filterafdekking
- 8a. Filter
9. Startmotor met trekkabel
10. Tansportgreep
- 10a. Splitpen
11. Steunen
- 11a. Zeskantmoer
12. Aansluiting-12V
- 12a. "RESET"-toets
13. Lieaftapplug
14. Oliepeilstok
15. Stopcontact - 230V (2x)
16. Loodaccu
17. Aardingsschroef
18. Stopcontact - 400V
19. Transportwielen
- 19a. Wielas
- 19b. Volgring
- 19c. Borgclip
20. Bougiestekker
21. Motor
22. Brandstoftank
23. Frame

3. Meegeleverd

- Transportgreep (10)
- Splitpen (10a)
- Steunpoot (2x) (11)
- Zeskantmoer M8 (11a)
- Transportwielen (2x) (19)
- Wielas Ø 13 x 88,5 mm (19a)
- Volgrijs (2x) (19b)
- Borgclip (2x) (19c)
- Trechter (A)
- Bougiesleutel (B)

4. Beoogd gebruik

De generator is geschikt voor apparaten die zijn voorzien voor het gebruik van een 230 V/ 400 V wisselspanning of 12V.

Bij huishoudapparaten en elektronische apparatuur dient u de geschiktheid volgens de desbetreffende gegevens van de fabrikant te controleren.

Let op! De stroomgenerator mag niet op het elektriciteitsnet worden aangesloten als huishoudelijke noodstroomvoorziening. Er kunnen daardoor beschadigingen aan de generator of aan de elektrische apparaten worden veroorzaakt.

AVR (automatische volt-regelaar):

De automatische spanningsregeling zorgt ervoor dat de spanningsschommelingen van de generator binnen het door de energiebedrijven gegarandeerde bereik blijven en dus geen gevaar opleveren voor elektronische apparaten.

Men moet echter altijd vóór gebruik nagaan of het verbruik geschikt is voor gebruik met een stroomgenerator. In het geval van uiterst gevoelige elektronica, dient u vooraf inlichtingen in te winnen bij de fabrikant (zoals televisies, mobiele telefoons, tablets, laptops, enz.), aangezien een stroomgenerator door de verbrandingsmotor een niet-constante sinusspanning produceert.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontsane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren. Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.

Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Veiligheidsvoorschriften

In deze gebruikshandleiding hebben wij punten, die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien: ⚠

Bovendien bevat de gebruikshandleiding andere belangrijke tekstgedeeltes die zijn voorzien van het woord “**LET OP!**”.

⚠ Let op!

Bij het gebruik van apparaten moeten enkele veiligheidsmaatregelen in acht genomen worden, om letsel en schade te voorkomen. Lees deze gebruikshandleiding/veiligheidsvoorschriften daarom zorgvuldig door. Indien u het apparaat aan andere personen mocht overhandigen, overhandig dan tevens deze gebruikshandleiding/veiligheidsvoorschriften. Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

⚠ GEVAAR

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op zeer ernstig of dodelijk letsel.

⚠ WAARSCHUWING

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op ernstig of dodelijk letsel.

⚠ VOORZICHTIG

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat er gevaar voor licht tot gemiddeld ernstige verwonding.

AANWIJZING!

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op een beschadiging van de motor of van andere zaken of goederen.

- 1) Er mogen geen veranderingen aan de generator worden aangebracht.
- 2) Het door de fabrikant ingestelde toerental mag niet worden gewijzigd. Generator of aangesloten apparaten kunnen beschadigd raken.
- 3) **Gevaar voor vergiftiging!** Uitlaatgassen, brandstoffen en smeermiddelen zijn giftig. Uitlaatgassen mogen niet worden ingeademd.
- 4) **Brandgevaar!** Benzine en benzinedampen zijn licht ontvlambaar resp. explosief.
- 5) Uitlaatgassen zijn giftig. De generator mag niet worden gebruikt in gesloten ongeventileerde ruimten. Indien de stroomgenerator in goed geventileerde ruimten wordt gebruikt, moeten de uitlaatgassen direct naar buiten worden geleid en dient er aan extra veiligheidseisen te worden voldaan ter voorkoming van brand en explosies. Ook bij het gebruik van een uitlaatgasslang kunnen giftige uitlaatgassen ontsnappen. Vanwege het brandgevaar mag de uitlaatslang nooit op brandbare stoffen worden gericht.
- 6) De generator nooit in ruimtes met licht ontvlambare stoffen gebruiken.
- 7) **Warme oppervlakken!** Gevaar voor brandwonden, uitlaatsysteem en aandrijfaggregaat niet aanraken.
- 8) Raak geen mechanisch bewegende of hete onderdelen aan. Verwijder geen veiligheidsafdekkingen.
- 9) **Beschermende uitrusting!** Gebruik een geschikte gehoorbescherming, indien u zich in de buurt van het apparaat bevindt.
- 10) Er mogen voor het onderhoud en als accessoires uitsluitend originele onderdelen worden gebruikt.
- 11) Reparatie- en instelwerkzaamheden mogen uitsluitend door geautoriseerd vakpersoneel worden uitgevoerd.
- 12) Bescherm uzelf tegen elektrische gevaren.
- 13) De generator nooit met natte handen vastpakken.
- 14) Gebruik buitenshuis uitsluitend verlengsnoeren die hiervoor zijn goedgekeurd en die als zodanig zijn gelabeld H07RN.

- 15) Indien verlengsnoeren of mobiele verdeelnetwerken worden gebruikt, mag de weerstandswaarde 1,5 Ω niet overschrijden. Als richtwaarde geldt, dat de totale lengte van leidingen voor een diameter van 1,5 mm² 60 m niet mag worden overschrijden, bij een diameter van 2,5 mm² mag 100 m niet worden overschreden.
- 16) Generator nooit bij regen of sneeuwval gebruiken.
- 17) Bij het transport en bijtanken de motor altijd uitschakelen.
- 18) Brandstof is brandbaar en licht ontvlambaar. Niet tijdens het bedrijf bijvullen. Niet bijvullen als er wordt gerookt, of in de buurt van een open vuur. Mors geen brandstof.
- 19) Niet in de buurt van open licht, vuur of vonkenregen tanken, resp. de brandstoftank legen. **Niet roken!**
- 20) Het gebruik van de generator bij onweer is verboden. - Bliksemgevaar!
- 21) De generator op een veilige, effen plaats opstellen. Draaien en kantelen of verplaatsing tijdens het bedrijf is niet toegestaan.
- 22) De generator moet ten minste op een afstand van 1 m ten opzichte van wanden of aangesloten apparatuur worden opgesteld.
- 23) Bescherm kinderen door ze op een veilige afstand te houden van de generator.
- 24) Bepaalde delen van de zuigermotor zijn heet en kunnen bij aanraking voor verbrandingen zorgen. Let op de waarschuwingen die op de stroomgenerator zijn aangebracht.
- 25) Bij de technische gegevens onder geluidsvermogeniveau (L_{wa}) en geluidsdrukniveau (L_{pA}) aangegeven waarden geven een emissieniveau weer en hoeven niet persé veilige werkniveaus te zijn. Aangezien een samenhang bestaat tussen de emissie- en immissieniveaus, kan deze niet betrouwbaar voor het bepalen van eventuele vereiste aanvullende voorzorgsmaatregelen worden gebruikt. Invloedfactoren op het actuele immissieniveau van de arbeid, sluiten de eigenschappen van de werkruimte, andere geluidsbronnen, geluidsemissie etc. zoals bijv. het aantal generatoren en andere naastgelegen processen en tijdsmarge dat een gebruiker aan het lawaai wordt blootgesteld, uit. Bovendien kan het toegestane immissieniveau per land verschillen.

Deze informatie zal voor de exploitant van de generator de mogelijkheid geven om een betere inschatting van de risico's en gevaren uit te voeren. In enkele gevallen moeten akoestische metingen na de installatie worden uitgevoerd, om het geluidsrukniveau te bepalen.

- 26) Waarschuwing! Volg de voorschriften omtrent elektrische veiligheid op, die op de plaats gelden waar de generatoren worden gebruikt.
- 27) Waarschuwing! Houd rekening met de vereisten en voorzorgsmaatregelen voor het geval een installatie opnieuw door generatoren van elektriciteit moet worden voorzien, en hoe deze zich verhouden tot de veiligheidsmaatregelen voor deze installatie en tot de toepasselijke richtlijnen.
- 28) De generatoren kunnen alleen tot hun nominale vermogen onder de nominale omgevingsvoorwaarden worden toegepast. Als de toepassing van de generatoren plaatsvindt onder omstandigheden die niet voldoen aan de referentieomstandigheden volgens ISO 8528-8:2016, 7.1, en als de koeling van de motor of de generator wordt belemmerd, bijvoorbeeld als gevolg van de werking in gebieden met beperkte toegang, is een vermogensvermindering vereist.
- 29) Door de hoge mechanische belasting mogen alleen duurzame rubberen slangleidingen (volgens IEC 60245-4) of gelijkwaardige apparatuur worden gebruikt.
- 30) Neem de voorschriften omtrent elektrische veiligheid in acht, die op de plaats gelden waar de generatoren worden gebruikt.
- 31) Houd rekening met de vereisten en voorzorgsmaatregelen voor het geval een installatie opnieuw door generatoren van elektriciteit moet worden voorzien, en hoe deze zich verhouden tot de veiligheidsmaatregelen voor deze installatie en tot de toepasselijke richtlijnen.

Elektrische veiligheid

1. Voor het gebruik dienen het stroomaggregaat en de bijbehorende elektrische uitrusting (inclusief de leidingen en stekkerverbindingen) op defecten geïnspecteerd te worden.
2. De generatoraggregaat mag niet met andere stroombronnen worden verbonden, bijvoorbeeld de stroomvoorziening van het elektriciteitsbedrijf.

3. In speciale gevallen, als een reserveverbinding met aanwezige elektrische installaties wenselijk is, mogen deze uitsluitend door een bevoegd elektrotechnicus worden uitgevoerd, die daarbij rekening dient te houden met de verschillen tussen het gebruik van de apparatuur op het openbare stroomnet, of op de generatoraggregaat. Conform dit gedeelte van de ISO 8528 moeten de verschillen in de gebruikshandleiding worden aangegeven.
4. De bescherming tegen een elektrische schok hangt af van de veiligheidsschakelaars, die exact op de generatoraggregaat zijn afgestemd. Als een veiligheidsschakelaar moet worden vervangen, moet deze door een veiligheidsschakelaar met dezelfde meet- en vermogeneigenschappen gescheiden.

LET OP: Gebruik uitsluitend super E10 benzine als brandstof.

△ Omgang met benzine

△ Levensgevaar! Benzine is giftig en zeer ontvlambaar.

- Bewaar benzine alleen in daarvoor bedoelde en gecontroleerde containers (jerrycans). De sluitkappen van de brandstoftank moeten altijd correct opgeschroefd en aangehaald worden. Defecte sluitingen moeten vanwege veiligheidsredenen worden vervangen.
- Houd benzine uit de buurt van vonken, open vuur, waakvlammen, warmtebronnen en andere ontstekingsbronnen. Niet roken!
- Vul de tank uitsluitend bij in de buitenlucht en rook niet tijdens het tanken.
- Schakel voor het tanken de verbrandingsmotor uit en laat deze afkoelen.
- Benzine moet voor het starten de verbrandingsmotor worden bijgevuld. Terwijl de verbrandingsmotor loopt of bij een heet apparaat mag de brandstoftank niet geopend worden of de benzine worden bijgevuld.
- Open de tankdop voorzichtig en langzaam. Drukcompensatie afwachten en pas daarna de tankdop volledig afnemen.

- Gebruik voor het tanken een geschikte trechter of een invoerbuis, zodat er geen brandstof op de verbrandingsmotor en behuizing resp. het gazon kan terechtkomen.

Vul de brandstoftank niet te voll

- Om de brandstof ruimte tot uitzetting te bieden, brandstoftank nooit tot boven de onderkant van de vulpijp vullen. Extra gegevens in de gebruikshandleiding van de verbrandingsmotor in acht nemen.
- Indien benzine is overstroomd, de verbrandingsmotor pas starten, nadat de met benzine vervuilde vlakken zijn gereinigd. Elke ontstekingspoging moet worden vermeden totdat de benzinedampen zijn verdampt (droogvegen).
- Veeg gemorste brandstof direct weg.
- Als benzine op kleding is terechtgekomen, moet deze worden vervangen.
- De tankdop moet na elke keer tanken correct opgeschroefd en aangehaald worden. Het apparaat mag zonder opgeschroefde originele tankdop niet in gebruik worden genomen.
- Controleer vanwege veiligheidsredenen de brandstofleiding, brandstoftank, tankdop en aansluitingen regelmatig op beschadigingen, veroudering (breekbaarheid), op correcte bevestiging en ondichte plaatsen en vervang deze indien nodig.
- Leeg de brandstoftank alleen in de open lucht.
- Gebruik nooit drinkflessen of gelijksoortig voor het verwijderen of opslaan van bedrijfsmiddelen, zoals bijv. brandstof. Personen, in het specifiek kinderen, kunnen verleid worden daaruit te drinken.
- Bewaar nooit het apparaat met benzine in de brandstoftank binnen een gebouw. Ontstane benzinedampen kunnen met open vuur en vonken in aanraking komen en zich ontsteken.
- Apparaat en brandstoftank niet in de buurt van verwarmingen, warmtestralers, lasapparaten of andere warmtebronnen neerzetten.

Explosiegevaar!

Als tijdens het gebruik een defect aan de brandstoftank, de tankdop of aan brandstofgeleidende delen (brandstofleidingen) wordt vastgesteld, moet direct de verbrandingsmotor worden uitgeschakeld. Vervolgens moet contact met een leverancier worden opgenomen.

Veiligheid accu

- Om vonkvorming door kortsluiting te vermijden, moet altijd eerst de minkabel (–) op de accu losgemaakt en als laatst weer aangesloten worden.
- Rook nooit bij werkzaamheden aan de accu. Houd vonken, open vuur en andere warmtebronnen altijd uit de buurt van de accu.
- Bij het gebruik van startkabels is speciale voorzichtigheid geboden. Neem desbetreffende aanwijzingen in acht, om schade aan het product te voorkomen (in het specifiek starter maximaal 10 seconden bedienen).
- Accu nooit openen en niet laten vallen.
- Accu altijd in een gesloten ruimte met goede ventilatie, droog en tegen weer beschermd opladen.
- Sluit de aansluitingen van de accu niet kort.
- Vervormde of defecte (lekkende) accu's mogen niet worden gebruikt en moeten vervangen evenals op milieuvriendelijke wijze verwijderd worden. Neen de landspecifieke voorschriften in acht.
- Bij defecte accu's kan er vloeistof uittreden. Contact vermijden! Spoel de vloeistof bij toevallig contact af met water. Als de vloeistof in de ogen terechtkomt, moet u direct een arts consulteren. Uittredende accuvloeistof kan leiden tot huidirritaties, verbrandingen en irritaties.
- Onderzoek regelmatig door visuele controle de aansluitkabels aan de accu op beschadigingen. Laat beschadigde kabels door een specialist vervangen.
- De zekeringen mogen nooit worden overbrugd. Plaats nooit een zekering met een andere dan de voorgeschreven belastbaarheid (Ampère).

Restrisico's

Het apparaat is vervaardigd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisico's bestaan.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de veiligheidsvoorschriften en het gebruik conform de voorschriften alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.
- Voorkom het onvoorziën opstarten van de generator.
- Gebruik het apparaat zoals in deze gebruikshandleiding wordt aanbevolen. Zo zorgt u dat uw generator optimale prestaties levert.

⚠ **WAARSCHUWING!** Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten.

Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat het elektrische apparaat wordt gebruikt.

6. Technische gegevens

Beschermingsgraad	IP23M
Continu vermogen P_n (COP) (230 V) (S1)	2,0 kW
Continu vermogen P_n (COP) (400 V 3~) (S1)	5,0 kW
Max. vermogen P_{max} (230 V) (S2 5min)	2,2 kW
Max. vermogen P_{max} (400 V 3~) (S2 5min)	5,5 kW
Nominale spanning U_n	230 V~ / 400 V 3~
Nominale stroom I_n (12 V DC)	8,3 A
Nominale stroom I_n (230 V)	9 A
Nominale stroom I_n (400 V 3~)	9 A
Frequentie F_n	50 Hz
Vermogensklasse	G1
Actieve vermogensfactor φ	Een fase / drie fasen: 1 / 0,8
Kwaliteitsklasse	A
Opbouw aandrijfmotor	4-takt, 1 cilinder, luchtgekoeld
Cilinderinhoud	420 cm ³
Max. vermogen (motor)	9,0 kW
Brandstof	Super E10 benzine
Tankinhoud	25 l
Soort motorolie	10W30
Hoeveelheid olie (ca.)	1100 ml
Gewicht	80,7 kg
Temperatuur T_{max}	40 °C
Type bougie	F6RTC / F7RTC
Max. plaatsingshoogte (boven NAP)	1000 m
Accutype	Loodzuur
Accucapaciteit	9 Ah

Technische wijzigingen voorbehouden!

Bedrijfsmodus S1 (continu gebruik)

De machine kan continu met het aangegeven vermogen worden gebruikt.

Bedrijfsmodus S2 (kortstondig gebruik)

De machine mag kortstondig bij maximaal vermogen worden gebruikt. Daarna moet de machine enige tijd stilstaan, om niet heter te worden dan is toegestaan.

Geluid

⚠ Waarschuwing! Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Als het geluid van de machine hoger is dan 85 dB, dient u geschikte gehoorbescherming te dragen.

Geluidswaarden

Geluidsvermogensniveau L_{WA}	95,8 dB
Geluidsdrukniveau L_{pA}	75,76 dB
Onzekerheid $K_{WA, pA}$	1,5 dB

7. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

⚠ GEVAAR!

Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed!

Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

8. Montage

⚠ LET OP!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

Uw machine is niet volledig gemonteerd.

8.1 Montage van de transportwielen (afb. 3)

1. Steek de wielas (19a) door het wiel (19).
2. Duw nu de volgring op de wielas (19a) en duw de wielas (19a) met het wiel (19) in het gat van de strip (a).
3. Fixeer de wielas met telkens een borgclip (19c).

8.2 Montage van de steunpoot (afb. 4)

1. Monteer de steunpoten (11) op de onderste framestrip.
2. Fixeer de steunpoten met telkens twee moeren (11a).

8.3 Monteer de transportgreep (afb. 5)

1. Met de splitpen (10a) kunt u de transportgreep (10) in positie fixeren.

9. Voor de ingebruikname

Elektrische veiligheid

Voor het gebruik dienen de generator en de bijbehorende elektrische apparatuur (inclusief de leidingen en stekkerverbindingen) op defecten geïnspecteerd te worden.

Verbind de stroomgenerator nooit met de stroomvoorziening (contactdoos).

De leidinglengtes naar de gebruiker moeten zo kort mogelijk worden gehouden.

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan zich bij het vullen ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Schakel de motor uit en laat deze afkoelen.
- Houd uit de buurt van hitte, vlammen en vonken.

- Vul brandstof alleen in de open lucht bij.
- Draag veiligheidshandschoenen.
- Vermijd huid- en oogcontact.
- Start het apparaat met een afstand van min. 3 m tot de vullocatie van de brandstof.
- Let op voor ondichte plekken. Start de motor niet als er benzine uitloopt.

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-/smeeroliedampen niet in.
- Gebruik het apparaat alleen in de open lucht.

AANWIJZING!

Productbeschadiging

Als het apparaat zonder of met te weinig motor- of transmissieolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vul voor de ingebruikname benzine en olie in. Het apparaat wordt zonder motor- of transmissieolie geleverd.

AANWIJZING!

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie alleen vullen/aftappen op effen, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

⚠ LET OP!

Controle voor gebruik

- Controleer alle zijdes van de motor op olie of brandstoflekken.
- Controleer het motoroliepeil.
- Controleer het brandstofpeil – Vul de tank met minstens 25 liter Super E10 benzine.
- Controleer de conditie van het luchtfilter.
- Controleer de conditie van de brandstofleidingen.
- Let op tekenen van schade.
- Controleer of alle veiligheidsafdekkingen zijn aangebracht en of alle schroeven zijn aangedraaid.

- Zorg voor voldoende ventilatie van het apparaat.
- Controleer of de bougiestekker aan de bougie is bevestigd.
- Eventueel aangesloten elektrisch apparaat loskoppelen van de stroomgenerator.

9.1 Aardingsschroef (17) (afb. 1)

⚠ Let op! Elektrische schok!

- Geen ongeïsoleerd draad om te aarden gebruiken.
- Generator moet goed geaard zijn.

Om statische ladingen af te laten vloeien, moet de behuizing worden geaard.

1. Verbind hiertoe een kabel aan een zijde op de aardingsklem (17) van de generator en aan de andere kant met een externe massa (bijv. aardpen).

9.2 Accu (16) vastklemmen (afb. 6)

1. Verwijder de accuhouder, door de twee zeskantbouten met een steeksleutel SW10 te verwijderen.
2. Verwijder de accu (16) en verwijder de beschermkappen van de polen.
3. Verbind aansluitend de rode kabel met de pluspool (+) en de zwarte kabel met de minpool (-).
4. Plaats de beschermkappen op de beide polen.
5. Schuif de accu (16) weer terug in de generator.
6. Breng de accuhouder weer aan en schroef de twee zeskantbouten met een steeksleutel SW10 in.

Aanwijzing: De accu laadt tijdens het bedrijf zelf op.

9.3 Olie bijvullen (afb. 8)

⚠ Let op!

De generator wordt geleverd zonder motorolie. Voor ingebruikname daarom altijd olie bijvullen. Gebruik hiertoe 10W30 olie.

Aanwijzing:

Controleer regelmatig voor elke ingebruikname het oliepeil. Een te laag oliepeil kan de motor beschadigen. Het oliewaarschuwingssysteem is ontworpen om motorschade door een tekort aan olie in het carter te voorkomen. Voordat het oliepeil in het carter tot onder de veiligheidsmarkering kan dalen, stopt het oliewaarschuwingssysteem de motor automatisch.

Als het oliewaarschuwingssysteem de motor stopt, dient u motorolie bij te vullen.

Het starten is pas weer mogelijk als er motorolie is bijgevuld.

1. Plaats het apparaat op een vlak, recht oppervlak.
2. Schroef de oliepeilstok (14) los.
3. Vul motorolie bij met behulp van een olievulflles (niet meegeleverd). Let op de max. vulhoeveelheid van 110 ml. Vul de olie voorzichtig bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
4. Veeg de oliepeilstok (14) met een schone, pluisvrije doek schoon.
5. Schroef de oliepeilstok (14) weer tot aan de aanslag in de vulpijp.
6. Trek de oliepeilstok (14) eruit en lees in horizontale positie het oliepeil af. Het oliepeil moet zich tussen L (low) en H (high) van de oliepeilstok (14) bevinden.
7. Als het oliepeil te laag is, herhaalt u de werkwijze.
8. Schroef de oliepeilstok (14) vervolgens weer vast.

9.4 Brandstof bijvullen (afb. 1)

⚠ Let op!

De generator wordt geleverd zonder benzine. Voor ingebruikname daarom altijd benzine bijvullen. Gebruik hiervoor Super E10 benzine.

1. Schroef de tankdop (1) er op.
2. Vul met behulp van een geschikte trechter (A) maximaal 25 l Super E10 benzine in de brandstoftank (22).
3. Let op dat de brandstoftank (22) niet te vol wordt gevuld en dat er geen benzine wordt gemorst. Gebruik altijd een brandstoffilterelement. Gemorste benzine direct opnemen en wachten tot de benzinedampen zijn vervlogen (vanwege ontstekingsgevaar).
4. Controleer het kijkglas (2) terwijl u brandstof bijvult. De rode markering in het kijkglas (2) geeft de minimum vulhoeveelheid aan.
5. Schroef de tankdop (1) er weer op.

⚠ LET OP!

Tank in een goed geventileerde omgeving waarbij de motor is uitgeschakeld.

Als de motor direct daarvoor in gebruik was, moet deze eerst afkoelen. Tank de motor nooit in een gebouw, waar de benzinedampen vlammen of vonken kunnen bereiken.

Benzine is zeer brandgevaarlijk en explosief. U kunt bij het omgaan met brandstof brandwonden of ander ernstig letsel oplopen.

10. In gebruik nemen

Voor het starten van de motor moet worden gewaarsborgd dat het vermogen van de verbruiker voldoet aan de capaciteit van de generator. Het nominale vermogen mag niet worden overschreden. Sluit voor het starten van de motor geen verbruiker aan!

⚠ Let op! Gevaar voor vergiftiging!

- Gebruik het apparaat alleen buitenshuis en nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimten.

10.1 Motor starten met E-start (Afb. 1, 7)

Aanwijzing: De accu (16) moet zijn opgeladen en aangesloten om de generator te starten. Anders moet de generator worden gestart, zoals in hoofdstuk 10.2 beschreven.

1. Chokehendel (6) in koude stand op CLOSED zetten, door de hendel naar rechts te bewegen. Chokehendel (6) in warme stand in de positie OPEN brengen, door de hendel naar links te bewegen.
2. Zet de brandstofkraan (7) in stand „ON“.
3. Zet de aan/uit-schakelaar (5) op stand „ON“.
4. Als de motor ook na meerdere pogingen niet aanspringt, start u het apparaat zoals in hoofdstuk 10.3. beschreven.
5. Zet de chokehendel (6) terug in de stand OPEN terwijl de motor opwarmt.

10.2 Motor starten met starterkoord (9) (afb. 1, 7)

Let op! Laat nooit het starterkoord (9) terugschieten. Dit kan tot schade leiden.

1. Zet de brandstofkraan (7) op „ON“.
2. Zet de aan/uit-schakelaar (5) op stand „ON“.
3. Trek nu het starterkoord (9) snel aan tot de motor start. Als de motor niet start, herhaalt u de werkwijze.
4. Als de motor ook na meerdere pogingen niet aanspringt, dient u hoofdstuk „Verhelpen van storingen“ te raadplegen.

Aanwijzing:

Als de motor voor de eerste keer wordt gestart, zijn er meerdere pogingen nodig, totdat de brandstof van de brandstoftank naar de motor is verplaatst en deze aanspringt.

Aanwijzing: Als de accu (16) van het apparaat leeg is, kan de motor alleen worden gestart met het starterkoord (9).

Als de accu (16) volledig is ontladen, gaat u als volgt onder hoofdstuk 12.2 en 11.4 verder.

10.3 Motor uitschakelen (afb. 1, 7)

LET OP:

Schakel de generator niet uit, als de aangesloten verbruikers in gebruik zijn.

Laat de generator kort (ca. 30 seconden) onbelast lopen, voordat u hem uitzet, zodat deze kan „nakoelen“.

1. Zet de aan/uit-schakelaar (5) in de stand „OFF“.
2. Zet de brandstofkraan (7) in stand „OFF“.
3. Koppel de stroom los van het aangesloten apparaat.

10.4 Spanningsmeter (4) (afb. 1)

De spanningsmeter (4) is bij een draaiende motor actief en geeft het uitgangsvermogen aan.

10.5 Overbelastingsbeveiliging-stroomonderbreker 230 V / 400 V (3) (afb. 1)

De overbelastingsbeveiliging wordt actief bij een te hoge vermogensafname en schakelt de 230 V resp. 400 V contactdozen uit. De stroomonderbreker 230 V / 400 V (3) wordt hierbij automatisch in de stand „OFF“ gezet.

1. Schakel het apparaat uit zoals beschreven in hoofdstuk 10.3.
2. Koppel de verbruiker los van het apparaat.
3. Wacht een minuut.
4. Schakel de stroomonderbreker 230 V / 400 V (3) in „ON“.

Let op! Defecte stroomonderbreker mogen alleen door gelijksoortige stroomonderbrekers met hetzelfde vermogen worden gebruikt. Neem hiervoor contact op met de klantenservice.

10.6 „RESET“-knop (12a) voor 12 V (afb. 1)

Als de overbelastingsbeveiliging is geactiveerd, brengt de „RESET“-knop (12a) het uitgangsvermogen van de generator weer tot stand. Het is dan niet nodig om de motor opnieuw te starten.

1. Wacht een minuut.
2. Druk op de „RESET“-knop (12).

10.7 Externe apparaten opladen (afb. 1)

⚠ GEVAAR!

Gevaar door verkeerd opladen.

1. Steek de adapterkabel (niet meegeleverd) met 12 V klemmen in de daarvoor bestemde 12 V DC-aansluiting (12).

11. Reiniging

Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit. Verwijder bovendien de bougiestekker (20) van de bougie.

LET OP! Gevaar voor brandwonden! Wacht tot het apparaat is afgekoeld voordat u reinigings- of onderhoudswerkzaamheden uitvoert.

11.1 Reiniging

Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het apparaat met een schone doek schoon of blaas het met perslucht bij een lage druk uit. Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.

Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt.

12. Onderhoud

WAARSCHUWING!

Draag bij onderhoudswerkzaamheden altijd veiligheidshandschoenen en luchtwegbescherming!

12.1 Controleer het oliepeil (afb. 8)

1. Ga te werk, zoals beschreven onder punt 9.3.

12.2 Olieverversing

Vervang de motorolie na de eerste 20 bedrijfsuren, daarna steeds na 50 uur resp. om de drie maanden. Het ververset van de motorolie moet bij een bedrijfs-warme motor worden uitgevoerd.

1. Plaats de generator op een vlak, recht oppervlak.
2. Zet een opvangbak (niet bij de levering inbegrepen) klaar.
3. Open de oliepeilstok (14). Verwijder de olieaftapplug (13) met een steeksleutel SW 10, om de olie af te tappen.
4. Schroef de olieaftapplug (13) weer terug vast.

5. Vul nieuwe motorolie bij (max. 110 ml).
6. Schroef de oliepeilstok (14) weer vast.
7. Voer de afgewerkte olie op correcte wijze af.

12.3 Luchtfilter (afb. 9)

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Het bedrijf van de motor zonder of met een beschadigd filterelement kan tot motorschade leiden.

- Laat de motor nooit zonder of met een beschadigd luchtfilterelement draaien. Dan komen er verontreinigingen in de motor terecht, die de motor ernstig kunnen beschadigen.

Luchtfilter (8a) elke 50 bedrijfsuren reinigen, zo nodig vervangen.

1. Plaats het deksel van het luchtfilter (8) weer terug.
2. Verwijder de schuimvulling.
3. Voor het reinigen van het filter mogen geen scherpe reinigingsmiddelen of benzine worden gebruikt.
4. De elementen moeten worden gereinigd door het uitkloppen van een vlak oppervlak. Bij sterke vervuiling met zeeploog wassen, aansluitend met schoon water uitspoelen en aan de lucht laten drogen.
5. De montage volgt in omgekeerde volgorde.

12.4 Accu (9) laden met auto-oplader (afb. 1)

⚠ GEVAAR!

Gevaar door onjuist opladen van de accu!

Bij een te hoge laadspanning bestaat er explosiegevaar voor de accu (9).

- De laadstroom van de oplader mag niet hoger zijn dan 5 A en de laadspanning mag max. 14,4 V zijn.
1. Verwijder de accu (9) zoals in hoofdstuk 13.2 beschreven.
 2. Sluit de accu (9) op een geschikt auto-oplader voor accu's aan. Verbind aansluitend de rode kabel met de pluspool (+) en de zwarte kabel met de minpool (-) van de oplader.
 3. Laad de accu (9) minimaal 5 uur op.

Let op!

Gevaar op kortsluiting!

- Om kortsluiting te vermijden, maakt u altijd eerst de minkabel (-) van de accu (9) los en sluit u deze als laatste weer aan.
- Let er bij het aansluiten/loskoppelen van de accu-aansluitkabels op, dat de polen (+/-) elkaar en/of het frame niet aanraken.

12.4.1 Bougie (afb. 10)

⚠ LET OP: **Vervang de bougie alleen als de motor koud is!**

Controleer de bougie voor de eerste keer na 20 bedrijfsuren op verontreiniging en reinig deze eventueel met een koperdraadborstel. Daarna de bougie elke 50 bedrijfsuren onderhouden.

1. Trek de bougiestekker (20) er met een draaibeweging af.
2. Verwijder de bougie met de meegeleverde bougiesleutel (B).
3. Verwijder het vuil van het voetstuk van de bougie.
4. Controleer de bougie visueel. Verwijder evt. aangekoekte resten met een koperen draadborstel.
5. Controleer de elektrodeafstand van de bougie. Stel de elektrodenafstand met een voelmaat in op 0,7 tot 0,8 mm.
6. De montage volgt in omgekeerde volgorde.

AANWIJZING

Een losse bougie kan oververhit raken en zo de motor beschadigen. En een te strak vastgedraaide bougie kan de schroefdraad in de cilinderkop beschadigen.

12.5 Brandstoffilterelement reinigen

Aanwijzing: Bij het brandstoffilterelement gaat het om een filterbeker, die zich direct onder de tankdop (1) bevindt en alle gevulde brandstof filtert.

1. Open de tankdop (1).
2. Verwijder het brandstoffilterelement. Reinig deze niet in ontvlambaar oplosmiddel of een oplosmiddel met een hoog vlampunt.
3. Plaats het brandstoffilterelement weer terug.
4. Sluit de tankdop (1).

13. Transport

1. Leeg de brandstoftank (22) met een afzuigpomp voor benzine (zie hoofdstuk 12.3).
2. Voor zover operationeel, laat de motor draaien tot de rest van de brandstof verbruikt is.
3. Tap de motorolie van de warme motor af (zie 11.2).
4. Verwijder de bougiestekker (20) uit de bougie.
5. De generator kan eenvoudig en zonder moeite middels de trolleyfunctie worden getransporteerd. Klap hiertoe de opklapbare transportgreep (10) omhoog en trek het apparaat naar de gewenste opstellingslocatie.
6. Beveilig het apparaat tegen wegglijden met bijvoorbeeld spanbanden.

14. Opslag

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Bij het opslaan van het product in de buurt van mogelijke ontstekingsbronnen, kan er een brand of explosie ontstaan. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Verwijder mogelijke ontstekingsbronnen, zoals bijv. ovens, heetwaterboilers met gas, gasdrogers, etc.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Als het product niet correct wordt opgeslagen, kan dit tot motorschade leiden.

- Bewaar het product beschermd tegen vuil, stof en vocht.

14.1 Voorbereiding voor de opslag

1. Leeg de brandstoftank (22) met een afzuigpomp voor benzine (zie hoofdstuk 12.3).

Waarschuwing: Verwijder de benzine niet in gesloten ruimtes, in de buurt van vuur of bij het roken. Gasdampen kunnen explosies of brand veroorzaken.

2. Voer een verversing van de olie uit (zie hoofdstuk 11.2).
3. Verwijder daartoe de oude motorolie uit de warme motor en vul nieuwe olie bij.
4. Verwijder de bougie.
5. Vul met een oliekan ca. 20 ml olie in de cilinder.
6. Trek langzaam aan het starterkoord (9), zodat de olie de cilinder aan de binnenkant beschermt.
7. Schroef de bougie weer terug vast.
8. Als het apparaat voor een langere tijd buiten gebruik wordt genomen, moet de accu-aansluitkabel worden ontkoppeld voordat er met werkzaamheden aan of in de buurt van elektrische componenten wordt gestart. Wij raden aan om de accu (16) te demonteren en volledig geladen in een droge en gesloten ruimte te bewaren.
9. Bewaar het apparaat op een goed geventileerde plaats of locatie.

14.2 Demonteren van de accu (16) (afb. 1)

1. Verwijder de accuhouder, door de twee zeskantbouten met een steeksleutel SW10 te verwijderen.
2. Verwijder de accu (16).
3. Haal de beschermkappen van beide polen van de accu (16) en bewaar deze goed.
4. Verwijder de beide poolkabels van de accu (16).

Zorg ervoor dat de accu's tegen onbevoegd gebruik (bijv. door kinderen) zijn beschermd.

Laad de accu (16) tijdens de winter 1-2 keer op, om te garanderen dat de volledige laadcapaciteit behouden blijft. Bij onjuiste opslag kan de accu beschadigen (16). In dat geval vervalt de garantie.

14.3 Benzine met de afzuigpomp voor benzine aftappen

Bij opslag voor langere tijd moet de benzine worden afgetapt.

1. Houd een opvangreservoir onder de slang van de afzuigpomp voor benzine (niet bij de levering inbegrepen).
2. Schroef de tankdop (1) er op.
3. Verwijder het brandstoffilterelement.
4. Schuif de slang van de afzuigpomp van de benzine in de brandstoftank (22) en tap de benzine met behulp van de afzuigpomp voor benzine volledig af.
5. Plaats het brandstoffilterelement weer terug.
6. Schroef de tankdop (1) er weer op.

15. Bestelling van reserveonderdelen

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:

Houd er bij retourlevering van het apparaat voor reparatie rekening mee dat het apparaat om veiligheidsredenen vrij van olie en brandstof naar het servicestation moet worden gestuurd.

15.1 Bestelling van reserveonderdelen

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Type apparaat
- Artikelnummer van het apparaat

Service-informatie

Let op dat bij dit apparaat de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: Bougie, luchtfilter

* niet persé in de levering opgenomen!

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

Reserveonderdelen:

Accu - Artikelnr.: 39062279011

16. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden goegoid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelingspunten (b.v. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.

- Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend verzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
- Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoeken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

Aanwijzingen voor de wetgeving op batterijen (het Duitse BattG)



Oude batterijen en accu's behoren niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Voor het veilig verwijderen van batterijen of accu's uit het elektrische apparaat en voor informatie over het type resp. het chemische systeem dient u de overige gegevens in de bedienings- en montagehandleiding in acht te nemen.
- Eigenaars resp. gebruikers van batterijen en accu's zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren. Het inleveren beperkt zich tot teruggave van huishoudelijke hoeveelheden.
- Oude batterijen kunnen schadelijke stoffen of zware metalen bevatten die schadelijk kunnen zijn voor het milieu en de gezondheid. Het recyclen van oude batterijen en het gebruik van de hierin opgenomen resources levert u een bijdrage om deze twee belangrijke goederen te beschermen.
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte batterijen en accu's niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.

- Als er onder het vuilnisbaksymbool ook de tekens Hg, Cd of Pb staan, betekent dit het volgende:
 - Hg: Accu bevat meer dan 0,0005% kwikzilver
 - Cd: Accu bevat meer dan 0,002% cadmium
 - Pb: Accu bevat meer dan 0,004% lood
- Accu's en batterijen kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelingspunten (b.v. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van batterijen en accu's
 - Verzamelpunten van het gezamenlijke inzamelstelsel voor oude batterijen van een apparaat
 - Verzamelpunten van de fabrikant (indien geen deelnemer van het gezamenlijke inzamelstelsel)
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor accu's en batterijen die in de landen van de Europese Unie worden verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2006/66/EG vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van accu's en batterijen.

Accu voor het afvoeren van het apparaat demonteren

- De geïntegreerde accu moet worden gedemonteerd en apart op milieuvriendelijke wijze worden afgevoerd voordat het apparaat wordt weggegooid.
- Plak open contacten af en verpak de accu dusdanig dat deze niet in de verpakking verschuift. Neem ook alle andere nationale voorschriften in acht.

Informatie over het afvoeren van versleten apparaat kunt u opvragen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

17. Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw machine niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en kan oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Oorzaak	Maatregel
Motor kan niet worden gestart	Automatische olie-uitschakeling start automatisch	Controleer het oliepeil, vul de motorolie bij
	Bougie verroest	Reinig of vervang de bougie.
	Geen brandstof	Brandstof bijvullen.
	Accu van het apparaat is leeg	Als de accu van het apparaat leeg is, kan de motor alleen worden gestart met het starterkoord. Als de accu volledig is ontladen, gaat u als volgt onder hoofdstuk 12.2 en 11.4 verder.
	Luchtfilter vervuild	Luchtfilter reinigen of vervangen.
Generator heeft te weinig of geen spanning	Elektronica defect.	Reparatie door een geautoriseerde service-werkplaats.
	Overstromingsbeveiligingsschakelaar is geactiveerd.	Generator opnieuw opstarten, verbruiker verminderen.
	Luchtfilter vervuild.	Luchtfilter reinigen of vervangen.

Explicación de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes.

	¡Atención! La inobservancia de las señales de seguridad e indicaciones de advertencia adheridas a la máquina y de las indicaciones de seguridad y manejo puede provocar lesiones graves o incluso la muerte.
	¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!
	¡Utilice una protección auditiva!
	¡Lleve guantes de trabajo!
	No exponga el aparato a la lluvia.
	¡Está estrictamente prohibido causar llamas vivas o fumar en la proximidad del aparato!
	Advertencia de piezas calientes.
	Advertencia por tensión eléctrica.
	Asegúrese de que otras personas mantengan una distancia de seguridad satisfactoria. Mantenga alejado del aparato a toda persona no pertinente. ¡Atención: superficies calientes! Peligro de quemaduras.
	Pare el motor antes de realizar cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento. Retire el conector de bujía de encendido de la bujía de encendido.

	¡Peligro de intoxicación! Utilice el aparato únicamente al aire libre y nunca en habitáculos cerrados o mal ventilados.
	Al arrancar el motor se producen chispas. Estas pueden producir una inflamación en la proximidad de gases combustibles.
	¡Antes de la puesta en marcha, lea minuciosamente el texto completo del manual de instrucciones!
	Importante. Desconecte el motor antes de rellenar el depósito de combustible. No rellene el depósito de combustible en estado de funcionamiento.
	Nivel de potencia acústica garantizado del equipo.
	¡Proceda con mucho cuidado al manejar combustibles y lubricantes!
	Control del nivel de aceite.
	La palanca del estrangulador de aire debe estar en la posición CLOSED para el arranque en frío. La palanca del estrangulador de aire debe estar en la posición OPEN para arrancar el motor caliente.
	Llave de gasolina abierta (ON), cerrada (OFF).
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	96
2.	Descripción del aparato.....	96
3.	Volumen de suministro	97
4.	Uso previsto.....	97
5.	Indicaciones de seguridad.....	97
6.	Datos técnicos	101
7.	Desembalaje	102
8.	Montaje	102
9.	Antes de la puesta en marcha.....	102
10.	Ponerlo en funcionamiento.....	104
11.	Limpieza.....	105
12.	Mantenimiento	106
13.	Transporte.....	107
14.	Almacenamiento	107
15.	Pedido de piezas de repuesto	108
16.	Eliminación y reciclaje	108
17.	Solución de averías	110
18.	Declaración de conformidad	131

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- Inobservancia de las instrucciones de servicio
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva.

Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. 1 - 10)

1. Tapa del depósito
2. Mirilla
3. Disyuntor 230 V / 400 V
4. Medidor de tensión
5. Interruptor de conexión/desconexión (arranque electrónico)
6. Palanca del estrangulador de aire
7. Llave de gasolina
8. Tapa del filtro
- 8a. Filtro
9. Arrancador del cable de accionamiento
10. Mango de transporte
- 10a. Pasador de aletas
11. Pies de apoyo
- 11a. Tuerca hexagonal
12. Conexión 12 V
- 12a. Tecla "RESET"
13. Tornillo de purga de aceite
14. Varilla medidora de nivel de aceite
15. Toma de enchufe 230 V (2x)
16. Acumulador de plomo
17. Tornillo de conexión a tierra
18. Toma de enchufe - 400V
19. Ruedas de transporte
- 19a. Eje de rueda
- 19b. Arandela
- 19c. Pasador de horquilla
20. Conector de bujía de encendido
21. Motor
22. Depósito de combustible
23. Bastidor / Armazón

3. Volumen de suministro

- Mango de transporte (10)
- Chaveta (10a)
- Patas de apoyo (2x) (11)
- Tuerca hexagonal M8 (11a)
- Ruedas de transporte (2x) (19)
- Eje de rueda Ø 13 × 88,5 mm (19a)
- Arandela de plástico (2x) (19b)
- Pasador de horquilla (2x) (19c)
- Tolva (A)
- Llave de bujías de encendido (B)

4. Uso previsto

El generador eléctrico es adecuado para aparatos que funcionan con una fuente de tensión alterna de 230 V / 400 V o una fuente de tensión continua de 12 V.

En el caso de aparatos domésticos y electrónicos, compruebe la idoneidad de acuerdo con las respectivas indicaciones del fabricante.

¡Atención! El generador eléctrico no debe conectarse a la red doméstica como fuente de alimentación de emergencia de la casa. Esto puede provocar daños en el generador eléctrico u otros aparatos eléctricos.

AVR (regulación automática de la tensión):

La regulación automática de la tensión garantiza que las fluctuaciones de tensión del generador eléctrico se mantengan dentro de los márgenes garantizados por las compañías eléctricas y, por lo tanto, no supongan un peligro para los aparatos electrónicos.

No obstante, antes de su utilización, siempre se deberá comprobar si el consumo es adecuado para el funcionamiento con un generador eléctrico. En el caso de aparatos electrónicos extremadamente sensibles (como televisores, teléfonos móviles, tabletas, ordenadores portátiles, etc.), se deberá solicitar primero información al fabricante, ya que un generador eléctrico produce una tensión sinusoidal no constante debido al motor de combustión.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros. Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.

También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad. Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones de seguridad

En este manual de instrucciones, hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad: ⚠

Además, el manual de instrucciones contiene otros puntos importantes de texto que están identificados por medio de la palabra “**¡ATENCIÓN!**”.

⚠ ¡Atención!

El uso de aparatos obliga al cumplimiento de algunas medidas de seguridad a fin de evitar lesiones físicas y daños materiales. Por tal razón, lea cuidadosamente este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad antes de comenzar los trabajos. Si cede el aparato a terceras personas, entregue también este manual de instrucciones/estas indicaciones de seguridad. Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

⚠ PELIGRO

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe un peligro máximo de muerte o de lesiones mortales.

⚠ ADVERTENCIA

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de muerte o de lesiones graves.

⚠ PRECAUCIÓN

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de lesiones leves a moderadas.

¡NOTA!

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de daño del motor o de otros bienes materiales.

- 1) Está prohibido hacer cambios en el generador eléctrico.
- 2) No debe modificarse el número de revoluciones preajustado por el fabricante. El generador eléctrico o los aparatos conectados podrían sufrir daños.
- 3) **¡Peligro de intoxicación!** Los gases de escape, combustibles y lubricantes son tóxicos, y los gases de escape no se deben inhalar.
- 4) **¡Riesgo de incendio!** La gasolina y los vapores de gasolina son altamente inflamables y explosivos.
- 5) Los gases emitidos por el motor son tóxicos. El generador eléctrico no debe operarse en hábitáculos sin ventilación. Si el generador eléctrico se va a operar en hábitáculos bien ventilados, los gases de escape deben conducirse directamente al exterior a través de una manguera de escape y se deben cumplir los requisitos adicionales para la protección contra incendios y explosiones. También durante el funcionamiento de una conducción flexible de gases de escape se pueden desprender gases de escape tóxicos. Debido al peligro de incendio, la conducción flexible de gases no debe dirigirse nunca hacia sustancias inflamables.
- 6) Nunca use el generador eléctrico en lugares donde haya sustancias altamente inflamables.
- 7) **¡Superficies calientes!** Peligro de quemadura. No toque el sistema de escape ni el grupo de accionamiento.
- 8) No toque ninguna pieza movida mecánicamente o caliente. No quite ninguna cubierta protectora.
- 9) **¡Equipo de protección!** Lleve protección auditiva adecuada, cuando esté cerca del aparato.
- 10) Solo se deben utilizar piezas originales para el mantenimiento y los accesorios.
- 11) Los trabajos de reparación y ajuste son tarea exclusiva del personal técnico autorizado.
- 12) Protéjase contra peligros eléctricos.

- 13) No agarre nunca el generador eléctrico con las manos húmedas.
- 14) Utilice al aire libre solo cables alargadores autorizados y marcados para ello (H07RN).
- 15) Si se utilizan cables alargadores o redes de distribución móvil, el valor de la resistencia no debe superar los 1,5 Ω . Como orientación, la longitud total de los cables con una sección transversal de 1,5 mm² no debe exceder los 60 m, con una sección transversal de 2,5 mm², no se deben exceder los 100 m.
- 16) No emplee nunca el generador eléctrico si llueve o nieva.
- 17) Para el transporte y el repostaje, desconecte siempre el motor.
- 18) El combustible es altamente inflamable. No reposte durante el funcionamiento. No reposte cuando esté fumando o cerca de una llama abierta. No derrame combustible.
- 19) No rellene nunca ni vacíe el depósito de combustible cerca de una fuente abierta de luz o fuego ni de proyección de chispas. **¡No fumar!**
- 20) Está prohibido el uso del generador eléctrico si hay tormenta. - ¡Peligro de rayos!
- 21) Asígnele al generador eléctrico un lugar seguro y llano. Está prohibido girar y bascular el aparato o cambiarlo de emplazamiento durante el funcionamiento.
- 22) Emplazar el generador eléctrico separado al menos 1 m de las paredes o de los aparatos conectados.
- 23) Proteja a los niños, vigilando que mantengan una distancia de seguridad respecto al generador eléctrico.
- 24) Algunos componentes del motor de émbolo de combustión interna están calientes y pueden causar quemaduras. Deben tenerse en cuenta las indicaciones de advertencia del generador eléctrico.
- 25) Los valores de nivel de potencia acústica (L_{WA}) y nivel de presión acústica (L_{PA}) indicados en los datos técnicos representan niveles de emisión y no son necesariamente niveles de trabajo seguros. Puesto que hay una correlación entre niveles de emisión y niveles de inmisión, esta no puede usarse para determinar fiablemente las medidas de precaución adicionales eventualmente necesarias.

Entre los factores que influyen en el nivel real de inmisiones soportadas por el personal están las características del espacio de trabajo, otras fuentes de ruido, sonido propagado por el aire, etc. como, por ejemplo, el número de generadores eléctricos y de otros procesos colindantes y el tiempo que un usuario está expuesto al ruido. Además, el nivel de inmisión permitido puede variar de un país a otro.

No obstante, esta información puede permitir al explotador del generador eléctrico valorar mejor los riesgos y peligros.

Según las circunstancias, tras la instalación deberían efectuarse mediciones acústicas para determinar el nivel de presión acústica.

- 26) ¡Advertencia! Cumpla la normativa en materia de seguridad eléctrica vigente en el lugar en el que se emplee el generador eléctrico.
- 27) ¡Advertencia! Tenga en cuenta los requisitos y las medidas de precaución en caso de realimentación de una instalación mediante generador eléctrico dependientes de las medidas de protección de esta instalación y de las directrices aplicables.
- 28) Los generadores eléctricos solo deben utilizarse hasta su potencia nominal, cumpliendo las condiciones ambientales nominales. Si el generador eléctrico no se utiliza bajo las condiciones estipuladas en la norma ISO 8528-8:2016, 7.1 y el enfriamiento del motor o generador eléctrico se ve perjudicado, por ejemplo, como resultado del funcionamiento en lugares restringidos, será necesario reducir la potencia.
- 29) Debido a las elevadas cargas mecánicas, solo se deben utilizar mangueras de caucho de alta resistencia (según IEC 60245-4) o un equipamiento similar.
- 30) Observe las normas de seguridad eléctrica que se aplican al lugar donde se utiliza el generador eléctrico.
- 31) Tenga en cuenta los requisitos y las medidas de precaución en caso de realimentación de una instalación mediante generador eléctrico dependientes de las medidas de protección de esta instalación y de las directrices aplicables.

Seguridad eléctrica

1. Antes de usarlos, el grupo electrógeno y su equipamiento eléctrico (incluyendo el cableado y las conexiones de los enchufes) deben revisarse para asegurarse de que no estén defectuosos.
2. El grupo electrógeno no debe conectarse a ninguna otra fuente de energía, como suministros de energía de servicios públicos.
3. En los casos especiales en que se prevea una conexión de respaldo a los sistemas eléctricos existentes, esta sólo podrá ser realizada por un técnico electricista cualificado que tenga en cuenta las diferencias entre los equipos operados utilizando la red eléctrica pública y la operación del grupo electrógeno.
Según esta parte de la norma ISO 8528, las diferencias deben indicarse en el manual de instrucciones.
4. La protección contra descargas eléctricas depende de los interruptores de protección que coincidan con precisión con el grupo electrógeno. Si hay que reemplazar un interruptor de protección, deberá hacerse por uno de las mismas dimensiones y rendimiento.

ATENCIÓN: Como combustible, emplee únicamente gasolina Súper E10.

⚠ Manipulación con gasolina

⚠ ¡Peligro de muerte! La gasolina es tóxica y altamente inflamable.

- Almacene la gasolina únicamente en los contenedores designados y controlados (bidones). Los tapones de los depósitos de combustible siempre deben estar correctamente enroscados y apretados. Los cierres defectuosos deben ser reemplazados por razones de seguridad.
- Mantenga la gasolina alejada de chispas, llamas abiertas, luces piloto, fuentes de calor y otras fuentes de ignición. ¡No fume!
- Únicamente reposte al aire libre y no fume mientras repone combustible.
- Antes de reponer combustible, apague el motor de combustión y déjelo enfriar.
- La gasolina se debe repostar antes de arrancar el motor de combustión. El depósito de combustible no se debe abrir ni se debe repostar gasolina mientras el motor de combustión esté en marcha o mientras el dispositivo esté caliente.

- Abra la tapa del depósito con cuidado y lentamente. Espere a que la presión se iguale y solo entonces retire completamente la tapa del depósito.
- Utilice un embudo o tubo de llenado adecuado para repostar, de forma que no se derrame combustible sobre el motor de combustión, la carcasa o el cés-ped.

¡No llene en exceso el depósito de combustible!

- Para dejar espacio para que el combustible se extienda, nunca llene el depósito de combustible por encima del borde inferior de la tubuladura de llenado. Tenga en cuenta la información adicional en las instrucciones de uso del motor de combustión.
- Si se ha derramado gasolina, no arranque el motor de combustión hasta haber limpiado la zona manchada de gasolina. Se debe evitar cualquier intento de encendido hasta que los vapores de gasolina se hayan evaporado (secar con un paño).
- Limpie siempre el combustible derramado.
- Si la gasolina entra en contacto con la ropa, debe cambiarse.
- La tapa del depósito debe enroscarse y apretarse correctamente después de cada repostaje. El aparato no debe utilizarse sin la tapa del depósito original enroscada.
- Por razones de seguridad, compruebe periódicamente el conducto de combustible, el depósito de combustible, la tapa del depósito y las conexiones para detectar daños, desgaste (fragilidad), estanqueidad y fugas, reemplazándolos en caso necesario.
- Vacíe siempre el depósito de combustible al aire libre.
- Nunca utilice botellas de bebidas o similares para desechar o almacenar sustancias de servicio, como combustible. Alguna persona, especialmente algún niño, podría tener la tentación de beber de ella.
- No almacene nunca el aparato con gasolina en el depósito de combustible en el interior de un edificio. Los vapores de gasolina que se generan pueden entrar en contacto con llamas abiertas o chispas y prenderse.
- No deje el aparato y el depósito de combustible cerca de calefactores, calefactores radiantes, equipos de soldadura u otras fuentes de calor.

¡Peligro de explosión!

Si se detecta un defecto en el depósito de combustible, en la tapa del depósito o en las piezas que conducen combustible (conductos de combustible) durante el funcionamiento, el motor de combustión debe apagarse inmediatamente. A continuación, se debe consultar a un proveedor técnico.

Seguridad de la batería

- Para evitar que se produzcan chispas por un cortocircuito, el cable negativo (–) de la batería siempre debe desconectarse primero y volver a conectarse después.
- Nunca fume mientras trabaja junto a la batería. Mantenga siempre chispas, llamas abiertas y otras fuentes de calor alejadas de la batería.
- Se requiere especial precaución cuando se utilizan cables de arranque. Siga las instrucciones pertinentes para evitar daños en aparato (en particular, accione el motor de arranque durante un máximo de 10 segundos).
- Nunca abra ni deje caer la batería.
- Cargue siempre la batería en un habitáculo cerrado, con suficiente ventilación, seco y protegido de la intemperie.
- No cortocircuite los terminales de la batería.
- No deben utilizarse baterías deformadas o defectuosas (con fugas), y deben reemplazarse y desecharse de manera respetuosa con el medio ambiente. Tenga en cuenta las normativas específicas de cada país.
- Puede producirse una fuga de líquido de las baterías defectuosas. ¡Evitar el contacto! En caso de un conectado accidental, enjuáguese con abundante agua. Si el líquido entrara en contacto con los ojos, busque atención médica de inmediato. El líquido que sale de la batería puede causar irritación de la piel, quemaduras y quemaduras cáusticas.
- Realice una inspección visual periódica de los cables de conexión de la batería por si presentaran daños. Encargue a un profesional el reemplazo de los cables dañados.
- Los fusibles nunca deben puentearse. Nunca utilice un fusible con una clasificación (amperios) diferente a la especificada.

Riesgos residuales

El aparato se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocidas. Aun así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las "indicaciones de seguridad" y el "uso previsto", así como el "manual de instrucciones".
- Evite arranques accidentales del generador eléctrico.
- Utilice el aparato tal y como se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su generador eléctrico brinde el mejor rendimiento.

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

6. Datos técnicos

Tipo de protección	IP23M
Potencia continua P_n (COP) (230 V) (S1)	2,0 kW
Potencia continua P_n (COP) (400 V 3~) (S1)	5,0 kW
Potencia máx. $P_{m\acute{a}x.}$ (230 V) (S2 5 min)	2,2 kW
Potencia máx. $P_{m\acute{a}x}$ (400 V 3~) (S2 5min)	5,5 kW
Tensión nominal U_n	230 V~/400 V 3~
Corriente nominal I_n (12 V CC)	8,3 A
Corriente nominal I_n (230 V)	9 A

Corriente nominal I_n (400 V 3~)	9 A
Frecuencia F_n	50 Hz
Clase de potencia	G1
Factor de potencia activa φ	Una fase / tres fases: 1 / 0,8
Clase de calidad	A
Tipo de motor de accionamiento	De 4 tiempos, 1 cilindro, refrigerado por aire
Cilindrada	420 cm ³
Potencia máx. (motor)	9,0 kW
Combustible	Gasolina Súper E10
Capacidad del depósito	25 l
Tipo de aceite del motor	10W30
Cantidad de aceite (aprox.)	1100 ml
Peso	80,7 kg
Temperatura $T_{m\acute{a}x}$	40 °C
Tipo de bujía de encendido	F6RTC / F7RTC
Altitud máx. de emplazamiento (s.n.m.)	1000 m
Tipo de batería	Plomo-ácido
Capacidad de la batería	9 Ah

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!

Tipo de funcionamiento S1 (funcionamiento continuo)

La máquina puede funcionar continuamente con la potencia indicada.

Tipo de funcionamiento S2 (funcionamiento por tiempo breve)

La máquina puede funcionar durante un intervalo de tiempo breve a máxima potencia. Posteriormente la máquina debe detenerse durante un intervalo de tiempo para que no se caliente en exceso.

Ruido

⚠ Advertencia: El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera los 85 dB, póngase una protección auditiva apropiada.

Valores característicos de ruido

Nivel de potencia acústica L_{WA}	95,8 dB
Nivel de presión acústica L_{pA}	75,76 dB
Incertidumbre $K_{WA/pA}$	1,5 dB

7. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, ésta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y el año de construcción del mismo.

⚠ ¡PELIGRO!

¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños!

¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

8. Montaje

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

La máquina no está completamente montada.

8.1 Montaje de las ruedas de transporte (fig. 3)

1. Introduzca el eje de rueda (19a) a través de la rueda (19).
2. Introduzca, a continuación, la arandela en el eje de la rueda (19a) y empuje el eje de la rueda (19a) con la rueda (19) en el orificio de la brida (a).

3. Fije el eje de la rueda con un pasador de horquilla (19c) en cada caso.

8.2 Montaje de las patas de apoyo (fig. 4)

1. Monte las patas de apoyo (11) en el puntal inferior del marco.
2. Fije las patas de apoyo con dos tuercas en cada caso (11a).

8.3 Montaje del mango de transporte (fig. 5)

1. El mango de transporte (10) se puede fijar en su posición con el pasador (10a).

9. Antes de la puesta en marcha

Seguridad eléctrica

Antes de usarlos, el generador eléctrico y su equipamiento eléctrico (incluyendo el cableado y las conexiones de los enchufes) deben revisarse para asegurarse de que no estén defectuosos.

No conecte nunca el generador de corriente a la red eléctrica (toma de enchufe).

Las líneas hasta el consumidor deben ser lo más cortas posibles.

⚠ ¡PELIGRO!

¡Peligro de incendio y explosión!

El combustible puede prenderse durante el llenado, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Apague el motor y déjelo enfriar.
- Manténgase alejado del calor, llamas y chispas.
- Reposte el depósito de combustible en espacios abiertos.
- Lleve guantes de protección.
- Evite el contacto con la piel y los ojos.
- Ponga en marcha el aparato a una distancia de al menos 3 m respecto al lugar de llenado de combustible.
- Preste atención a las fugas. Si se derrama gasolina, no arranque el motor.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡Riesgo para la salud!

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes.
- Opere el aparato únicamente al aire libre.

¡NOTA!

Daños del aparato

Si el aparato funciona sin o con muy poco aceite de motor y para engranajes, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene la gasolina y el aceite antes de la puesta en marcha. El aparato se suministra sin aceite para motor ni aceite para engranajes.

¡NOTA!

¡Daños ambientales!

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/drene el aceite únicamente sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

⚠ ¡ATENCIÓN!

Control previo al funcionamiento

- Compruebe todos los lados del motor en busca de fugas de aceite o gasolina.
- Compruebe el nivel de aceite del motor.
- Compruebe el nivel de combustible. Agregue, como máx., 25 litros de gasolina Súper E10.
- Compruebe el estado del filtro de aire.
- Compruebe el estado de los conductos de combustible.
- Busque signos de daños.
- Compruebe que todas las cubiertas protectoras estén colocadas y que todos los tornillos estén apretados.
- Proporcione una ventilación adecuada para el aparato.
- Asegúrese de que el conector de bujía de encendido esté fijado a la bujía de encendido.
- Desconectar del generador eléctrico el aparato eléctrico que pueda estar conectado.

9.1 Tornillo de conexión a tierra (17) (fig. 1)

⚠ ¡Atención! ¡Descarga eléctrica!

- No utilice cables desnudos para la conexión a tierra.
- El generador eléctrico debe estar conectado a tierra de forma segura.

Para la derivación a tierra de las cargas estáticas, es precisa una conexión a tierra de la carcasa.

1. Conecte un cable en un lado del tornillo de conexión a tierra (17) del generador eléctrico y, en el otro lado, una masa externa (p. ej., varilla de puesta a tierra).

9.2 Conexión de la batería (16) (fig. 6)

1. Retire el soporte de la batería, sacando los dos tornillos de cabeza hexagonal con una llave de boca fija SW10.
2. Retire la batería (16) y las caperuzas protectoras de los bornes.
3. A continuación, conecte el cable rojo con el polo positivo (+) y el cable negro con el polo negativo (-).
4. Coloque las caperuzas protectoras en ambos polos.
5. Vuelva a introducir la batería (16) en el generador eléctrico.
6. Vuelva a colocar el soporte de la batería y enrosque los dos tornillos de cabeza hexagonal con la llave de boca SW10.

Nota: La batería se carga durante el funcionamiento.

9.3 Llenado de aceite (fig. 8)

⚠ ¡Atención!

El generador eléctrico se entrega sin aceite de motor. Por lo tanto, llene el aceite antes de la puesta en marcha. Utilice aceite 10W30.

Nota:

Compruebe regularmente el nivel de aceite antes de la puesta en marcha. Un nivel de aceite demasiado bajo puede dañar el motor.

El sistema de alerta de aceite está diseñado para evitar daños en el motor debido a la falta de aceite en la carcasa de manivela. Antes de que el nivel de aceite de la carcasa de manivela pueda descender por debajo de la marca de seguridad, el sistema de alerta de aceite apaga automáticamente el motor.

Cuando el sistema de alerta de aceite apaga el motor, hay que rellenar el depósito del motor con aceite.

Una vez añadido el aceite de motor, se puede arrancar el motor de nuevo.

1. Coloque el aparato sobre una superficie plana y recta.
2. Desenrosque la varilla medidora de nivel de aceite (14).
3. Rellene con aceite de motor utilizando una botella de llenado de aceite (no incluida en el volumen de suministro). Preste atención a la cantidad de llenado máxima de 110 ml. Introduzca con cuidado el aceite hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
4. Limpie la varilla medidora de nivel de aceite (14) con un paño limpio y sin pelusa.
5. Vuelva a enroscar la varilla medidora de nivel de aceite (14) en la tubuladura de llenado hasta el tope.
6. Extraiga la varilla medidora de nivel de aceite (14) y lea el nivel de aceite en posición horizontal. El nivel de aceite debe estar entre L (low) y H (high) en la varilla medidora de nivel de aceite (14).
7. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, repita el proceso.
8. A continuación, enrosque de nuevo la varilla medidora de nivel de aceite (14).

9.4 Llenar con combustible (Fig. 1)

⚠ ¡Atención!

El generador eléctrico se entrega sin gasolina. Por lo tanto, deberá llenarlo de gasolina antes de su puesta en marcha. Para ello, use gasolina Súper E10.

1. Enrosque la tapa del depósito (1).
2. Llene un máximo de 25 l de gasolina Súper E10 en el depósito de combustible (22) con la ayuda de un embudo (A).
3. Asegúrese de no llenar en exceso el depósito de combustible (22) y de no derramar gasolina. Utilice siempre un inserto de filtro de combustible. Recoja inmediatamente la gasolina derramada y efectúe el mantenimiento hasta que los vapores de gasolina se hayan evaporado (peligro de inflamación).
4. Compruebe la mirilla (2) al llenar el combustible. La marca roja de la mirilla (2) indica el nivel mínimo de llenado.
5. Vuelva a enroscar la tapa del depósito (1).

⚠ ¡ATENCIÓN!

Añada el combustible solo en estancias bien ventiladas con el motor apagado.

Si el motor estuvo en marcha hace poco, dejar primero que se enfríe. No llene el motor de combustible nunca en un edificio en el que los vapores de gasolina puedan alcanzar una llama abierta o una chispa.

La gasolina es sumamente inflamable y explosiva. Puede sufrir quemaduras o lesiones graves al manipular el combustible.

10. Ponerlo en funcionamiento

Antes de arrancar el motor, asegúrese de que la potencia de los consumidores corresponda a las capacidades del generador eléctrico. No supere la potencia nominal. ¡No conecte ningún consumidor antes de arrancar el motor!

⚠ ¡Atención! ¡Peligro de intoxicación!

- Utilice el aparato únicamente al aire libre y nunca en habitáculos cerrados o mal ventilados.

10.1 Arranque del motor con arranque eléctrico (fig. 1, 7)

Nota: La batería (16) debe estar cargada para arrancar el generador eléctrico. De lo contrario, el generador eléctrico debe arrancarse como se describe en la sección 10.2.

1. Coloque la palanca del estrangulador de aire (6) en la posición CLOSED en frío, moviendo la palanca hacia la derecha. Coloque la palanca del estrangulador de aire (6) en la posición OPEN, moviendo la palanca hacia la izquierda.
2. Coloque la llave de gasolina (7) en la posición "ON".
3. Coloque el interruptor de conexión/desconexión (5) en la posición "ON".
4. Si el motor no arranca tras varios intentos, arranque el dispositivo como se indica en la sección 10.3.
5. Volver a colocar la palanca del estrangulador de aire (6) en la posición OPEN mientras el motor se calienta.

10.2 Arranque del motor con cable de arranque (9) (fig. 1, 7)

¡Atención! No deje nunca que el cable de arranque (9) se recoja con excesiva rapidez. Esto podría ocasionar daños.

1. Coloque la llave de gasolina (7) en "ON".
2. Coloque el interruptor de conexión/desconexión (5) en la posición "ON".
3. A continuación, tire rápidamente del cable de arranque (9) hasta que el motor arranque. Si el motor no arranca, repita el procedimiento.
4. Si el motor no arranca tras varios intentos lea el capítulo "Solución de averías".

Nota:

Al arrancar el motor por primera vez, son necesarios varios intentos hasta el arranque, ya que el combustible del depósito debe llegar al motor.

Nota: Si la batería (16) del aparato está descargada, el motor solo puede arrancar con el cable de arranque (9).

Si la batería (16) está totalmente descargada, proceda como se indica en los apartados 12.2 y 11.4.

10.3 Apagado del motor (figs. 1, 7)

ATENCIÓN:

No apague el generador eléctrico cuando los consumidores conectados estén en funcionamiento.

Deje funcionando el generador eléctrico brevemente (unos 30 segundos) sin carga antes de detenerlo, para que se pueda enfriar.

1. Coloque el interruptor de conexión/desconexión (5) en la posición "OFF".
2. Coloque la llave de gasolina (7) en la posición "OFF".
3. Desconecte la toma de corriente del aparato.

10.4 Medidor de tensión (4) (fig. 1)

El medidor de tensión (4) está activo cuando el motor está en marcha y muestra la potencia de salida.

10.5 Disyuntor de protección contra sobrecarga 230 V / 400 V (3) (fig. 1)

La protección frente a sobrecargas se activa cuando el consumo de potencia es excesivo y desconecta las tomas de enchufe de 230 V o 400 V. El disyuntor de 230 V / 400 V (3) se coloca automáticamente en la posición "OFF".

1. Desconecte el aparato tal como se describe en el apartado 10.3.
2. Desconecte los consumidores del aparato.
3. Espere un minuto.
4. Coloque el disyuntor de 230 V / 400 V (3) en "ON".

¡Atención! Los disyuntores de protección contra sobrecarga defectuosos solo se pueden reemplazar por otros de idénticos con los mismos datos de rendimiento. Para ello, póngase en contacto con su servicio de atención al cliente.

10.6 Tecla "RESET" (12a) para 12 V (fig. 1)

Si se ha activado la protección contra sobrecarga, la tecla "RESET" (12a) restablece la potencia de salida del generador eléctrico. En ese caso no será necesario volver a arrancar el motor.

1. Espere un minuto.
2. Pulse la tecla "RESET" (12).

10.7 Cargar la batería externa (fig. 1)

⚠ ¡PELIGRO!

Peligro por carga incorrecta.

1. Enchufe un cable adaptador (no incluido en el volumen de suministro) con terminales de 12 V en la conexión de 12 V CC prevista (12).

11. Limpieza

Pare el motor antes de realizar cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento. Retire también el conector de bujía de encendido (20).

¡ATENCIÓN! ¡Peligro de quemaduras! Espere a que se haya enfriado el aparato antes de efectuar trabajos de limpieza o mantenimiento.

11.1 Limpieza

En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el aparato con un paño limpio o sople aire comprimido a baja presión. Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.

Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato.

12. Mantenimiento

¡ADVERTENCIA!

¡Para los trabajos de mantenimiento, utilice siempre guantes de protección y una mascarilla protectora!

12.1 Comprobación del nivel de aceite (fig 8)

1. Proceda como se describe en el punto 9.3.

12.2 Cambio de aceite

Cambiar el aceite del motor después de que transcurran las primeras 20 horas de servicio, a continuación, cada 50 horas o cada tres meses.

El aceite del motor debe cambiarse con el motor en su temperatura de funcionamiento.

1. Coloque el generador eléctrico sobre una superficie plana y recta.
2. Tenga listo un recipiente colector (no incluido en el volumen de suministro).
3. Retire la varilla medidora de nivel de aceite (14). Retire el tornillo de purga de aceite (13) con una llave de boca fija de 10 mm de ancho de boca para drenar el aceite.
4. Vuelva a atornillar el tornillo de drenaje (13).
5. Rellene con aceite de motor nuevo (máx. 110 ml).
6. Enrosque de nuevo la varilla medidora de nivel de aceite (14).
7. Elimine el aceite usado apropiadamente.

12.3 Filtro de aire (fig. 9)

¡NOTA!

¡Riesgo de daños!

El manejo del motor sin un elemento de filtro insertado o con un elemento de filtro insertado dañado puede provocar daños en el motor.

- Nunca haga funcionar el motor sin o con un elemento del filtro de aire dañado. La suciedad llegaría al motor, con lo que podrían producirse daños graves en éste.

Limpie el filtro de aire (8a) cada 50 horas de servicio, reemplazándolo cuando sea necesario.

1. Abra la tapa del filtro de aire (8).
2. Retire el elemento de espuma.
3. Para limpiar el filtro no emplee ningún limpiador abrasivo ni gasolina.
4. Limpiar los elementos sacudiéndolos sobre una superficie lisa. Si hubiera mucha suciedad, lavar con agua jabonosa, enjuagar a continuación con agua clara y dejar secar al aire.
5. El montaje se realiza en el orden inverso.

12.4 Cargar la batería (9) con un aparato de carga automático (fig. 1)

⚠ ¡PELIGRO!

¡Peligro debido a la carga incorrecta la batería!

Si la tensión de carga es demasiado alta, existe el riesgo de que explote la batería (9).

- La corriente de carga del cargador no debe exceder los 5 A y el voltaje de carga no debe exceder los 14,4 V.

1. Desmonte la batería (9) tal y como se describe en la sección 13.2.
2. Conecte la batería (9) a un cargador de batería de coche previsto para dicho fin. A continuación, conecte el cable rojo con el polo positivo (+) y el cable negro con el polo negativo (-) del cargador.
3. Cargue la batería (9) como mínimo 5 horas.

¡Atención!

¡Peligro de cortocircuito!

- Para evitar un cortocircuito, desconecte siempre primero el cable negativo (-) de la batería (9) y vuelva a conectarlo en último lugar.
- Al conectar/desconectar el cable de conexión de la batería, asegúrese de que los polos (+/-) no se toquen entre sí ni/o con el bastidor.

12.4.1 Bujía de encendido (fig. 10)

⚠ ATENCIÓN: ¡Cambiar la bujía de encendido únicamente cuando el motor esté frío!

Revise la bujía de encendido sólo después de las primeras 20 horas de servicio en busca de suciedad y, en caso necesario, límpiela con un cepillo de alambre de cobre. Posteriormente, se le debe dar mantenimiento a la bujía de encendido cada 50 horas de servicio.

1. No retire el conector de bujía de encendido (20) mediante un movimiento giratorio.
2. Retire la bujía de encendido con la llave de bujías de encendido (B) adjunta.
3. Elimine la suciedad que pueda haber en la base de la bujía de encendido.
4. Inspeccione visualmente la bujía de encendido. Quite los posibles depósitos que pueda haber con un cepillo de cerdas metálicas.
5. Compruebe la distancia de separación de la bujía de encendido. Ajuste la distancia entre electrodos con una galga de espesores entre 0,7 y 0,8 mm.
6. El montaje se realiza en el orden inverso.

NOTA

Una bujía de encendido más suelta puede sobrecalentarse y dañar el motor. Y un apriete excesivo de la bujía de encendido puede dañar la rosca en la culata.

12.5 Limpiar la varilla medidora de nivel de aceite

Nota: El filtro de combustible consiste en una cubeta de filtro que se encuentra directamente detrás de la tapa del depósito (1) y que filtra todo el combustible añadido.

1. Abra la tapa del depósito (1).
2. Retire el inserto del filtro de combustible. Limpie con disolvente no inflamable o con un disolvente con un punto de inflamación elevado.
3. Coloque de nuevo la varilla medidora de nivel de aceite.
4. Cierre la tapa del depósito (1).

13. Transporte

1. Vacíe el depósito de combustible (22) con una bomba de aspiración de gasolina (véase sección 12.3).
2. Si está en funcionamiento, deje el motor en marcha hasta que se consuma el resto de la gasolina.
3. Vacíe el aceite del motor caliente (véase la sección 11.2.).
4. Retire el conector de bujía de encendido (20) de la bujía de encendido.
5. El generador eléctrico puede transportarse fácilmente y sin esfuerzo utilizando la función de trolley. Para ello, pliegue el asa de transporte plegable (10) hacia arriba y tire del aparato hasta el lugar de almacenamiento deseado.
6. Asegure el aparato contra deslizamientos utilizando correas tensoras, por ejemplo.

14. Almacenamiento

⚠ ¡PELIGRO!

¡Peligro de incendio y explosión!

Si el producto se almacena cerca de posibles fuentes de ignición, puede producirse un incendio o una explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Eliminar posibles fuentes de ignición como estufas, calentadores de agua a gas, secadoras de gas, etc.

¡NOTA!

¡Riesgo de daños!

No almacenar el producto correctamente puede provocar daños en el motor.

- Almacene el producto protegido de la suciedad, el polvo y la humedad.

14.1 Preparación para el almacenamiento

1. Vacíe el depósito de combustible (22) con una bomba de aspiración de gasolina (véase sección 12.3).

Indicación de advertencia: No retire la gasolina en espacios cerrados, en las proximidades del fuego o al fumar. Los vapores de gas pueden ocasionar explosiones o fuego.

2. Cambie el aceite (véase la sección 11.2).
3. Para ello, retire el aceite usado del motor caliente y llénelo con aceite nuevo.
4. Retire la bujía de encendido.
5. Llene con una aceitera el cilindro con aproximadamente 20 ml de aceite.
6. Tire lentamente del cable de arranque (9) de modo que el aceite proteja el interior del cilindro.
7. Atornillar de nuevo la bujía de encendido.
8. Si el aparato no va a utilizarse durante un largo período de tiempo, antes de comenzar a trabajar con componentes eléctricos o cerca de ellos, debe desconectarse el cable de conexión de la batería. Recomendamos quitar la batería (16) y guardarla completamente cargada en un habitáculo seco y cerrado.
9. Mantenga el aparato en un espacio o en un lugar con buena ventilación.

14.2 Desmontaje de la batería (16) (fig. 1)

1. Retire el soporte de la batería, sacando los dos tornillos de cabeza hexagonal con una llave de boca fija SW10.
2. Retire la batería (16).
3. Retire las caperuzas protectoras de ambos polos de la batería (16) y guárdelas en un lugar seguro.
4. Retire los dos cables de los polos de la batería (16).

Asegúrese de que las baterías estén protegidas contra el uso no autorizado (p. ej., por parte de niños).

Cargue la batería (16) 1 o 2 veces durante el invierno para asegurarse de que esta mantiene su capacidad de carga completa. Un almacenamiento incorrecto puede dañar la batería (16). En este caso, quedará anulada la garantía.

14.3 Drene la gasolina con una bomba de succión de gasolina

En caso de almacenamiento durante un período de tiempo prolongado, se debe drenar la gasolina.

1. Sostenga un recipiente colector debajo de la manguera de la bomba de succión de gasolina (no incluida en el volumen de suministro).
2. Enrosque la tapa del depósito (1).
3. Retire el inserto del filtro de combustible.
4. Introduzca la manguera de la bomba de aspiración de gasolina en el depósito de combustible (22) y drene completamente la gasolina con la bomba de aspiración de gasolina.
5. Coloque de nuevo la varilla medidora de nivel de aceite.
6. Vuelva a enroscar la tapa del depósito (1).

15. Pedido de piezas de repuesto

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

Indicación importante si es necesaria una reparación:

Si necesita devolver el aparato para su reparación, tome en cuenta que, por motivos de seguridad, el aparato debe enviarse a la estación de servicio técnico libre de aceite y combustible.

15.1 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este aparato están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Bujía de encendido, filtro de aire

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

Piezas de repuesto:

N.º de artículo de batería: 39062279011

16. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengan instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los distribuidores comerciales estén obligados a retirarlos o los ofrezcan voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o bien llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.

- En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio particular, el fabricante puede encargarse de que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

Notas sobre la ley alemana de baterías (BattG)



¡Las pilas y baterías usadas no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- Para la extracción segura de baterías o pilas del aparato eléctrico y para obtener información sobre su modelo o sistema químico, tenga en cuenta la información adicional en las instrucciones de funcionamiento o de montaje.
- Los propietarios o usuarios de pilas y baterías están legalmente obligados a devolverlas después de su uso. La devolución se limita a la entrega de cantidades domésticas normales.
- Las baterías usadas pueden contener contaminantes o metales pesados que pueden dañar el medio ambiente y la salud humana. Reciclar baterías usadas y utilizar los recursos contenidos en ellas ayuda a proteger estos dos importantes bienes.
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que las pilas y las baterías no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Si los símbolos Hg, Cd o Pb también aparecen debajo del símbolo del cubo de basura, esto significa lo siguiente:
 - Hg: La batería contiene más del 0,0005 % de mercurio
 - Cd: La batería contiene más del 0,002 % de cadmio
 - Pb: La batería contiene más del 0,004 % de plomo

- Las baterías recargables y las pilas se pueden depositar de forma gratuita en los siguientes puntos:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de pilas y baterías
 - Puntos de recogida común del sistema de recogida de baterías usadas de aparatos
 - Punto de devolución del fabricante (si no es miembro del sistema de recogida común)
- Estas declaraciones solo son válidas para baterías recargables y baterías de venta en los países de la Unión Europea y que están sujetas a la Directiva Europea 2006/66/CE. En países fuera de la Unión Europea, es posible que se apliquen diferentes regulaciones para la eliminación de pilas recargables y baterías.

Desmontaje de la batería antes de desechar el aparato

- Antes de desechar el aparato, la batería integrada deberá retirarse y desecharse por separado, de forma respetuosa con el medio ambiente.
- Pegue con cinta adhesiva los contactos abiertos y embale la batería de tal forma que no se mueva dentro del embalaje. Tenga en cuenta también cualquier posible normativa nacional adicional.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- ¡Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor!
- ¡El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado!
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

17. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se pueden solucionar si la máquina no trabaja correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Causa	Medida
El motor no arranca.	El sistema automático de desconexión de aceite se dispara	Comprobar el nivel de aceite, rellenar con aceite de motor
	Bujá de encendido con hollín	Limpiar o sustituir la bujía de encendido.
	Sin combustible	Repostar combustible.
	La batería del dispositivo está descargada	Si la batería del aparato está descargada, el motor solo puede arrancar con el cable de arranque. Si la batería está totalmente descargada, proceda como se indica en los apartados 12.2 y 11.4.
	Filtro de aire contaminado	Limpiar o reemplazar el filtro de aire.
El generador eléctrico tiene demasiado poco o ningún voltaje	El sistema electrónico está defectuoso.	Reparación a través de un centro de servicio autorizado.
	El interruptor de sobrecorriente ha saltado.	Volver a arrancar el generador eléctrico; reducir el consumidor.
	Filtro de aire sucio.	Limpiar o reemplazar el filtro de aire.

Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Atenção! A inobservância dos sinais de segurança e indicações de aviso afixados na máquina e a inobservância das indicações de segurança e instruções de comando podem resultar em ferimentos graves ou mesmo fatais.
	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Usar proteção auditiva!
	Use luvas de trabalho!
	Não exponha o aparelho à chuva.
	É estritamente proibido criar chamas abertas ou fumar nas proximidades do aparelho!
	Aviso relativo a peças quentes.
	Aviso de tensão elétrica.
	Certifique-se de que outras pessoas mantêm uma distância de segurança adequada. Mantenha as pessoas não autorizadas afastadas do aparelho. Atenção, superfície quente! Perigo de queimaduras.
	Desative o motor antes de quaisquer trabalhos de limpeza e manutenção. Puxe a ficha da vela de ignição.

	Perigo de intoxicação! Utilize o aparelho apenas no exterior, nunca em áreas confinadas e mal ventiladas.
	São produzidas faíscas durante o arranque do motor. Estas poderão inflamar gases inflamáveis nas redondezas.
	Leia atentamente todo o texto do manual de instruções antes da colocação em funcionamento!
	Importante. Desligue o motor antes do reabastecimento de combustível. Não abasteça em funcionamento.
	Nível de potência acústica garantido do aparelho.
	Tenha muito cuidado ao manusear combustíveis e lubrificantes!
	Verificação do nível de óleo.
	No arranque a frio, a alavanca de estrangulamento deve estar colocada na posição CLOSED. A alavanca de estrangulamento deve encontrar-se em OPEN para o arranque do motor quente.
	Válvula de gasolina aberta (ON), fechada (OFF).
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução	114
2.	Descrição do aparelho	114
3.	Âmbito de fornecimento.....	114
4.	Utilização correta.....	115
5.	Indicações de segurança	115
6.	Dados técnicos	119
7.	Desembalar.....	119
8.	Estrutura	120
9.	Antes da colocação em funcionamento	120
10.	Colocação em funcionamento.....	122
11.	Limpeza	123
12.	Manutenção	123
13.	Transporte.....	124
14.	Armazenamento	124
15.	Encomenda de peças sobresselentes	125
16.	Eliminação e reciclagem.....	126
17.	Resolução de problemas.....	127
18.	Declaração de conformidade	131

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento das instruções de operação
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- utilização incorreta
- falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes sobre como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados.

Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (fig. 1 - 10)

1. Tampa do depósito
2. Indicador de nível
3. Disjuntor de 230 V / 400 V
4. Voltímetro
5. Interruptor para ligar/desligar (arranque elétrico)
6. Alavanca de estrangulamento
7. Válvula de gasolina
8. Cobertura do filtro
- 8a. Filtros
9. Cordão de arranque
10. Pega de transporte
- 10a. Contrapino
11. Pés de apoio
- 11a. Porca sextavada
12. Ligação - 12 V
- 12a. Botão "RESET"
13. Parafuso de drenagem de óleo
14. Vareta de medição do óleo
15. Tomada - 230 V (2x)
16. Bateria de chumbo-ácido
17. Parafuso de ligação à terra
18. Tomada - 400 V
19. Rodas de transporte
- 19a. Eixo da roda
- 19b. Arruela espaçadora
- 19c. Perno com mola
20. Ficha da vela de ignição
21. Motor
22. Depósito de combustível
23. Armação

3. Âmbito de fornecimento

- Pega de transporte (10)
- Contrapino (10a)
- Pés de apoio (2x) (11)
- Porca sextavada M8 (11a)
- Rodas de transporte (2x) (19)
- Eixo da roda Ø 13 x 88,5 mm (19a)

- Arruela espaçadora (2x) (19b)
- Perno com mola (2x) (19c)
- Funil (A)
- Chave para velas de ignição (B)

4. Utilização correta

O gerador é adequado para aparelhos destinados a um funcionamento com uma fonte de tensão alternada de 230 V / 400 V ou uma fonte de tensão contínua de 12 V.

No caso de eletrodomésticos e aparelhos eletrônicos, verifique a adequação de acordo com as respetivas indicações do fabricante.

Atenção! O gerador não deve ser ligado à rede doméstica como alimentação elétrica de emergência da habitação. Tal pode provocar danos no gerador ou noutros aparelhos elétricos.

AVR (Automatische Volt Regulierung = regulação automática de tensão):

A regulação automática de tensão assegura que as oscilações de tensão do gerador se encontram dentro da gama dos valores assegurados pela companhia elétrica, impedindo assim que representem perigo para aparelhos eletrônicos.

Deve-se, no entanto, verificar sempre antes da utilização, se o consumo é adequado para a operação com um gerador. No caso de sistemas eletrônicos extremamente sensíveis, deve-se primeiro consultar o fabricante (p. ex. televisores, telemóveis, tablets ou laptops), uma vez que um gerador gera uma tensão senoidal inconstante devido ao motor de combustão.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão estar familiarizadas com a mesma e informadas dos perigos possíveis.

Além disso, devem ser cumpridos estritamente os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes.

Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança

Neste manual de instruções, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo: 

Além disso, o manual de operação contém outras passagens importantes, que são identificadas pela palavra “ATENÇÃO!”.

Atenção!

Ao utilizar aparelhos, devem-se respeitar certas medidas de segurança, para evitar ferimentos e danos. Portanto, leia atentamente este manual de instruções/ indicações de segurança. Se pretender transmitir o aparelho a outras pessoas, entregue igualmente este manual de instruções / indicações de segurança. Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

PERIGO

O incumprimento destas instruções representa um enorme perigo para a vida ou o risco de ferimentos fatais.

AVISO

O incumprimento destas instruções representa um enorme perigo para a vida ou o risco de ferimentos graves.

CUIDADO

O incumprimento destas instruções representa um perigo de ferimentos ligeiros a moderados.

NOTA!

O incumprimento destas instruções representa um perigo de danos para o motor ou outros bens materiais.

- 1) Não podem ser efetuadas modificações no gerador.
- 2) A velocidade máxima predefinida pelo fabricante não deve ser modificada. O gerador ou aparelhos ligados podem ser danificados.
- 3) **Perigo de intoxicação!** Os gases de escape, combustíveis e lubrificantes são tóxicos; os gases de escape não devem ser inalados.
- 4) **Risco de incêndio!** A gasolina e os vapores de gasolina são facilmente inflamáveis ou explosivos.
- 5) Os gases de escape do motor são tóxicos. O gerador não deve ser operado em espaços não ventilados. Se o gerador funcionar em espaços bem ventilados, os gases de escape devem ser conduzidos diretamente para o ar livre através de uma mangueira de exaustão e devem ser cumpridos os requisitos adicionais em matéria de proteção contra incêndio e explosão. Mesmo com a utilização de uma mangueira de exaustão, podem escapar gases de escape tóxicos. Devido ao perigo de incêndio, a tubagem de exaustão nunca deve ser direcionada para substâncias combustíveis.
- 6) Nunca utilizar o gerador em espaços com substâncias facilmente inflamáveis.
- 7) **Superfícies quentes!** Risco de queimaduras; não toque no sistema de escape nem na unidade de acionamento.
- 8) Não toque em nenhuma peça quente ou movida mecanicamente. Não remova nenhuma capa protetora.
- 9) **Equipamento de proteção!** Utilize proteção auditiva adequada enquanto se encontrar na proximidade do aparelho.
- 10) Para a manutenção e como acessórios, só podem ser utilizadas peças originais.
- 11) A Reparação e adaptação de trabalhos pode ser realizada apenas por pessoal especializado.
- 12) Proteja-se de perigos elétricos.
- 13) Nunca pegar no gerador com as mãos molhadas.
- 14) Utilize apenas cabos de prolongamento autorizados e convenientemente identificados para o ar livre (H07RN).
- 15) Se forem utilizados cabos de extensão ou redes de distribuição móveis, o valor da resistência não deve exceder 1,5 Ω . Como orientação, o comprimento total dos cabos para uma secção transversal de 1,5 mm² não deve exceder 60 m, e para uma secção transversal de 2,5 mm², não deve exceder 100 m.
- 16) Nunca utilizar o gerador em caso de chuva ou queda de neve.
- 17) Desligar sempre o motor durante o transporte e o abastecimento.
- 18) O combustível é explosivo e facilmente inflamável. Não abasteça durante a operação. Não abasteça quando fumar ou perto de uma fogueira aberta. Não derramar combustível.
- 19) Não abastecer de combustível, ou esvaziar o depósito, na proximidade de chamas abertas, fogo ou faíscas. **Não fumar!**
- 20) É proibida a utilização do gerador durante tempestades. - Perigo de relâmpagos!
- 21) Providenciar um espaço seguro e plano para o gerador. É proibido rodar e bascular ou mudar a localização durante o funcionamento.
- 22) Colocar o gerador a uma distância de, no mínimo, 1 metro de paredes ou de aparelhos ligados.
- 23) As crianças devem ser protegidas, mantendo uma distância de segurança em relação ao gerador.
- 24) Algumas partes do motor alternativo de combustão interna estão quentes e podem causar queimaduras. Devem ser tidas em conta as indicações de aviso no gerador.
- 25) Os valores indicados nos dados técnicos para o nível de potência acústica (L_{WA}) e para o nível de pressão sonora (L_{pA}) representam níveis de emissão e não correspondem, necessariamente, a um nível de trabalho seguro. Uma vez que existe uma relação entre os níveis de emissão e imissão, isto não pode ser usado de forma confiável para determinar as precauções adicionais que podem ser necessárias. Os fatores que influenciam o nível de imissão atual do trabalho incluem as propriedades da área de trabalho, outras fontes de ruído, ruído aéreo, etc., como, por exemplo, o número de geradores e outros processos adjacentes e o período de tempo que um operador é exposto ao ruído. Além disso, o nível permitido de emissão pode variar de país para país.
No entanto, esta informação vai fornecer ao operador do gerador a capacidade de efetuar uma melhor avaliação dos riscos e perigos. Esporadicamente, deverão ser efetuadas medições acústicas após a instalação, para se determinar o nível de pressão sonora.
- 26) Aviso! Cumpra as normas de segurança elétrica em vigor no local em que são utilizados os geradores.

- 27) Aviso! Tenha em consideração os requisitos e medidas de precaução em caso de reabastecimento de uma instalação por geradores em função das medidas de proteção desta instalação e das diretivas aplicáveis.
- 28) Os geradores só devem ser utilizados até à respetiva potência nominal nas condições ambientais nominais. Se a utilização do gerador tiver lugar sob condições não conformes às condições de referência de acordo com a norma ISO 8528-8:2016, 7.1, e o arrefecimento do motor ou do gerador for dificultado, p. ex., em consequência do funcionamento em áreas vedadas, é necessária uma redução da potência.
- 29) Devido a cargas mecânicas elevadas, só devem ser utilizadas mangueiras de borracha duráveis (conforme a norma IEC 60245-4) ou equipamento equivalente.
- 30) Cumpra as normas de segurança elétrica em vigor no local em que é utilizado o gerador.
- 31) Tenha em consideração os requisitos e medidas de precaução em caso de reabastecimento de uma instalação por geradores em função das medidas de proteção desta instalação e das diretivas aplicáveis.

Segurança elétrica

1. Antes da utilização, deve verificar o grupo eletrogéneo e o seu equipamento elétrico (incluindo cabos e conexões de encaixe), para se certificar de que não existe qualquer defeito.
2. O grupo eletrogéneo não pode ser ligado a outras fontes de corrente, tal como a alimentação elétrica de empresas de distribuição de energia.
3. Em casos especiais, caso se deseje uma ligação de reserva com instalações elétricas existentes, a mesma só pode ser executada por um eletricista qualificado que terá em conta as diferenças entre o equipamento operado utilizando a rede elétrica pública e o funcionamento do grupo eletrogéneo. De acordo com esta parte da norma ISO 8528, as diferenças devem ser indicadas no manual de operação.
4. A proteção contra o choque elétrico depende dos disjuntores, que são ajustados com precisão ao grupo eletrogéneo. Se um disjuntor precisar de ser substituído, isto deve ser feito com um disjuntor com a mesma classificação e características de desempenho.

ATENÇÃO: Como combustível, utilize exclusivamente gasolina Super E10.

⚠ Manuseio de gasolina

⚠ Perigo de morte! A gasolina é tóxica e inflamável em alto grau.

- Guarde a gasolina apenas em recipientes aprovados e previstos para o efeito (bidões). As tampas de fecho dos depósitos de combustível devem ser sempre devidamente aparafusadas e apertadas. As tampas com defeito devem ser substituídas por razões de segurança.
- Mantenha a gasolina longe de faíscas, chamas abertas, chamas contínuas, fontes de calor e outras fontes de inflamação. Não fume!
- Abasteça apenas ao ar livre e não fume durante o reabastecimento.
- Antes de abastecer, desligue o motor de combustão e deixe-o arrefecer.
- A gasolina deve ser abastecida antes de ser ligado o motor de combustão. O depósito de combustível não deve ser aberto, nem se deve reabastecer de gasolina enquanto o motor de combustão está a funcionar ou com o aparelho quente.
- Abra a tampa do depósito devagar e com cuidado. Aguarde pela compensação da pressão e só depois remova completamente a tampa do depósito.
- Utilize um funil ou tubo de enchimento adequado para reabastecimento, para que nenhum combustível possa ser derramado sobre o motor de combustão e a caixa ou a relva.

Não encha em demasia o depósito de combustível!

- Para deixar espaço para que o combustível se possa espalhar, nunca abasteça o depósito de combustível para além da borda inferior do tubo de enchimento. As indicações adicionais incluídas no manual do utilizador do motor de combustão devem ser tidas em atenção.
- Se a gasolina tiver transbordado, não ligue o motor de combustão até que a área contaminada com gasolina tenha sido limpa. Deve ser evitada qualquer tentativa de ignição até que os vapores de gasolina se tenham dissipado (secagem).
- Limpe sempre o combustível derramado.
- Se a gasolina tiver penetrado na roupa, esta deve ser trocada.

- A tampa do depósito deve ser sempre devidamente aparafusada e apertada após cada abastecimento. O aparelho não pode ser colocado em funcionamento sem a tampa do depósito original instalada.
- Por razões de segurança, verifique regularmente o tubo de combustível, o depósito de combustível, a tampa do depósito e as ligações, para detetar danos, envelhecimento (friabilidade), assentamento firme e fugas, e substituir, se necessário.
- Esvazie o depósito de combustível apenas ao ar livre.
- Nunca utilize garrafas de bebidas ou similares para eliminar ou armazenar materiais operacionais, tal como combustível. As pessoas, especialmente as crianças, poderiam ser tentadas a beber de lá.
- Nunca guarde o aparelho com gasolina no depósito de combustível dentro de um edifício. Quaisquer vapores de gasolina produzidos podem entrar em contacto com chamas nuas ou faíscas e incendiar.
- Não coloque o aparelho e o reservatório de combustível perto de aquecedores, aquecedores radiantes, equipamento de soldadura ou outras fontes de calor.

Perigo de explosão!

Se for detetado um defeito no depósito de combustível, na tampa do depósito ou nas peças condutoras de combustível (tubos de combustível) durante o funcionamento, o motor de combustão deve ser desligado imediatamente. A seguir, deve consultar um revendedor especializado.

Segurança da bateria

- Para evitar a formação de faíscas devido a um curto-circuito, o cabo negativo (–) deve ser sempre desligado da bateria e, por fim, voltar a ser ligado.
- Nunca fume durante os trabalhos na bateria. Mantenha sempre faíscas, chamas abertas ou outras fontes de calor longe da bateria.
- É necessário ter especial atenção na utilização de cabos para o arranque. Leia atentamente as respetivas instruções para evitar danos no aparelho (em particular, acionar o motor de arranque, no máximo, durante 10 segundos).
- Nunca abrir a bateria e não a deixar cair.
- Carregar sempre a bateria num espaço fechado com boa ventilação, seco e protegido contra as condições climáticas.

- Não provoque curto-circuito nas ligações da bateria.
- Baterias deformadas ou defeituosas (esgotadas) não devem ser utilizadas e devem ser destruídas de uma forma que respeite o ambiente. Tenha em atenção as indicações de específicas do país.
- Caso a bateria esteja defeituosa, poderá derramar o líquido da bateria. Evitar o contacto! Em caso de contacto accidental, lave com água. Se o líquido entrar em contacto com os olhos, consultar adicionalmente um médico. O líquido da bateria derramado poderá provocar irritações na pele, queimaduras e queimaduras químicas.
- Verifique regularmente, através de controlo visual, quanto a existência de danos no cabo de ligação da bateria. Mande substituir cabos danificados por um técnico.
- Os fusíveis nunca devem ser ligados em curto-circuito. Nunca utilizar um fusível com uma capacidade de carga que não seja a prescrita (amperes).

Riscos residuais

O aparelho foi construído segundo as mais recentes normas técnicas e as normas de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Risco para a saúde advindo da eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem respeitadas as “Indicações de segurança” e a “Utilização correta”, assim como o manual de instruções na sua generalidade.
- Evite colocações em funcionamento inadvertidas do gerador.
- Utilize o aparelho tal como recomendado neste manual de instruções. Obterá assim rendimentos ideais do seu gerador.

⚠ AVISO! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

6. Dados técnicos

Grau de proteção	IP23M
Potência contínua P_n (COP) (230 V) (S1)	2,0 kW
Potência contínua P_n (COP) (400 V 3~) (S1)	5,0 kW
Potência máx. P_{max} (230 V) (S2 5 min)	2,2 kW
Potência máx. P_{max} (400 V 3~) (S2 5min)	5,5 kW
Tensão nominal U_n	230 V~ / 400 V 3~
Corrente nominal I_n (12 V CC)	8,3 A
Corrente nominal I_n (230 V)	9 A
Corrente nominal I_n (400 V 3~)	9 A
Frequência F_n	50 Hz
Classe de desempenho	G1
Fator de potência relativa ϕ	Uma fase / três fases: 1 / 0,8
Classe de qualidade	A
Conceção do motor de acionamento	4 tempos, 1 cilindro arrefecido a ar
Cilindrada	420 cm ³
Potência máx. (motor)	9,0 kW
Combustível	Gasolina Super E10
Capacidade do depósito	25 l
Tipo de óleo do motor	10W30
Quantidade de óleo (aprox.)	1100 ml
Peso	80,7 kg
Temperatura T_{max}	40 °C
Tipo de vela de ignição	F6RTC / F7RTC
Altura de instalação máx. (acima do nível do mar)	1000 m
Tipo de bateria	Chumbo-ácido
Capacidade da bateria	9 Ah

Reservam-se alterações técnicas!

Modo de operação S1 (operação contínua)

A máquina pode operar continuamente com a potência indicada.

Modo de operação S2 (operação de curta duração)

A máquina só pode operar com a potência máxima por um breve período. Em seguida, a máquina deve parar algum tempo, para não aquecer excessivamente.

Ruído

⚠ Aviso: o ruído pode ter efeitos graves para a sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB, use uma proteção auditiva adequada.

Valores característicos do ruído

Nível de potência sonora L_{WA}	95,8 dB
Nível de pressão sonora L_{pA}	75,76 dB
Incerteza $K_{wa/pA}$	1,5 dB

7. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho com a ajuda do manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, indique os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ PERIGO!

O aparelho e o material de embalamento não são brinquedos!

As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

8. Estrutura

⚠ ATENÇÃO!

É imprescindível montar o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

A sua máquina não vem completamente montada.

8.1 Montagem das rodas de transporte (fig. 3)

1. Introduza o eixo da roda (19a) através da roda (19).
2. Enfie a arruela espaçadora no eixo da roda (19a) e introduza o eixo da roda (19a) com a roda (19) no furo da patilha (a).
3. Fixe o eixo da roda com um perno com mola (19c).

8.2 Montagem dos pés de apoio (fig. 4)

1. Monte os pés de apoio (11) na escora inferior da armação.
2. Fixe cada um dos pés de apoio com duas porcas (11a).

8.3 Montagem da pega de transporte (fig. 5)

1. O contrapino (10a) permite fixar a pega de transporte (10) na devida posição.

9. Antes da colocação em funcionamento

Segurança elétrica

Antes da utilização, deve verificar o gerador e o seu equipamento elétrico (incluindo cabos e conexões de encaixe), para se certificar de que não existe qualquer defeito.

Nunca ligue o gerador elétrico à rede elétrica (tomada).

Os comprimentos dos cabos para o consumidor devem ser o mais reduzidos possível.

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Ao abastecer, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Desligue o motor e deixe-o arrefecer.
- Mantenha fontes de calor, chamas e faíscas afastadas.
- Abasteça de combustível apenas ao ar livre.
- Use luvas de proteção.
- Evite o contacto com a pele e os olhos.

- Faça arrancar o aparelho a uma distância de, no mínimo, 3 m do local do abastecimento do combustível.
- Cuidado com as fugas. Quando há fuga de gasolina, o motor não arranca.

⚠ AVISO!

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante.
- Opere o aparelho apenas ao ar livre.

NOTA!

Danificação do aparelho

Se o aparelho for operado sem óleo do motor e de transmissão ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de gasolina e óleo antes da colocação em funcionamento. O aparelho é fornecido sem óleo do motor e de transmissão.

NOTA!

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

⚠ ATENÇÃO!

Controlo antes da utilização

- Verifique se existem fugas de óleo ou de gasolina em todos os lados do motor.
- Verifique o nível do óleo do motor.
- Verifique o nível de combustível – Abasteça com, no máximo, 25 litros de gasolina Super E10.
- Verifique o estado do filtro de ar.
- Verifique o estado dos tubos de combustível.
- Preste atenção a indícios de danos.
- Verifique se todas as coberturas de proteção estão colocadas e se todos os parafusos estão apertados.
- Assegure uma ventilação adequada do aparelho.

- Certifique-se de que a ficha da vela de ignição está fixada na vela de ignição.
- Desligue do gerador qualquer aparelho elétrico eventualmente ligado.

9.1 Parafuso de ligação à terra (17) (fig. 1)

⚠ Atenção! Choque elétrico!

- Não utilizar fio exposto para ligação à terra.
- O gerador tem de estar ligado à terra.

É necessária uma ligação à terra da carcaça para a derivação de cargas estáticas.

1. Para esse efeito, ligue uma das extremidades de um cabo ao parafuso de aterramento (17) do gerador e a outra extremidade a uma massa externa (p. ex., o eletrodo de terra).

9.2 Ligar a bateria (16) (fig. 6)

1. Retire o suporte da bateria, removendo os dois parafusos sextavados com uma chave de boca de tamanho 10.
2. Retire a bateria (16) e retire as tampas de proteção dos polos.
3. Ligue o cabo vermelho ao polo positivo (+) e o cabo preto ao polo negativo (-).
4. Coloque as tampas de proteção em ambos os polos.
5. Volte a inserir a bateria (16) no gerador.
6. Aplique novamente o suporte da bateria e aparafuse os dois parafusos sextavados com uma chave de boca de tamanho 10.

Nota: A bateria carrega-se automaticamente durante a operação.

9.3 Abastecimento de óleo (fig. 8)

⚠ Atenção!

O gerador é fornecido sem óleo do motor. Por este motivo, é imprescindível abastecer de óleo antes da colocação em funcionamento. Utilize óleo 10W30.

Nota:

Verifique regularmente o nível de óleo antes de cada colocação em funcionamento. Um nível de óleo demasiado baixo pode danificar o motor.

O sistema de aviso de óleo foi projetado para evitar danos no motor devido à falta de óleo no cárter. Antes de o nível de óleo no cárter poder descer abaixo da marca de segurança, o sistema de aviso de óleo desliga automaticamente o motor.

Se o sistema de aviso de óleo desligar o motor, reabasteça com óleo de motor.

Só será possível arrancar após o abastecimento de óleo do motor.

1. Coloque o aparelho sobre uma superfície plana nivelada.
2. Desenrosque a vareta de medição do óleo (14).
3. Abasteça de óleo de motor com a ajuda de um frasco de enchimento de óleo (não incluído no âmbito de fornecimento). Respeite a quantidade máxima de enchimento de 110 ml. Abasteça o óleo com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.
4. Limpe a vareta de medição do óleo (14) com um pano limpo que não solte fiapos.
5. Volte a aparafusar a vareta de medição do óleo (14) até ao batente do tubo de enchimento.
6. Retire a vareta de medição do óleo (14) e leia o nível do óleo na posição horizontal. O nível do óleo deve encontrar-se entre L (low) e H (high) na vareta de medição do óleo (14).
7. Se o nível de enchimento de óleo for demasiado baixo, repita o processo.
8. Em seguida, enrosque novamente a vareta de medição do óleo (14).

9.4 Abastecer de combustível (fig. 1)

⚠ Atenção!

O gerador é fornecido sem gasolina. Por este motivo, é imprescindível abastecer de gasolina antes da colocação em funcionamento. Utilize gasolina Super E10.

1. Desaparafuse a tampa do depósito (1).
2. Com a ajuda de um funil adequado (A), abasteça o depósito de combustível (22) com um máximo de 25 l de gasolina Super E10.
3. Certifique-se de que o depósito de combustível (22) não extravasa e que não é derramada qualquer gasolina. Utilize sempre um cartucho do filtro de combustível. Limpe imediatamente a gasolina derramada e espere até que os vapores da gasolina se tenham dissipado (risco de ignição).
4. Verifique o indicador de nível (2) enquanto atesta combustível. A marcação vermelha no indicador de nível (2) indica o nível de enchimento mínimo.
5. Enrosque de novo a tampa do depósito (1).

⚠ ATENÇÃO!

Abasteça numa área bem ventilada e com o motor parado.

Caso tenha utilizado o motor antes do abastecimento, deixe-o arrefecer primeiro. Nunca abasteça o motor no interior de um edifício, em que os vapores da gasolina possam ser expostos a chamas ou faíscas.

A gasolina é especialmente inflamável e explosiva. Durante o manuseio de combustível, poderá sofrer queimaduras ou outros ferimentos graves.

10. Colocação em funcionamento

Antes do arranque do motor deve assegurar-se de que a potência dos consumidores corresponde às capacidades do gerador. Não ultrapasse a potência nominal. Não ligue quaisquer consumidores antes do arranque do motor!

⚠ Atenção! Perigo de intoxicação!

- Utilize o aparelho apenas no exterior, nunca em áreas confinadas e mal ventiladas.

10.1 Arranque do motor com motor de arranque elétrico (fig. 1, 7)

Nota: A bateria (16) deve estar carregada, para fazer arrancar o gerador. De outro modo, o gerador deve arrancar conforme descrito na secção 10.2.

1. No estado frio, colocar a alavanca de estrangulamento (6) em CLOSED, movendo a alavanca para a direita. No estado quente, colocar a alavanca de estrangulamento (6) na posição OPEN, movendo a alavanca para a esquerda.
2. Coloque a válvula de gasolina (7) na posição "ON".
3. Passe o interruptor para ligar/desligar (5) para a posição "ON".
4. Se o motor não arrancar após várias tentativas, faça arrancar o aparelho conforme descrito na secção 10.3.
5. Coloque novamente a alavanca de estrangulamento (6) na posição OPEN enquanto o motor aquece.

10.2 Arranque do motor com o cordão de arranque (9) (fig. 1, 7)

Atenção! Nunca deixe o cordão de arranque (9) retrair a alta velocidade. Tal poderá provocar danos.

1. Coloque a válvula de gasolina (7) em "ON".
2. Passe o interruptor para ligar/desligar (5) para a posição "ON".
3. Puxe agora rapidamente o cordão de arranque (9) até o motor arrancar. Se o motor não arrancar, repita o processo.
4. Se o motor não arrancar após várias tentativas, leia o capítulo "Resolução de problemas".

Nota:

Da primeira vez que se arranca o motor, são necessárias várias tentativas de arranque até que o combustível seja conduzido do depósito de combustível para o motor.

Nota: Se a bateria (16) do aparelho estiver vazia, só é possível arrancar o motor com o cordão de arranque (9).

Se a bateria (16) estiver totalmente descarregada, proceda conforme descrito nas secções 12.2 e 11.4.

10.3 Desligar o motor (fig. 1, 7)

ATENÇÃO:

Não desligue o gerador, se os consumidores ligados estiverem a funcionar.

Deixar o gerador funcionar por alguns instantes sem carga (aprox. 30 segundos) antes de o desligar, para que possa arrefecer.

1. Passe o interruptor para ligar/desligar (5) para a posição "OFF".
2. Coloque a válvula de gasolina (7) na posição "OFF".
3. Isole os consumidores de corrente do aparelho.

10.4 Voltímetro (4) (fig. 1)

O voltímetro (4) está ativo quando o motor está em funcionamento e indica a potência de saída.

10.5 Proteção contra sobrecarga - disjuntor de 230 V / 400 V (3) (fig. 1)

A proteção contra sobrecarga torna-se ativa caso o consumo de potência seja demasiado elevado e desliga as tomadas de 230 V ou de 400 V. Nesse caso, o disjuntor de 230 V / 400 V (3) comuta automaticamente para a posição "OFF".

1. Desligue o aparelho conforme descrito na seção 10.3.
2. Desligue os consumidores do aparelho.
3. Espere um minuto.
4. Coloque o disjuntor de 230 V / 400 V (3) em "ON".

Atenção! Disjuntores com defeito só podem ser substituídos por disjuntores do mesmo tipo com características de desempenho idênticas. Entre em contacto com o seu serviço de apoio ao cliente a este propósito.

10.6 Botão "RESET" (12a) para 12 V (fig. 1)

Se a proteção contra sobrecarga tiver disparado, o botão "RESET" (12a) repõe a potência de saída do gerador. Deixa então de ser necessário voltar a arrancar o motor.

1. Espere um minuto.
2. Prima o botão "RESET" (12).

10.7 Carregar aparelhos externos (fig. 1)

⚠ PERIGO!

Perigo devido a um carregamento incorreto.

1. Ligue o cabo adaptador (não incluído no âmbito de fornecimento) com terminais de 12 V à ligação de 12 V CC (12) prevista.

11. Limpeza

Desative o motor antes de quaisquer trabalhos de limpeza e manutenção. Remova adicionalmente a ficha (20) da vela de ignição.

ATENÇÃO! Risco de queimaduras! Espere até que o aparelho tenha arrefecido antes de efetuar trabalhos de limpeza ou manutenção.

11.1 Limpeza

Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o aparelho com um pano limpo ou sobre-o com ar comprimido sob baixa pressão. Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.

Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão mole. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho.

12. Manutenção

AVISO!

Use sempre luvas de proteção e uma máscara durante os trabalhos de manutenção!

12.1 Verificação do nível de óleo (fig. 8)

1. Proceda tal como descrito em 9.3.

12.2 Mudança do óleo

Mude o óleo do motor após as primeiras 20 horas de funcionamento e, posteriormente, a cada 50 horas ou três meses.

A mudança do óleo do motor deve ser efetuada com o motor à temperatura de funcionamento.

1. Coloque o gerador sobre uma superfície plana nivelada.
2. Tenha à disposição um recipiente de recolha (não incluído no âmbito de fornecimento).
3. Remova a vareta de medição do óleo (14). Remova o parafuso de drenagem de óleo (13) com uma chave de boca de tamanho 10, para drenar o óleo.
4. Volte a aparafusar o parafuso de drenagem de óleo (13).
5. Ateste com óleo do motor fresco (máx. 110 ml).
6. Volte a enroscar a vareta de medição do óleo (14).
7. Elimine corretamente o óleo usado.

12.3 Filtro de ar (Fig. 9)

NOTA!

Risco de danos!

O funcionamento do motor sem ou com um elemento filtrante danificado pode causar danos no motor.

- Nunca coloque o motor em funcionamento sem ou com um elemento filtrante de ar danificado. Dessa maneira, entra sujidade no motor, o que pode causar graves danos no motor.

Limpar e, se necessário, substituir o filtro de ar (8a) a cada 50 horas de funcionamento.

1. Levante a tampa do filtro de ar (8).
2. Retire o cartucho de espuma.
3. Para a limpeza do filtro, não é permitido utilizar produtos de limpeza agressivos ou gasolina.
4. Limpe os elementos batendo-os numa superfície plana. Em caso de sujidade extrema, lave com uma solução de água e sabão e de seguida lave com água limpa e deixe secar ao ar.
5. A montagem ocorre na sequência inversa.

12.4 Carregar a bateria (9) com o carregador automático (fig. 1)

⚠ PERIGO!

Perigo devido a um carregamento incorreto da bateria!

Perigo de explosão da bateria (9), se a tensão de carregamento for demasiado elevada.

- A corrente de carga do carregador não deve ultrapassar 5 A e a tensão de carga deve ser, no máximo, de 14,4 V.
1. Desmonte a bateria (9) tal como descrito na secção 13.2.
 2. Ligue a bateria (9) a um carregador de baterias de automóvel previsto para o efeito. Ligue o cabo vermelho ao polo positivo (+) e o cabo preto ao polo negativo (-) do carregador.
 3. Carregue a bateria (9), pelo menos, durante 5 horas.

Atenção!

Perigo de curto-circuito!

- Para evitar um curto-circuito, desligue sempre primeiro o cabo negativo (-) da bateria (9) e ligue-o sempre em último lugar.
- Ao ligar/desligar o cabo de ligação da bateria, certifique-se sempre de que os polos (+/-) não entram em contacto um com o outro e/ou com a armação.

12.4.1 Vela de ignição (fig. 10)

⚠ ATENÇÃO: Substitua a vela de ignição apenas com o motor frio!

Verifique a vela de ignição pela primeira vez após 20 horas de funcionamento quanto a sujidade e limpe-a eventualmente com uma escova de arame de cobre. Após isso, efetue a manutenção da vela de ignição a cada 50 horas de funcionamento.

1. Retire a ficha da vela de ignição (20) com um movimento rotativo.
2. Remova a vela de ignição com a chave para velas de ignição (B) junta.
3. Remova toda a sujidade da base da vela de ignição.
4. Verifique visualmente a vela de ignição. Remova as sedimentações eventualmente existentes com uma escova de arame.
5. Verifique o espaço da vela de ignição. Ajuste a distância entre elétrodos com um apalpa-folgas para 0,7 a 0,8 mm.
6. A montagem ocorre na sequência inversa.

NOTA

Uma vela de ignição mal apertada pode aquecer excessivamente e danificar o motor. E se a vela de ignição for apertada de mais, a rosca na cabeça do cilindro pode ficar danificada.

12.5 Limpar o cartucho do filtro de combustível

Nota: O cartucho do filtro de combustível é um copo filtrante que se encontra imediatamente por baixo da tampa do depósito (1) e que filtra todo o combustível abastecido.

1. Abra a tampa do depósito (1).
2. Remova o cartucho do filtro de combustível. Não limpe com um solvente não inflamável ou com um solvente com um alto ponto de inflamação.
3. Volte a colocar o cartucho do filtro de combustível.
4. Feche a tampa do depósito (1).

13. Transporte

1. Esvazie o depósito de combustível (22) com uma bomba de sucção de gasolina (ver a secção 12.3).
2. Desde que se encontre operacional, deixe o motor a trabalhar até que a gasolina restante tenha sido consumida.
3. Esvazie o óleo do motor quando este esteja ainda quente (ver a secção 11.2).
4. Remova a ficha da vela de ignição (20) da vela de ignição.
5. O gerador pode ser transportado fácil e confortavelmente através da função de carrinho. Para tal, desdobre a pega de transporte (10) rebatível para cima e puxe o aparelho para o local desejado.
6. Fixe o aparelho contra deslize, p. ex. com cintas de fixação.

14. Armazenamento

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Ao armazenar o produto próximo de possíveis fontes de ignição, pode deflagrar um incêndio ou dar-se uma explosão. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Elimine possíveis fontes de ignição como, p. ex., fogões, caldeiras de água quente a gás, secadores a gás, etc.

NOTA!

Risco de danos!

Se o produto não for armazenado corretamente, podem ocorrer danos no motor.

- Armazene o produto protegido da sujidade, pó e humidade.

14.1 Preparação para o armazenamento

1. Esvazie o depósito de combustível (22) com uma bomba de sucção de gasolina (ver a secção 12.3).
Indicação de aviso: Não retire a gasolina em recipientes fechados, nas proximidades de fogo ou se estiver a fumar. Os vapores gasosos podem causar explosões ou incêndio.
2. Substitua o óleo (ver a secção 11.2).
3. Para tal, remova o óleo do motor antigo do motor quente e encha óleo novo.
4. Remova a vela de ignição.
5. Encha aprox. 20 ml de óleo no cilindro com uma almotolia.
6. Puxe lentamente o cabo de arranque (9), de modo a que o óleo proteja o interior do cilindro.
7. Volte a aparafusar a vela de ignição.
8. Se o aparelho for colocado fora de serviço durante um período mais prolongado, deve-se separar o cabo de ligação da bateria antes de se iniciarem trabalhos em ou na proximidade de componentes elétricos. Recomendamos a desmontagem da bateria (16) e o armazenamento no estado totalmente carregado num recinto seco e fechado.
9. Armazene o aparelho num local bem ventilado.

14.2 Desmontagem da bateria (16) (fig. 1)

1. Retire o suporte da bateria, removendo os dois parafusos sextavados com uma chave de boca de tamanho 10.
2. Retire a bateria (16).
3. Retire as tampas de proteção de ambos os polos da bateria (16) e guarde-as num local seguro.
4. Remova ambos os cabos dos polos da bateria (16).

Certifique-se de que as baterias são protegidas contra a utilização não autorizada (por ex., por crianças).

Durante o inverno, carregue a bateria (16) 1 ou 2 vezes para assegurar de que mantém a sua capacidade total de carga. Em caso de mau armazenamento, a bateria (16) pode sofrer danos. Neste caso, a garantia caduca.

14.3 Drenar a gasolina com uma bomba de aspiração de gasolina

Se armazenada por um período de tempo mais longo, a gasolina deve ser drenada.

1. Mantenha um recipiente coletor sob a mangueira da bomba de aspiração de gasolina (não incluída no âmbito de fornecimento).
2. Desaparafuse a tampa do depósito (1).
3. Remova o cartucho do filtro de combustível.
4. Introduza a mangueira da bomba de sucção de gasolina no depósito de combustível (22) e drene completamente a gasolina, utilizando a bomba de sucção de gasolina.
5. Volte a colocar o cartucho do filtro de combustível.
6. Enrosque de novo a tampa do depósito (1).

15. Encomenda de peças sobresselentes

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

Nota importante em caso de reparação:

Em caso de devolução do aparelho para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, o mesmo deve ser enviado para a oficina sem óleo e sem gasolina.

15.1 Encomenda de peças sobresselentes

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Tipo de aparelho
- Número de artigo do aparelho

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste aparelho estão sujeitas a um desgaste natural ou consoante a utilização e que as peças seguintes são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: vela de ignição, filtro de ar

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

Peças sobresselentes:

Bateria - n.º artigo: 39062279011

16. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrónicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
 - Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.

- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

Notas relativas à lei alemã sobre baterias (BattG)



As baterias e pilhas usadas não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- Para a remoção segura de baterias e pilhas do aparelho elétrico e para informações acerca do seu tipo ou sistema químico, tenha em atenção as indicações no manual de instruções ou de montagem.
- Os proprietários ou utilizadores de baterias e pilhas são legalmente obrigados a devolver as mesmas após a sua utilização. A devolução está limitada a quantidades comuns a domicílios.
- Baterias usadas podem conter poluentes ou metais pesados, que podem provocar danos para o ambiente e para a saúde. A reciclagem de baterias usadas e a utilização dos recursos nelas contidos contribui para a proteção do ambiente e da saúde.
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que baterias e pilhas usadas não devem ser eliminadas no lixo doméstico.
- Adicionalmente, se os caracteres Hg, Cd ou Pb se encontrarem por baixo do símbolo do caixote de lixo, eles representam o seguinte:
 - Hg: a bateria contém mais de 0,0005 % de mercúrio
 - Cd: a bateria contém mais de 0,002 % de cádmio
 - Pb: a bateria contém mais de 0,004 % de chumbo
- As baterias e pilhas podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de baterias e pilhas
 - Centros de recolha do sistema de recolha comum para baterias usadas de aparelhos
 - Centro de recolha do fabricante (caso ele não seja membro do sistema de recolha comum)

- Estas declarações são apenas válidas para baterias e pilhas que sejam vendidas nos países da União Europeia e que estejam sujeitas à Diretiva Europeia 2006/66/CE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de baterias e pilhas poderá estar regulada por outra legislação divergente.

Desmontar a bateria antes da eliminação do aparelho

- Antes da eliminação do aparelho, a bateria integrada deve ser desmontada e eliminada separadamente de modo ecológico.
- Cole contactos abertos e embale a bateria de modo a que ela não se movimente dentro da embalagem. Respeite igualmente eventuais regulamentos nacionais adicionais.

Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

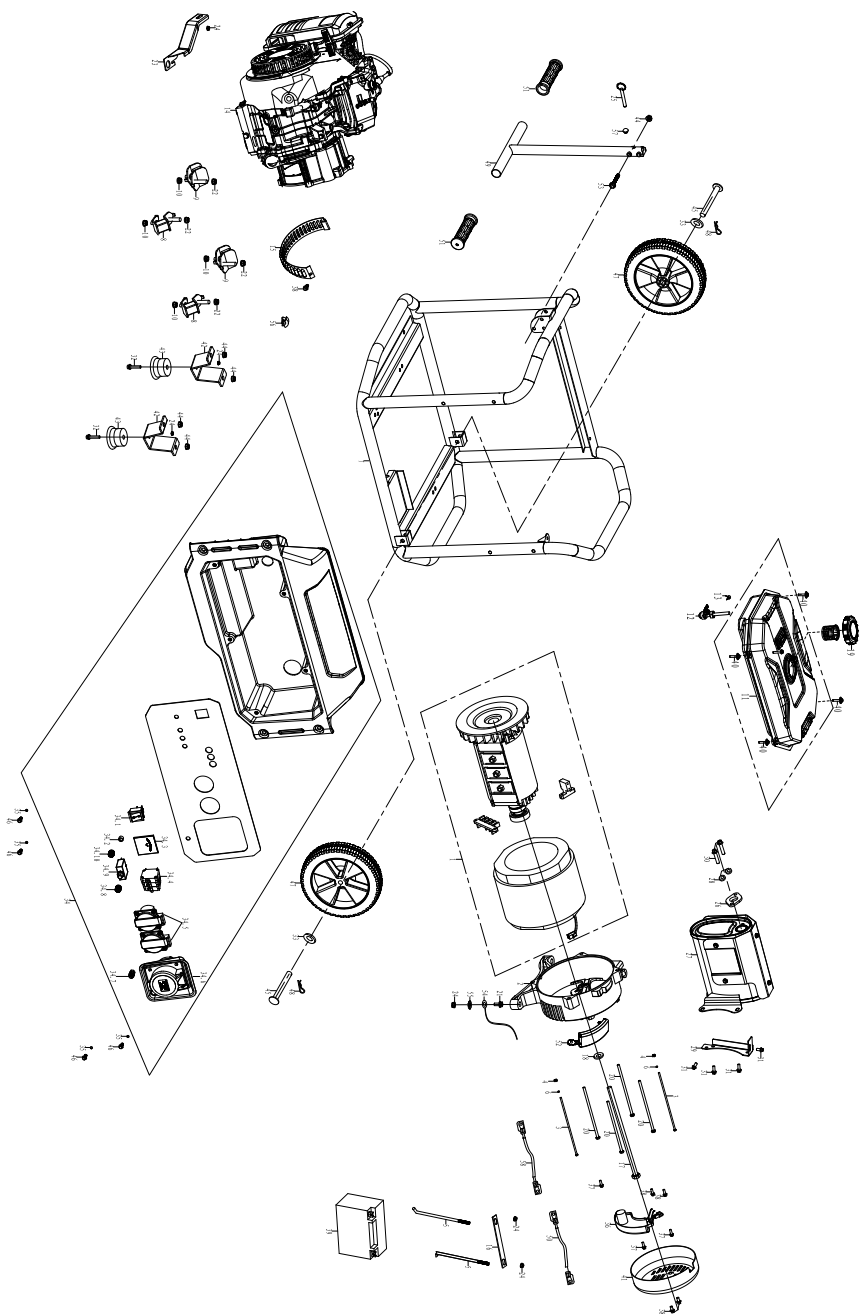
Combustíveis e óleos

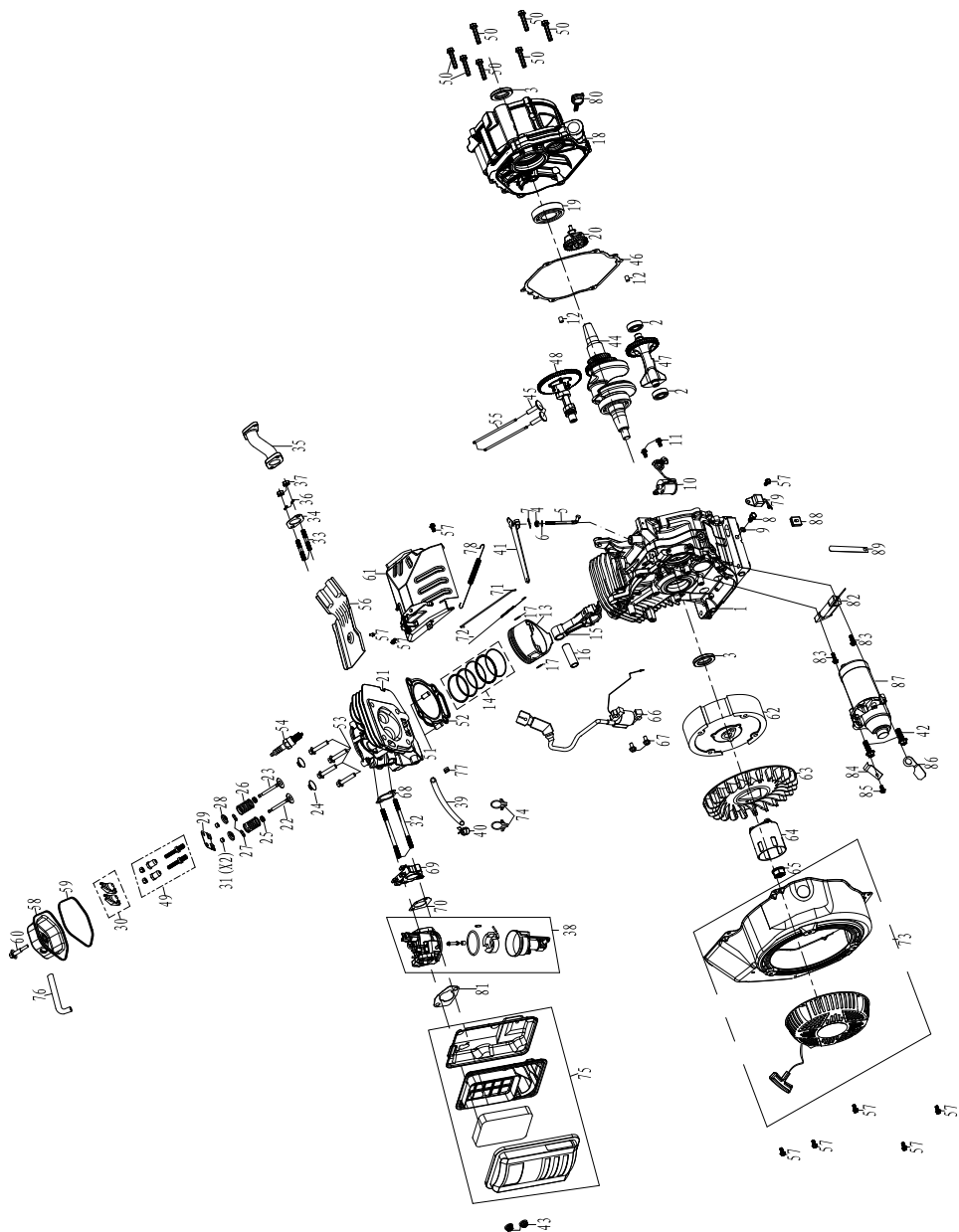
- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou no esgoto e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

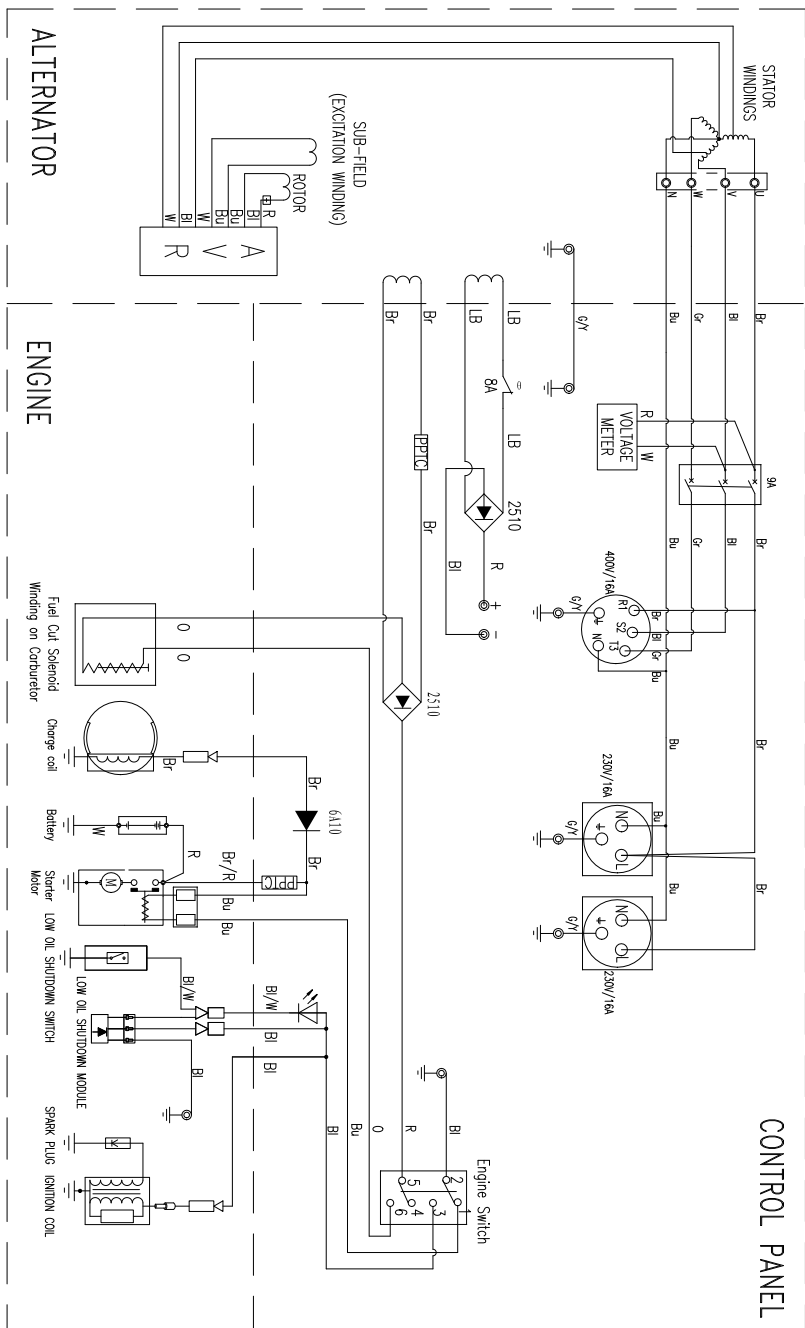
17. Resolução de problemas

A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve resoluções, se a sua máquina não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa	Medida
O motor não arranca	O desligamento automático do óleo dispara	Verificar o nível de óleo, abastecer de óleo do motor
	Vela de ignição com fuligem	Limpar ou trocar a vela de ignição.
	Sem combustível	Reabastecer de combustível.
	A bateria do aparelho está vazia	Se a bateria do aparelho estiver vazia, só é possível arrancar o motor com o cordão de arranque. Se a bateria estiver totalmente descarregada, proceda conforme descrito nas secções 12.2 e 11.4.
	Filtro de ar sujo	Limpar ou substituir o filtro de ar.
O gerador tem muito pouca ou nenhuma tensão	Sistema eletrónico avariado.	Reparação por um centro de assistência autorizado.
	O disjuntor de sobrecorrente disparou.	Ligar de novo o gerador, reduzir os consumidores.
	Filtro de ar sujo.	Limpar ou substituir o filtro de ar.







Bl	Black	Br	Brown	G/Y	Green/Yellow
O	Orange	B/R	Black/Red	B/W	Black/White
Bu	Blue	LB	Light Blue	G	Green
Gr	Grey	Bl	Black	Y	Yellow
R	Red	W	White	Bu/W	Blue/White

Engine Switch					
1	2	3	4	5	6
OFF					
ON					
Start	On	Off	On	Off	On

EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SCHEPPACH

STROMERZEUGER - SG7100X

GENERATOR - SG7100X

GROUPE ÉLECTROGÈNE - SG7100X

5906229903

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = 95,8 dB; guaranteed L_{WA} = 97 dB P = 9 KW Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH Tillystraße 2 - 90431 Nürnberg Notified Body No.:0197
☒ 2006/42/EG			☒ 2016/1628/EU Emission. No: e13*2016/1628*2017/656SRB1/P*0075*00
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			

Standard references:

EN ISO 8528-13:2016; EN 55012:2007+A1; EN IEC 61000-6-1:2019; EN ISO 3744:1995; ISO 8528-10:1998

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 03.07.2023

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019

Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Härtl
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.